Clarie

Modell: Clarie 125

BEDIENUNGSANLEITUNG
USER MANUAL
NOTICE D'UTILISATION
MANUALE DI ISTRUZIONI
CZ NÁVOD K POUŽITÍ

NÄHMASCHINE
SEWING MACHINE
MACHINE À COUDRE
MACCHINA PER CUCIERE
ŠIJACÍ STROJ

1. **Halten Sie Ihre Finger weg von allen sich bewegenden Teilen. Besondere Vorsicht ist rund um die Nadel der Nähmaschine geboten.**

2. **Verwenden Sie die Original-Stichplatte.**

3. **Verwenden Sie keine gebogene bzw. stumpfe Nadel.**

4. **Der Stoff soll während des Nähens weder gezogen noch geschoben werden. Falsches Bedienen kann zu Nadelbruch führen.**

5. **Ziehen Sie immer den Netzstecker, wenn Sie die Nadel oder den Nähfuß wechseln, wenn der Unterfaden leer ist usw.**

6. **Ziehen Sie immer den Netzstecker heraus, wenn Sie die Maschine reinigen, ölen oder eine Wartung – wie im Handbuch beschrieben – vornehmen.**

7. **Benutzen Sie das Gerät nie auf einer weichen Oberfläche, wie z.B. Bett, Sofa usw., wo die Lüftungs-öffnungen verstopft werden können.**

8. **Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.**

BITTE BEACHTEN SIE DIESE WARNHINWEISE!

220~240V-50Hz
Motor:70W

Beim Gebrauch eines Elektrogeräts sollten stets grundlegende Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden. Dazu gehören:
Lesen Sie sämtliche Hinweise vor Gebrauch Ihrer Haushaltsnähmaschine aufmerksam durch.
ACHTUNG – zur Vermeidung elektrischer Schläge:
• Die Maschine nie unbeaufsichtigt lassen, wenn sie mit dem Stromnetz verbunden ist. Unmittelbar nach dem Gebrauch sowie vor jeder Reinigung den Stecker aus der Steckdose ziehen.
• Vor dem Einsetzen einer neuen Glühbirne den Netzstecker ziehen.
•Eine Glühbirne mit max. 15 Watt verwenden.

Vorsicht – Zur Vermeidung von Bränden, elektrischen Schlägen und Personenschäden:
• Die Maschine darf nicht als Spielzeug benutzt werden. Höchste Aufmerksamkeit ist geboten, wenn die Maschine von Kindern oder im Beisein von Kindern benutzt wird.
• Die Maschine darf ausschließlich zu dem in dieser Anleitung beschriebenen Zweck eingesetzt werden.
• Benutzen Sie ausschließlich Zubehör, das vom Hersteller in dieser Anleitung empfohlen wird.
• Die Maschine darf auf keinen Fall betrieben werden, wenn Kabel bzw. Stecker beschädigt sind, die Maschine nicht ordnungsgemäß funktioniert, zu Boden gefallen oder beschädigt ist, bzw. nass geworden ist. Ist eine Überprüfung bzw. Reparatur notwendig oder sind elektrische bzw. mechanische Justierungen erforderlich, so wenden Sie sich an Ihre Hotline.
• Diese Maschine ist mit einem Spezialkabel ausgestattet, das bei Beschädigung durch ein Kabel gleichen Typs ersetzt werden muss. Wenden Sie sich an Ihre Service Hotline.
• Die Maschine darf nicht mit verstopften Belüftungsöffnungen betrieben werden. Halten Sie die Belüftung-söffnungen der Maschine und des Fußanlassers frei von Flusen, Staub und losem Gewebe.
• Keine Gegenstände in die Öffnungen der Maschine stecken bzw. fallen lassen.
• Die Maschine nicht im Freien verwenden.
• Die Maschine darf nicht an Orten betrieben werden, an denen Sprays oder reiner Sauerstoff verwendet werden.
• Keine Gegenstände auf den Fußanlasser stellen, da die Maschine unerwartet anlaufen könnte und Motor bzw. Fußanlasser heißlaufen könnten.
• Den Stecker nicht am Kabel herausziehen, sondern beim Herausziehen am Stecker festhalten.
• Die Finger von allen beweglichen Teilen fernhalten. Besondere Vorsicht ist im Bereich um die Nähnadel geboten.
• Stets die korrekte Stichplatte verwenden. Eine falsche Stichplatte kann zu Nadelbruch führen.
• Keine verbogenen Nadeln verwenden.
• Das Nähgut beim Nähen nicht ziehen oder schieben. Dadurch könnte die Nadel verbogen werden bzw. brechen.
• Zur Durchführung von Arbeiten im Nadelbereich wie Einfädeln bzw. Auswechseln der Nadel oder Wechseln des Nähfußes, den Netzstecker ziehen.
• Zum Ausführen der in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsarbeiten stets den Stecker der Nähmaschine aus der Steckdose ziehen.
• Ausschließlich Original-Ersatzteile verwenden.

DIESE ANLEITUNG BITTE GUT AUFBEWAHREN

Vorsicht
Bei Arbeiten im Nadelbereich sorgsam vorgehen, damit keine Fingerverletzungen auftreten.
Bei der ersten Inbetriebnahme der Maschine ein Stück Stoff unter den Nähfuß legen und die Maschine einige Minuten uneingefädelt laufen lassen. Eventuell austretendes Öl mit einem Lappen abwischen.

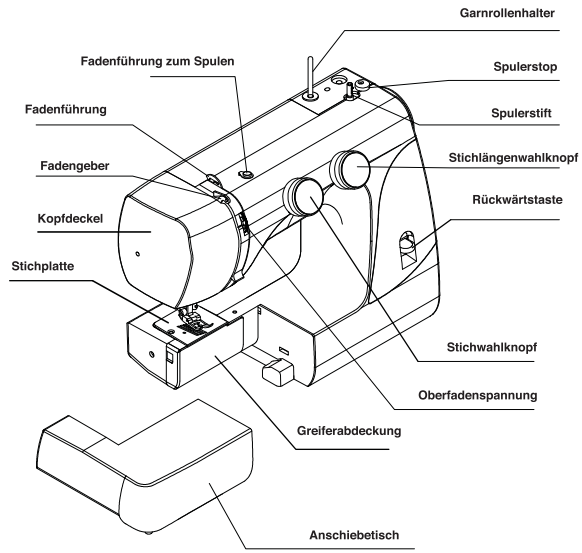
D

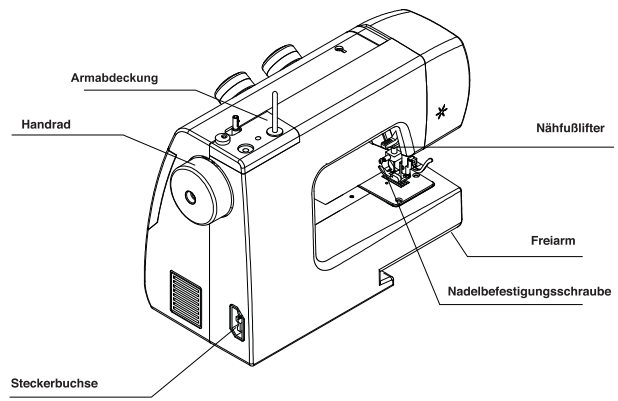
Inhaltsverzeichnis

Hauptteile der Maschine	5
Nähvorbereitung	6
Fußanlasser	6
Nählicht	6
Anschiebetisch (Zubehörbox)	7
Nähfußbefestigung	7
Nadelwechsel	8
Aufspulen des Unterfadens	9
Einsetzen der Spule	10
Einfädeln des Oberfadens	10
Heraufholen des Unterfadens	11
Regulieren der Oberfadenspannung	11
Stichprogramm	12
Stichlängenregulierung	12
Einstellen von Stretchstichen	13
Rückwärtsnähen	13
Geradstich	14
Nährichtung ändern	14
Zick-Zackstich	14
Offener Overlockstich	15
Elastik Zick-Zackstich	15
Dreifach Geradstich (Elastikstich)	15
Reißverschluss	16
Rollsaum nähen	16
Annähen von Knöpfen	17
Knopfloch	18
Muschelsaum	19
Stichprogramm	19
Zwillingsnadel	20
Reinigen und Warten der Maschine	21
Transporteur reinigen	21
Funktionsstörungen (Tabelle)	22
Nähtipps für das Nähen mit dicken Stoffe (Jeansstoff)	23
Garantie	24

D

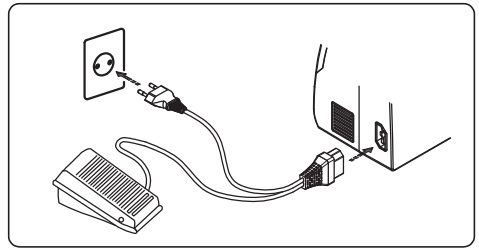
Hauptteile Bezeichnung der Bauteile





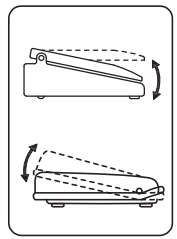
ANSCHLUSS DES FUßANLASSERS

Verbinden Sie den Fußanlasser und Kabel wie abgebildet. Bevor Sie die Maschine anschließen, beachten Sie bitte, dass die Netzspannung mit der Angabe auf der Rückseite der Maschine ubereinstimmt



DER FUßANLASSER

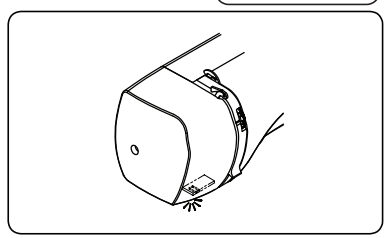
Mittels des Fußanlassers (Pedal) wird die Nähgeschwindigkeit reguliert. Legen Sie das Pedal so auf den Boden, dass Sie es bequem erreichen können. Leichter Druck auf das Pedal – langsam nähen.



LED LICHT

Nähmaschine ist mit LED-Licht ausgestattet. Maschine einschalten, wird LED-Licht automatisch eingeschaltet und kann sofort verwendet werden.

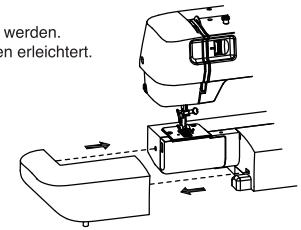
Endbenutzer nicht mit irgendwelchen Mitteln zu verändern, zu löschen oder zu reparieren LED-Beleuchtung erlaubt. Wenn irgendwelche Probleme mit LED-Beleuchtung, nehmen Sie bitte die Maschine und zur Servicestation Ihrer Nähe für die Aufrechterhaltung ..



ZUBEHÖR

2 Spulen für den Unterfaden
1 Großer Schraubendreher
1 Stichplatten – Schraubendreher
1 Stopfplatte
2 Nadeln
1 Zwillingsnadel
1 Knopflochschiene
1 Reißverschlussfuß
Zick-Zackfuß ist an Maschine vormontiert

Für normale Näharbeiten sollte der Anschiebetisch verwendet werden. Dadurch wird die Arbeitsfläche vergrößert und somit das Nähen erleichtert.



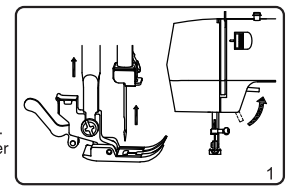
ENTFERNEN DES ANSCHIEBETISCHES

Ziehen Sie den Anschiebetisch in Pfeilrichtung zur Seite weg und Sie können nun den Freiarm benutzen.

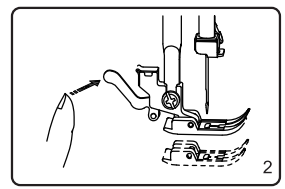
Schwer zugängliche Stellen, wie Manschetten, Ärmel, Hosenbeine usw. können mit dem Freiarm mühelos genäht werden.
Taschen aufnähen, Steppnähte an Kleidern, Mänteln …, alles kein Problem mehr.

AUSWECHSELN DER NÄHFÜßE

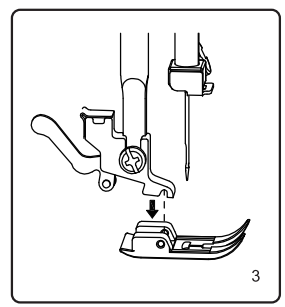
Die einzelnen Zubehörfüße werden am Nähfußschaft befestigt. Um den Nähfuß richtig einzusetzen, muss man den Nähfußlifter nach oben stellen.



Drücken Sie den Hebel in Pfeilrichtung, damit sich der Nähfuß löst.



Legen Sie einen neuen Nähfuß unter die Aussparung des Nähfußschaftes. Senken Sie den Nähfußlifter, bis der Nähfuß einrastet.



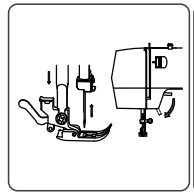
D

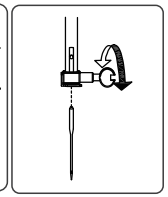
Auswechseln der Nadel

Handrad in Ihre Richtung drehen, bis die Nadel in höchster Stellung ist. Nun den Nähfußlifter nach unten stellen.

Einsetzen der neuen Nadel:

Die flache Seite des Nadelkolbens muss nach hinten zeigen (von Ihnen weg), und so setzen Sie nun die neue Nadei in die Nadelklammer ein. Schieben Sie die Nadel bis zum Anschlag nach oben und ziehen Sie die Nadelbefestigungsschraube fest.





Verwenden Sie stets gerade Nadeln mit einer einwandfreien Spitze. Verbogene oder stumpfe Nadeln verursachen Fehlstiche, Nadelbruch und können auch **G**reifer und Stichplatte beschädigen.
ACHTUN**G**: **N**adeltyp 130/705 H verwenden!

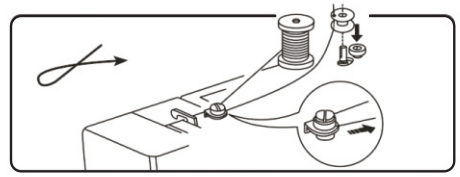
	Faden	Nadel		
MATE**R**IAL	Polyester oder Baumwolle Seide	Europa Nadeltype 130/705 H	USA Nadeltpye 15 x 1	Nadelbezeichnung
		Nadelstärke **–** Nummer		
SEH**R** DÜNN: z. B. Klöppelspitze. Chiffon, netzartige **G**ewebe...	Baumwolle Polyester	**70**	**9**	Nadelstärke 70
DÜNN: Taft, Organza	Seide	**65 -70**	**9**	
LEICHTES: Krepp, Wolle	Baumwolle	**70**	**9**	
MITTLERES: Seide, Wolle Baumwolle, Leinen	Seide Baumwolle, Polyester Baumwolle	**80**	**11**	Nadelstärke 80 (Standardnadel)
DICKES: Segeltuch	Polyester	**100**	**16**	Jeansnadel
SEH**R** DICKES: Bezugstoffe, Jeans	Polyester	**90 -100**	**14 -16**	
ST**R**ICKWA**R**EN: LEICHT: Trikot MITTEL: Jersey DICK: Kunstpelz, Velour	Baumwolle, Polyester Baumwolle, Polyester Polyester	**75**	**11**	Jerseynadel
LEDE**R** Lederimitat, Leder mittle- rer Stärke, Dickes Leder	Polyester	**80** **90** **100**	**11** **14** **16**	Ledernadel
DEKORATIVE STOFFE Maschinenstickerei		**65 - 75**	**9**	Nadelstärke 70

D

Aufspulen des Unterfadens

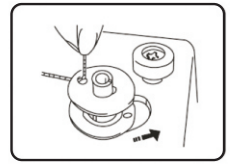
Führen Sie den Oberfaden wie in der Abbildung gezeigt über Kreuz um die Fadenführung fürs Aufspulen.

Führen Sie das Fadenende ca. 5 cm von innen durch die Öffnung in der Spule und setzen Sie die Spule auf den Spulerstift. Dann drücken Sie den Spuler nach rechts.

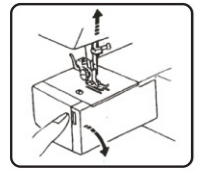


Nach dem Aufspulen drücken Sie den Spulerstift wieder nach links, um die Nähmaschine wieder auf Nähen umzustellen.

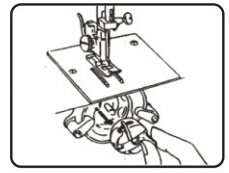
Spule nach rechts drücken und Fußanlasser bedienen.
Die Maschine hält automatisch an, wenn dia Spule voll ist.
Spuler nach links drücken.



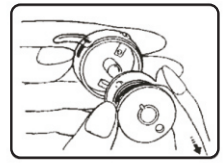
Herausnehmen und Einsetzen der Spulenkapsel
Öffnen Sie die **G**reiferabdeckung. Nadel in höchste Position bringen, in dem Sie das Handrad zu sich drehen.



Nehmen Sie die Spulenkapsel nun heraus, indem Sie die Klappe an der Spulenkapsel öffnen.

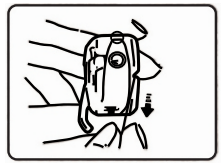


Setzen Sie die Spule in die Spulenkapsel wie Abb., Faden in Pfeilrichtung.

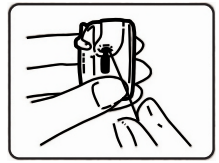


Einsetzen der Spule

Faden in den Schlitz der Spulenkapsel gleiten lassen.

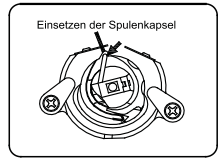


Faden nach links ziehen, unter die Spannungsfeder hindurch bis zur Öffnung ziehen.
Die Spule muß sich gegen den Uhrzeigersinn in der Spulenkapsel drehen.



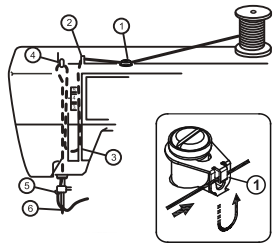
Einsetzen der Spulenkapsel

Beim Einsetzen der Spulenkapsel ca. 10 cm Faden aus der Spulenkapsel heraushängen lassen. Halten Sie die Spulenkapsel an der Spulenkapselklappe und setzen Sie diese genau wie abgebildet ein.

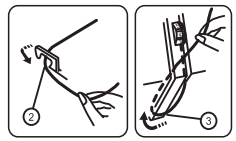


Einfädeln des Oberfadens

Das Nähgarn auf den Garnrollenstift stecken



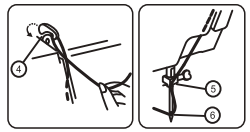
Nähfußlifter nach oben und Fadengeber in höchste Stellung bringen, indem Sie das Handrad auf sich zu drehen.
Einfädeln in der Reihenfolge 1 – 6.
Fädeln Sie den Faden durch die Fadenführungen 5 und dann von vorne nach hinten durch das Nadelöhr 6 ein.



Etwa 10 cm Faden nach hinten herausziehen.

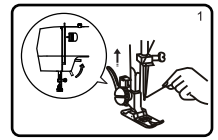
Anmerkung: Schneiden Sie den Faden mit einer scharfen Schere ab, dadurch ist es leichter, den Faden einzufädeln.

Für das Aufbewahren und beim Transport der Maschine den Garnrollenstift abnehmen.

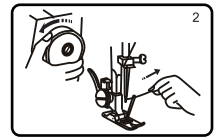


Heraufholen des Unterfadens

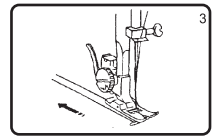
Fadenende des Oberfadens mit der linken Hand wie in Abb. halten.



Drehen Sie nun das Handrad langsam in ihre Richtung, bis der Fadengeber sich wieder in der höchsten Stellung befindet. Ziehen Sie den Oberfaden leicht an, und der Unterfaden wird in Form einer kleinen Schlinge heraufgeholt.

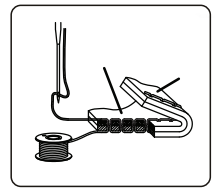


Beide Fäden bis etwa 15 cm herausziehen und nach hinten unter den Nähfuß legen.



Einstellen der Oberfadenspannung

Beim Nähen werden Ober- und Unterfaden miteinander verknüpft. Die Spannung ist ausgewogen, wenn beide Fäden in der Mitte der beiden Stofflagen verbunden werden.



D

Bild 1

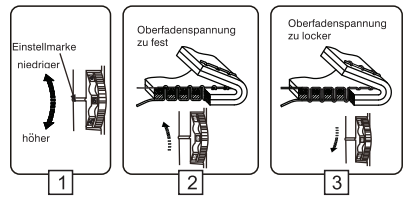
Einstellmarke höher niedriger.
Durch Einstellen einer höheren Nummer am Einstellrad erhöhen Sie die Oberfadenspannung.

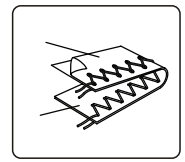
Bild 2

Oberfadenspannung zu fest.
Durch Einstellen einer niedrigeren Nummer wird die Fadenspannung verringert.

Bild 3

Oberfadenspannung zu locker.
Durch Einstellen einer höheren Nummer wird die Fadenspannung erhöht.





Fadenspannung beim Zick-Zacknähen

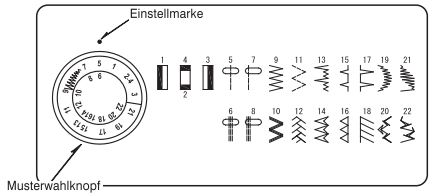
Beim Zick-Zackstich erhalten Sie das beste Stichbild, wenn die Oberfadenspannung ein wenig lockerer ist als die Unterfadenspannung.

Stichprogramm

Musterwahlknopf (Programm-Selector)

Dieser Knopf wird entsprechend dem gewünschten Muster gedreht, entweder nach links oder nach rechts.
Bitte beachten Sie, dass beim Drehen des Musterknopfes, die Nadel immer in höchster Position steht.

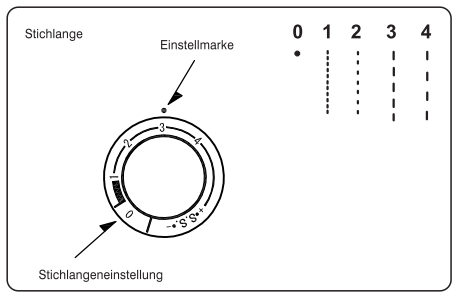
Einstellen der Stiche im inneren Kreis (Stretchstiche) s. Seite 10.



D

Stichlängeneinstellung

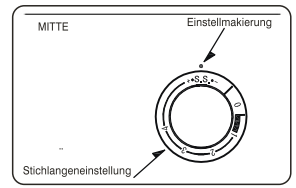
Mit dem Stichlängeneinstellknopf stellen Sie die Stichlänge ein.
Je höher die eingestellte Zahl, desto länger der Stich.
0 bedeutet keinen Stofftransport.

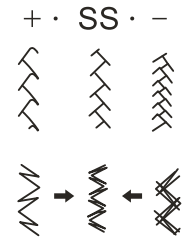


Beim Nähen eines Knopfloches soll die Stichlänge zwischen 0 – 1 eingestellt sein.
(Dieses Symbol kommt nach der Einstellung für Stretchstiche +SS-)

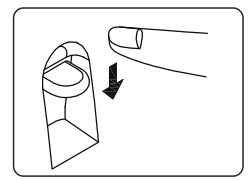
Einstellung der Stretchstiche

Um die Stretchstiche einzustellen,
(Stiche im inneren Kreis)
drehen Sie den Stichlängeneinstellknopf
in den Bereich –SS+.





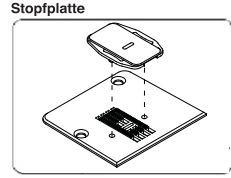
Die Stretchstiche befinden sich im inneren Kreis des Stichmusterwählers.
Um die Stichdichte zu verändern, drehen Sie entweder in Richtung + oder - .



Rückwärtsnähen

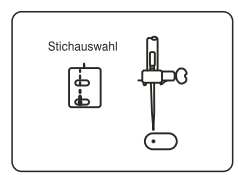
Nähen Sie zuerst den gewünschten Stich. Drücken Sie nun die Taste zum Rückwärtsnähen.
So lange wie Sie die Taste gedrückt halten, näht die Nähmaschine rückwärts.

Stopfplatte



Legen Sie die Stopfplatte auf die Stichplatte und fixieren Sie diese mit den Steckern in den Löchern auf der Stichplatte.
Nun kann der Transporteur den Stoff nicht mehr bewegen.

Linke Nadelposition (Nr. 7)

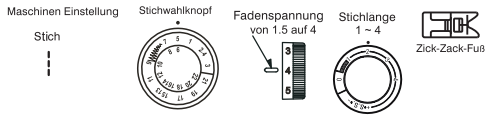


Linke Nadelposition kann zum Parallelnähen verwendet werden.

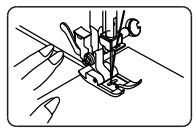
Bemerkung: Nur mit dem Zick-Zack-Fuß möglich!

Geradstich

Stellen Sie die Maschine wie in Abb. ein.

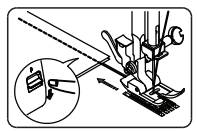


Legen Sie das Nähgut so unter den Nähfuß, dass sich dieser ca. 1 cm innerhalb des Stoffes befindet (siehe Abbildung). und senken Sie den Fuß ab. Betätigen Sie den Fußanlasser. Die Nähmaschine beginnt zu nähen. Ziehen Sie nicht am Stoff.



Um die Naht zu sichern, drücken Sie am Nahtanfang und Ende die Rückwärtstaste und nähen dann ein paar Stiche.

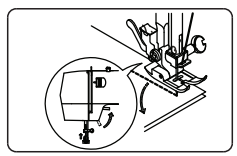
Schneiden Sie den Faden mit Hilfe des an der Nähfußstange integrierten Fadenabschneiders ab.



Nährichtung ändern

Um die Nährichtung zu ändern, positionieren Sie die Nadel im Stoff. Jetzt können Sie den Nähfuß anheben und den Stoff ohne zu verschieben in die gewünschte Position drehen.

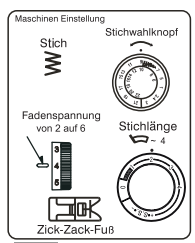
Senken Sie den Nähfuß und nähen weiter.

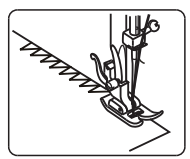


Der Zick-Zack-Stich

Zum Versäubern, zum Absteppen von Säumen als sichtbare Ziernaht oder als Satinstich geeignet.

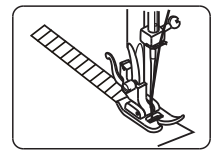
Stellen Sie die Maschine nach der Abbildung ein. Der Zick-Zackstich wird zum Versäubern oder Applizieren verwendet.





Offener Overlockstich

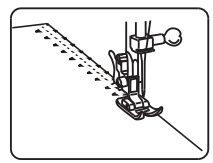
Legen Sie zwei Stoffe mit den rechten Seiten aufeinander. (Abb.) Mit diesem Stich können Sie nun nähen und versäubern in einem Arbeitsgang.



Elastik Zick-Zack-StichStichlänge

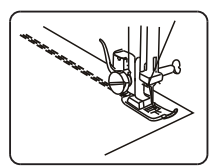
Stichlänge
+ SS -

Für elastische Stoffe zum Versäubern, zum Absteppen von Säumen als sichtbare Ziernaht und zum Gummibandaufnähen geeignet.



Dreifach Geradstich (Elastikstich)

Die Dreifachnaht ergibt eine besondere feste Naht. Während normale Nähte beim Dehnen reißen würden, sind diese Stiche elastisch. Sie eignen sich deshalb vor allem für alle elastischen Stoffe, zur Verstärkung von Nähten bei Sportkleidung und allgemein für alle besonders strapazierten Nähte.



D

Reißverschluß einnähen

Stellen Sie die Maschine wie in Abb. ein.

Maschinen Einstellung

Stich(A)

Stichwahlknopf

Fadenspannung 4 - 6

Stichlänge

Zipp-Fuß

Stellen Sie die Maschine wie in Abb. ein. Befestigen Sie die Nähfußsohle so an dem Füßchenhalter, dass sie rechts von der Nadel liegt. Nähen Sie nun die rechte Seite des Reißverschlusses an und achten Sie darauf, dass die Zähne des Reißverschlusses genau parallel zum linken Rand des Füßchens liegen.

Wenn Sie den speziellen Reißverschlussfuß verwenden, können Sie Reißverschlüsse einnähen, ohne das Material zu wenden.

D

Rollsaum

Maschineneinstellung

Stich(A)

Stichwahlknopf

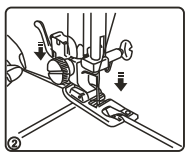
Fadenspannung 4 - 6

Stichlänge 1-4

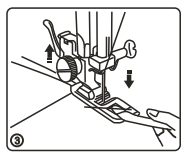
Rollsaumfuß Sonderzubehör

Falten Sie den Stoff zwei Mal etwa 3mm und legen Sie ihn unter den Nähfuß.

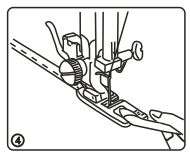
Der Rollsaumfuß ist nur für dünne Stoffe wie z.B. Chiffon geeignet.



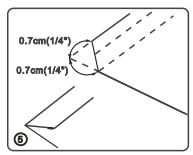
Senken Sie die Nadel in das Material und senken Sie den Nähfuß ab. Nähen Sie 3-4 Stiche und halten die beiden Fäden fest.



Lassen Sie die Nadel im Stoff stecken, heben Sie den Nähfuß an und ziehen Sie den Stoff in die spiralförmige Öffnung des Rollsaumfußes.



Senken Sie den Nähfuß und nähen Sie weiter.



Knopf annähen

Stellen Sie die Maschine wie in Abb. ein.

Verwenden Sie zum Knopfannähen die Stopfplatte.

Maschinen Einstellung

Stich(C)

Stichwahlknopf

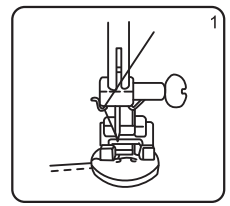
Zick-Zack-Fuß

Fadenspannung von 2 auf 4

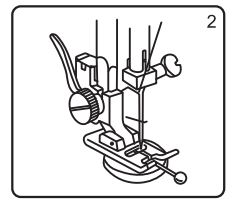
Stichlänge muss nicht eingestellt werden

Stopfplatte

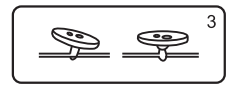
Knopf und Stoff befinden sich unter dem Füßchen.
Senken Sie das Füßchen, wenn die Nadel links über dem Loch des Knopfes steht. Nadel nach oben und Zickzackbreite so einstellen, dass die Nadel genau in das rechte Loch des Knopfes trifft.
Abb. 1, Stichlänge ist 0.



Zum vernähen:
Nadel nach oben, Stichbreite auf 0 stellen und 3-4 Stiche nähen.

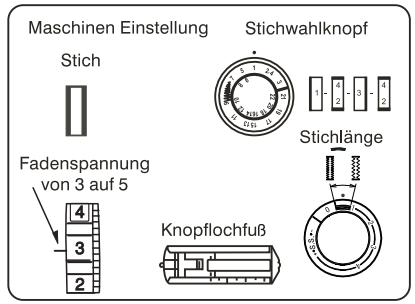


Durch das Einlegen der Stecknadel entsteht ein Fadensteg, der dem Knopf einen Abstand vom Stoff ermöglicht s. Abb. 2 und 3.



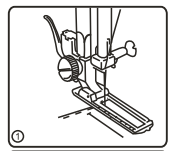
Knopfloch nähen

Stellen Sie die Maschine
wie in Abb. ein.

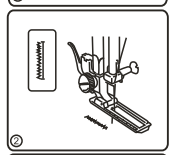


Nähen Sie als Test ein Knopfloch auf
einem Stück Reststoff.
Dies hilft, Fehler zu vermeiden.

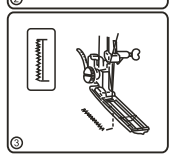
Stellen Sie den Musterwahlknopf auf (1) Senken Sie den Nähfuß. Senken Sie die Nadel dort in den Stoff, wo Sie mit dem Knopfloch beginnen möchten.

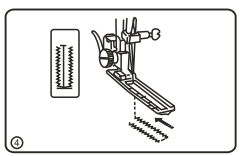


Nähen Sie nun die linke Raupe.

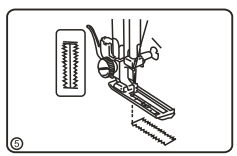


Stellen Sie den Musterwahlknopf auf (4/2) und nähen 5 Stiche für den Riegel.
Drehen Sie mit Hilfe des Handrades die Nadel aus dem Stoff.
.

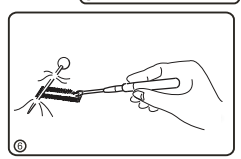




Senken Sie die Nadel in das
(3) und nähen Sie die rechte Raupe des Knopflochs. Die Maschine näht nun zurück. Drehen Sie mit Hilfe des Handrades die Nadel aus dem Stoff.

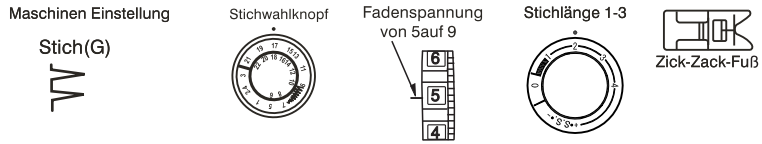


Stellen Sie den Musterwahlknopf auf (4/2) und nähen Sie wieder 5 Stiche. Sie können nun mit ein paar Stichen das Knopfloch vernähen, in dem Sie auf Geradstich stellen und die Stichlänge auf 0 stellen.



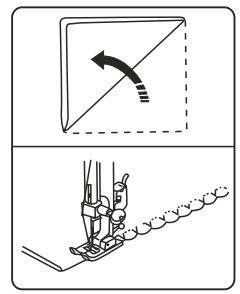
KNOPFLOCH AUFSCHNEIDEN
Stecken Sie jeweils 1 Nadel in den oberen und unteren Riegel, damit Sie nicht zu weit einschneiden. Mit dem Knopflochschneider dann in der Mitte aufschneiden.

Muschelsaum



Stellen Sie die Maschine
wie in Abb. ein.

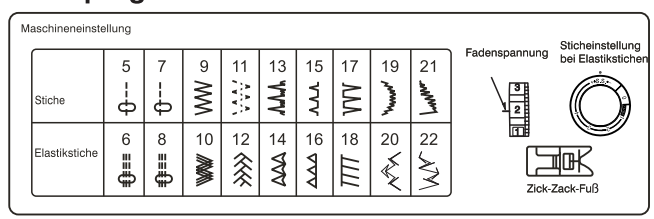
Der Muschelsaum ist eine Ziernaht, der an Kanten Bögen bildet.

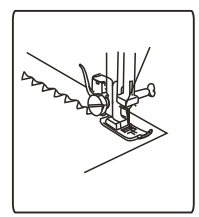


Legen Sie die Stoffkante unter den Nähfuß und nähen Sie nun
an der Kante entlang.

D

Stichprogramm



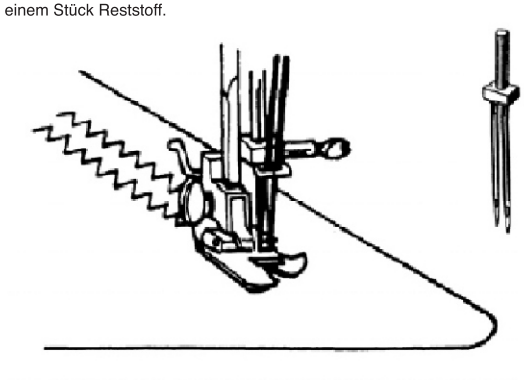


Stiche 5-21 sind Nutzstiche.
Fadenspannung zwischen 4-5 / Stichlänge zwischen 1-4

Stiche 6-22 sind Elastikstiche.
Fadenspannung zwischen 3-4 / Stichlänge auf + SS –

Einfädeln der Zwillingsnadel

einem Stück Reststoff.



D

Tauschen Sie die Nähnadel gegen eine Zwillingsnadel aus.
Setzen Sie die Zwillingsnadel mit der flachen Seite nach hinten ein.
Benutzen Sie den 2. Garnrollenständer (Filzscheibe bitte aufstecken)

Fädeln sie die Maschine wie für normales Nähen ein, indem Sie beide Fäden gleichermaßen durch die Führung bis zur Nadel leiten, wo Sie getrennt eingefädelt werden.

Achten Sie beim Einfädeln darauf, das Sie die beiden Fäden straff in die Oberadenspannung einfädeln.

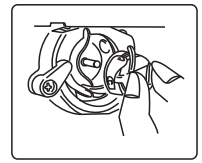
Stellen Sie die Oberfadenspannung auf 3, somit bleiben die Fadenverschlingungen unter dem Stoff.

Die Stichlänge stellen Sie auf 3.
.
Die Oberseite zeigt Ihnen 2 nebeneinander liegende Geradstiche.
Die Unterseite zeigt Ihnen einen Zick-Zack Stich.

Die Stichbreite darf zwei Drittel der maximalen Breite nicht überschreiten, da sonst die Nadeln brechen.

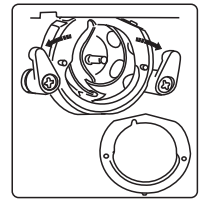
Reinigen und Warten der Maschine

Bei allen Wartungsarbeiten wie z. B. Nadel wechseln, Reinigen und Ölen muss die Stromzufuhr unterbrochen werden.



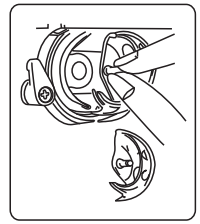
Entfernen der Spulenkapsel

Nadel in höchste Position bringen. Öffnen Sie die Klappe der Spulenkapsel und nehmen Sie diese nun heraus.



Reinigen des Greifers

Öffnen Sie die schwarzen Greiferringhalter wie Abb. (Pfeile beachten) und entfernen Sie den Greiferring.

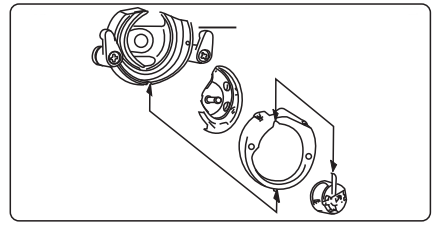


Greifer heraus nehmen
und mit einer Bürste den Staub entfernen.

Geben Sie einen Tropfen Öl auf den Greifer.

Einsetzen der Teile
Nach dem Reinigen und Ölen setzen Sie wie in Abb. den Greifer, den Greiferring und die Spulenkapsel wieder ein.

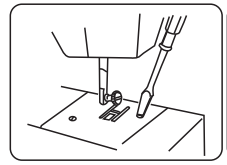
Wichtig: Die Nadel muß mit dem Handrad auf die höchste Position gestellt werden

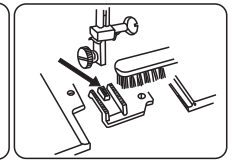


Reinigen des Transporteurs

Nadel, Füßchen und Stichplatte entfernen.
Mit der Bürste wie in Abb. Staub entfernen.

Damit Sie möglichst lange von Ihrer Nähmaschine profitieren, Ist regelmäßiges reinigen und ölen notwendig.





Funktionsstörungen

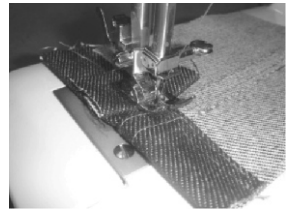
Störung	Ursache	Beseitigung	Seite
Lautes Geräusch bei der Maschine	**1. Greifer verschmutzt** **2. Transporteur verschmutzt**		21 21
Oberfaden reißt	**1.** Falsch eingefädelt **2. Schlechte Qualitat des Garnes** **3.** Fadenspannung falsch eingestellt **4.** Nadel verbogen oder stumpf	 **G**utes Nähgarn verwenden	10 11 8
Unterfaden reißt	**1.** Falsch eingefädelt **2.** Verbogene, kaputte oder falsche Spule **3.** Verschmutzte Spulenkapsel	 Originalspulen verwenden	9/10 21
Nadelbruch	**1.** Falsche Nadel **2.** Nadel falsch eingesetzt **3.** Verbogene oder stumpfe Nadel verwendet **4.** Nadel für das Material zu dünn **5. Über Knöpfe, Reißverschluss** etc. genäht	 Langsam nähen, wenn Knöpfe etc. in der Nähe sind	8 8 8 8
Fehlstiche	**1.** Nadel falsch eingesetzt oder verbogen **2. G**reifer beschädigt **3.** Falsche Nadel verwendet **4.** Nicht richtig eingefädelt	 Wenden Sie sich an Ihre Service Hotline	8 8 10
Nadel zieht sich beim Nähen zusammen	**1.** Falsche Fadenspannung **2.** Falsche Nadel **3.** Falscher Stich für den Stoff	 Testen Sie vor dem Nähen zuerst den Stich auf einem Probestoff	11 8
Material wird unregelmäßig transportiert	**1.** Transporteur verschmutzt **2.** Stichlänge zu klein	 Stichlänge verändern	21
Maschine hat keine Funktion	**1.** Nicht eingeschaltet **2.** Netzstecker nicht eingesteckt		5 6
Maschine blockiert bzw. näht nicht	**1.** Abgebrochene Nadelspitze hat sich in der **G**reiferbahn verklemmt. **2.** Maschine auf Spulen eingestellt **3.** Verbogene Nadel bleibt stecken	 Auslöserad beim Handrad fixieren	21 8

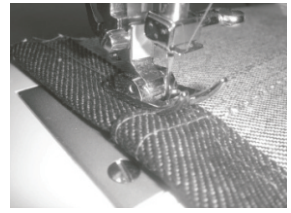
Tipps für das Nähen mit dicken Stoffen, z.B. Jeansstoff

Manchmal ist es schwierig, bei sehr dickem Material die unterschiedlichen Höhen zu überwinden. Der Fuß steht hoch und die Nadel näht auf der Stelle und unter dem Stoff entstehen große Schlaufen. Der Transporteur funktioniert nur reibungslos, wenn der Nähfuß waagrecht aufliegt, steht er schräg – staut er.

Lösung 1: Indem Sie den Stoff mit einem Gegenstand flach klopfen, wird der Höhenunterschied wesentlich verringert, dabei das Material abdecken, damit keine Glanzstellen entstehen.

Lösung 2:





D

Bis zur höchsten Stelle nähen, die Nadel im Stoff stecken lassen und von hinten unter den Nähfuß ein Stück Jeans schieben (je nach Höhenunterschied falten): Langsam Stich für Stich nähen, die Nähmaschine hat die volle Durchstichskraft. Beim Weiternähen von der höchsten Stelle Stich für Stich nähen und dabei den Stoff leicht schieben, wichtig - nicht ziehen!!

Lösung 3:

Sonderzubehör Synchronnähfuß

Der Synchronnähfuß sorgt dafür, dass sich beim Nähen von mehreren Stofflagen und Wattevlies die Stofflagen nicht verschieben oder verziehen, da er für einen gleichmäßigen Stofftransport sorgt.

UK ONLY **IMPORTANT** **PLEASE READ CAREFULLY**

The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:

BLUE-NEUTRAL BROWN-LIVE (OR ACTIVE)

As the colours of the mains lead of this appliance may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug — PROCEED AS FOLLOWS: The earth plug pin is unnecessary. As the Machine is designed under double insulation structure, the earth wire is removed from the machine. The wire coloured BROWN must be connected to the terminal marked L or A or coloured RED. The wire coloured BLUE must be connected to the terminal marked N or coloured BLACK. Neither core is to be connected to the earth terminal of a three-pin plug.

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS

When using an electrical appliance, basic safety precautions should always be followed, including the following:

Read all instructions before using (this appliance).

DANGER – – To reduce the risk of electric shock:

An appliance should never be left unattended when plugged in. Always unplug this appliance from the electric outlet immediately after using and before cleaning.

WARNING – – To reduce the risk of burns, fire, electric shock, or injury to persons:

1. Do not allow to be used as a toy. Close attention is necessary when this appliance is used by or near children.
2. Use this appliance only for its intended use as described in this manual. Use only attachments recommended by the manufacturer as contained in this manual.
3. Never operate this appliance if it has a damaged cord or plug, if it is not working properly, if it has been dropped or damaged, or dropped into water. Return the appliance to the nearest authorized dealer or service center for examination, repair, electrical or mechanical adjustment.
4. Never operate the appliance with any air openings blocked. Keep ventilation openings of the sewing machine and foot controller free from the accumulation of lint, dust, and loose cloth.
5. Never drop or insert any object into any opening.
6. Do not use outdoors.
7. Do not operate where aerosol (spray) products are being used or where oxygen is being administered.
8. To disconnect, turn all controls to the off (“O”) position,then remove plug from outlet.
9. Do not unplug by pulling on cord. To unplug, grasp the plug, not the cord.
10. This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved. Children shall not play with the appliance. Cleaning and user maintenance shall not be made by children without supervision

DANGER

1. Do not reach for an appliance that has fallen into water. Unplug immediately.
2. Do not place or store appliance where it can fall or be pulled into a lub or sink. Do not place or drop into water or other liquid.

WARNING

1. Keep fingers away from all moving parts. Special care is required around the sewing machine needle.
2. Always use proper needle plate. The wrong plate can cause the needle to break.
3. Do not use bent needles.
4. Do not pull or push fabric while stitching. It may deflect the needle causing it to break.
5. Switch the sewing machine off ("O") when making any adjustments in the needle area, such as threading needle, changing needle, threading bobbin, or changing presser foot, etc.
6. Always unplug sewing machine from the electrical outlet when removing covers, lubricating, or when making any other user servicing adjustments mentioned in the instruction manual.
7. Never operate on a soft surface such as a bed or couch where the air openings may be blocked

SAVE THESE INSTRUCTIONS

220~240V-50Hz

Motor:70W

TABLE OF CONTENTS

SECTION I ESSENTIAL PARTS

Names of Parts 2

SECTION II GETTING READY TO SEW

Connecting the Machine to the Power Supply . . 3
Foot Control 3
Extension Table (Accessory storage Box). 4
To Snap On and Snap Off the Presser Foot . . . 4
Changing Needles 5
Thread and Needle Chart 5
Setting spool pin. 6
Removing or Inserting the Bobbin Case 6
Winding the Bobbin 6
Threading Bobbin Case. 7
Threading the Machine 7
Drawing Up Bobbin Thread 8
Balancing Needle Thread Tension. 8
Stitch Selector 9
Stitch Length Control. 9
Adjusting Stretch Stitch Balance 10
Reverse Stitch Control. 10
Darning Plate. 10
Left Needle Position. 10

SECTION III BASIC SEWING

Straight Stitch Sewing 11
To Change the Sewing Directions 11
Zigzag Stitching 11

SECTION IV UTILITY STITCHING

Overcasting 12
Overedge Stitch. 12
Tricot Stitch. 12
Triple Stretch Stitch 12
Zipper Application 13
Rolled Hem 13
Sewing Buttons 14
Buttonhole Stitching. 15

SECTION V DECORATIVE STITCHING

Shell Tuck 16
Stretch Stitch Patterns. 16

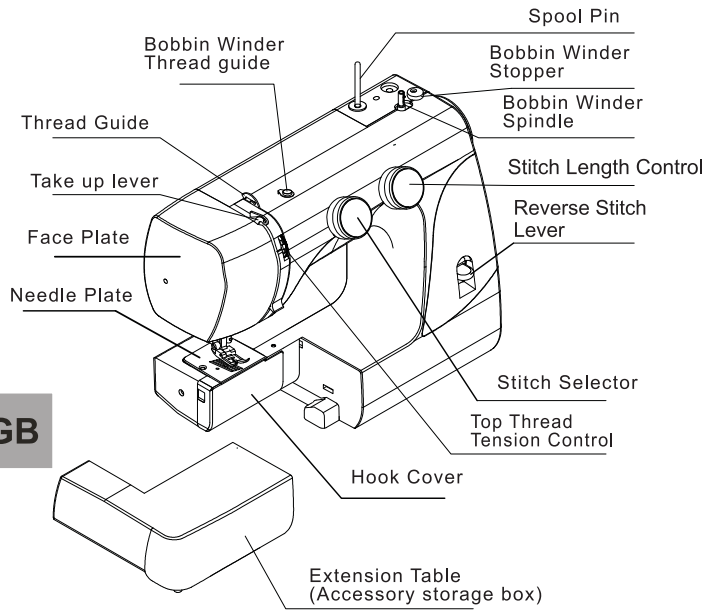
SECTION VI CARE OF YOUR MACHINE

Dismantling and Assembling Hook Race 17
Cleaning the Feed Dogs 17
Oiling. 17
Trouble Shooting 18

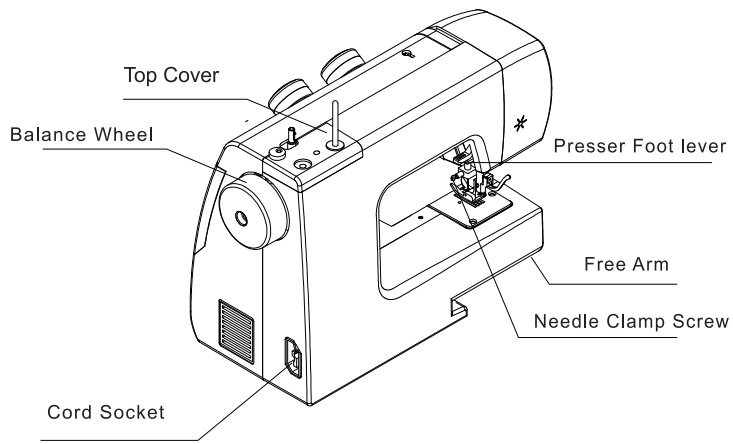
GB

PARTS DIAGRAM

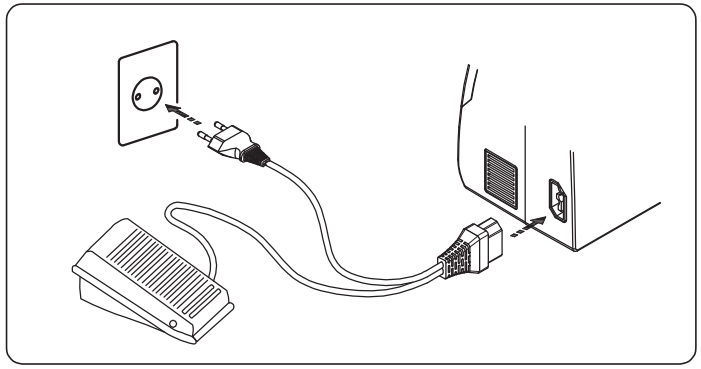
Names of Parts



GB



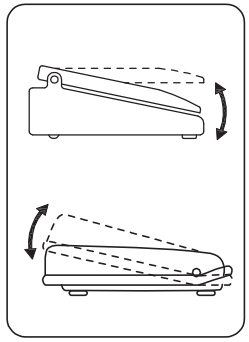
Connecting the Machine to the Power Supply



Before connecting the machine to the power supply, make sure that the voltage and frequency of your electricity matched that of the machine

Fit the nonreversible plug into the cord socket and plug the machine into the power supply.

Foot Control



Sewing speed can be varied by the foot control.

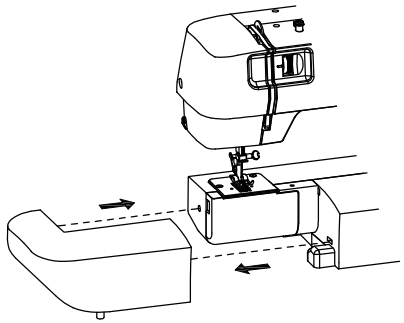
The harder you press on the control, the faster the machine runs.

GB

Extension Table (Accessory Storage Box)

Extension Table

The extension table provides added sewing surface and can be easily removed for free arm sewing.



For free arm sewing

Pull the end of the extension table away from the machine, as illustrated.

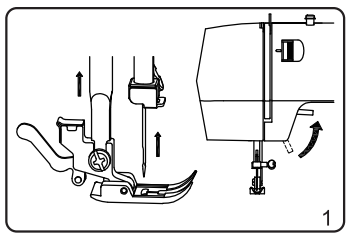
For attaching the table

Push the extension table toward the machine making sure that the locating pins are aligned

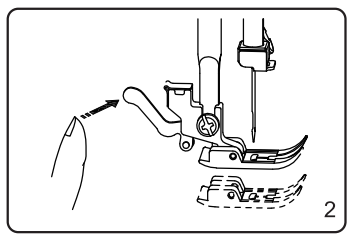
To Snap On and Snap Off the Presser Foot

GB

To snap off

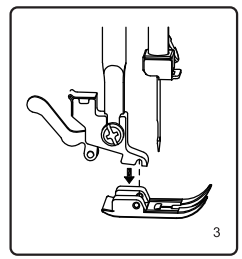


Turn the balance wheel toward you to raise the needle to its highest position. Raise the presser foot.



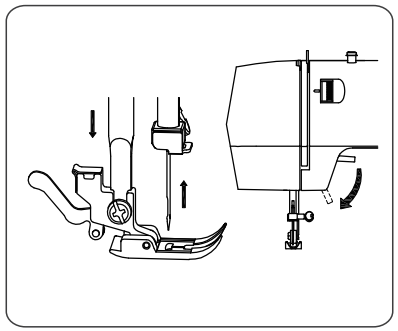
Press the lever on the back of the foot holder.
The presser foot will drop off.

To snap on

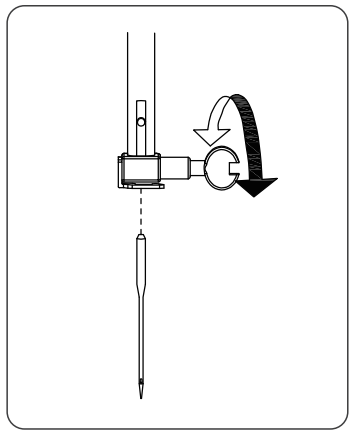


Place the presser foot so the pin on the foot lies just under the groove of the foot holder. Lower the foot holder to lock the foot in place.

Changing Needles



Raise the needle by turning the balance wheel toward you and lower the presser foot.



Undo the needle clamp screw just enough to release the needle.

Switch off the machine and disconnect the machine from the power point.

Loosen the needle clamp screw by turning it counter-clockwise.

Remove the needle from the clamp.

Insert the new needle into the needle clamp with the flat side away from you.

When inserting the needle into the clamp, push it up as far as it will go and tighten the clamp screw firmly with the screwdriver. Please do not overtighten as this can snap the needle bar. Thread the needle.

Reconnect the machine to the power point, switch on the machine and continue to sew.

* Check your needles frequently for barbed or blunted points. Snags and runs in knits, fine silks and silk-like fabrics are permanent and are almost always caused by a damaged needle.

Thread and Needle Chart

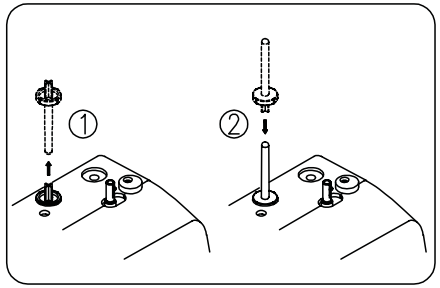
- In general, fine threads and needles are used for sewing thin fabrics, and thicker threads and needles are used for sewing heavy fabrics.Always test thread and needle size on a small piece of fabric which will be used for actual sewing.
- Use the same thread for needle and bobbin.
- When sewing stretch, very fine fabrics and synthetics, use a BALL POINT needle. The blue tipped needle effectively prevents skipped stitches.
- When sewing very fine fabrics,sew over a piece of paper to prevent fabric distortion.

	Fabrics	Threads	Needle Size
Light weight	Crepe de Chine, Voile Lawn, Organdy, Georgette, Tricot	Fine Silk Fine Cotton Fine Synthetic Fine Cotton Covered Polyester	9 or 11
Medium weight	Linen, Cotton, Pique, Serge, Double Knits, Percale	50 silk 50 to 80 Cotton 50 to 60 Synthetic Cotton Covered Polyester	11 or 14
Heavy weight	Denim, Tweed, Gabardine, Coating, Drapery and Upholstery Fabrics	50 silk 40 to 50 Cotton 40 to 50 Synthetic Cotton Covered Polyester	14 or 16

Denim – Jeans Needle (16)

GB

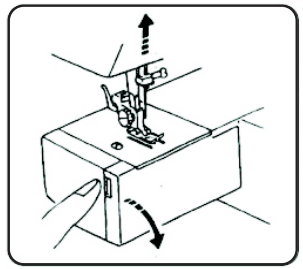
Setting spool pin



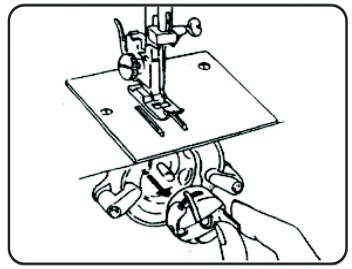
Pull out the spool pin. Insert the shorter side of spool pin into the machine.

Removing or Inserting the Bobbin Case

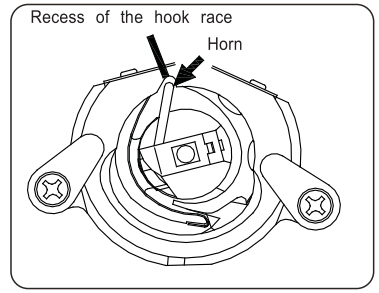
Switch off the machine while doing this.



Open the hook cover.



Raise the needle by turning the balance wheel toward you.
Take out the bobbin case by holding the latch.

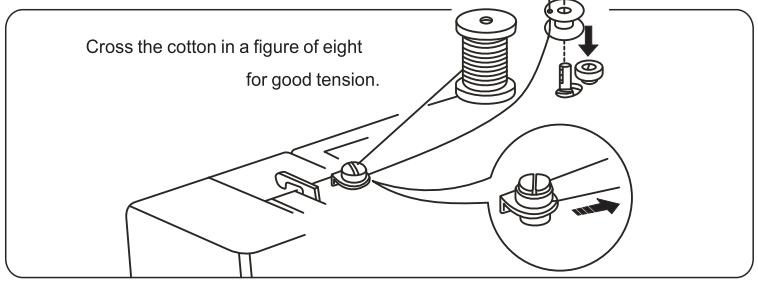


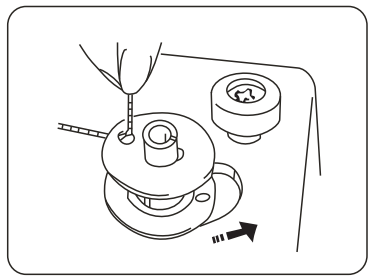
When inserting the bobbin case, place the horn into the recess of the hook race.

Switch on the machine.

Winding the Bobbin

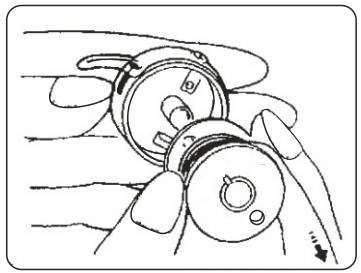
GB



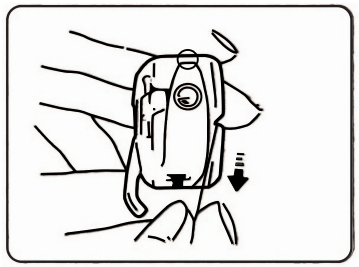


Draw thread from spool. Guide the thread around the bobbin winder thread guide.
Insert the thread through one of the holes in the bobbin from the inside to the outside.
Put the bobbin on the bobbin winder spindle, and push it to the right. This will disengaged the machine and engage the spooling facility.
With the free end of the thread held in your hand,depress the foot control. Stop the machine when it has made a few turns, and cut the thread close to the hole in the bobbin.Depress the foot control again.
When the bobbin is fully wound, it will stop automatically.
Return the bobbin winder to its original position by moving the spindle to the left, and cut the thread.

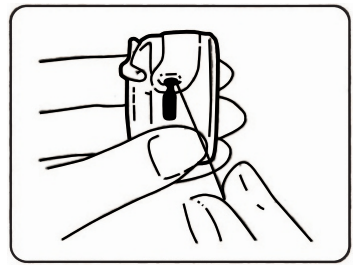
Threading Bobbin Case



① Place bobbin into bobbin case. Make sure the thread unwinds in the direction of arrow.



② Pull the thread into the bobbin case slot.

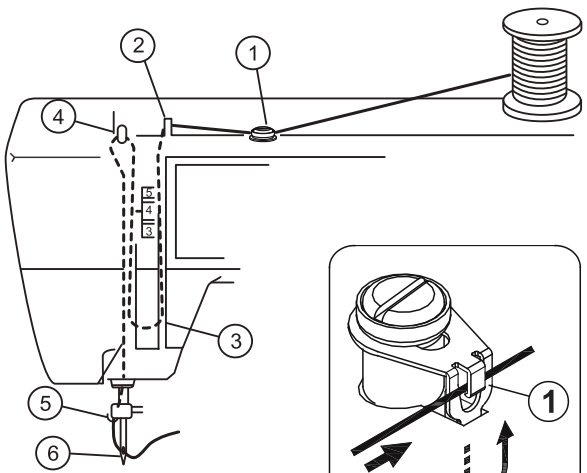


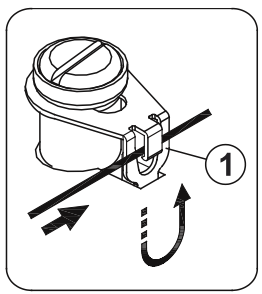
③ Draw the thread under the tension spring and into the delivery eye.

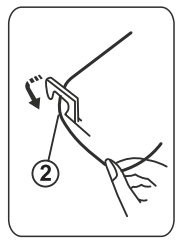
* Leave about 10 cm (4 inches) of free thread.

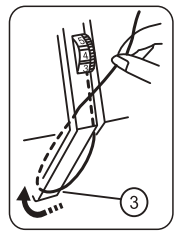
Threading the Machine

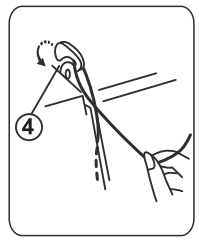
Always thread your machine with the power off

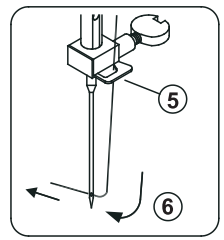












Ralse take-up lever to its highest position by turning balance wheel toward you.

Raise presser foot.

Place spool on spool pin as shown, with thread coming from the back of the spool.

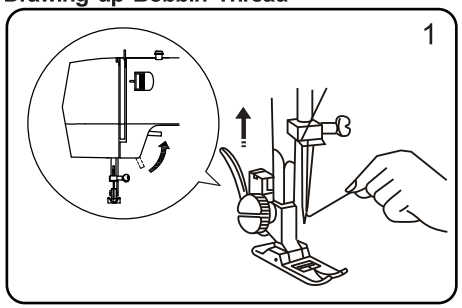
1. Draw thread into thread guide using both hands.
2. Draw thread into the second ② thread guide using both hands.
3. While holding thread near spool, draw thread down into the tension area and then around the check spring holder.
4. Firmly draw thread up and through take-up lever from right to left.
5. Draw thread down and slip it into needle bar thread guide.
6. Thread needle eye from front to back.

NOTE: You may want to cut the end of thread with a pair of sharp scissors for easier needle threading.

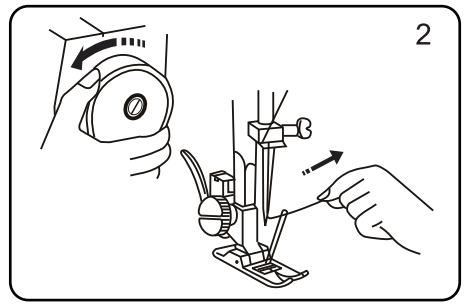
Switch on the power after threading the machine and bobbin. Your are now ready to sew.

GB

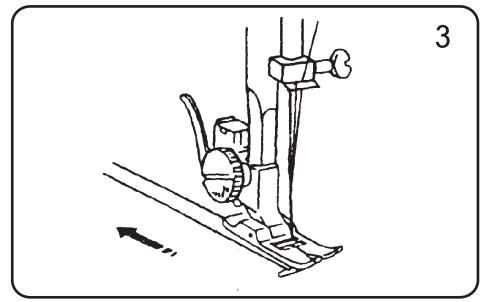
Drawing up Bobbin Thread



① Raise presser foot and hold the needle thread lightly with your left hand.



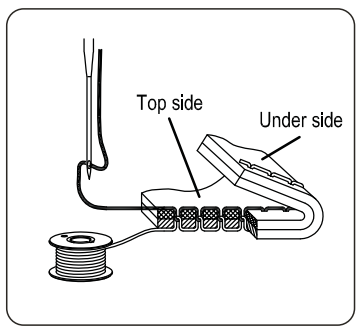
② Turn the balance wheel slowly towards you with your right hand until the needle goes down and continue turning balance wheel until the take-up lever is at its highest position. Lightly draw up the needle thread forming a loop of the bobbin thread.



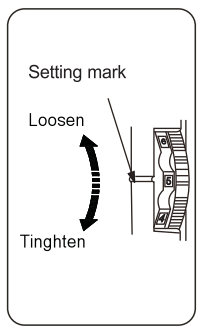
③ Pull 15 cm (6") of both threads back and under the presser foot.

Balancing Needle Thread Tension

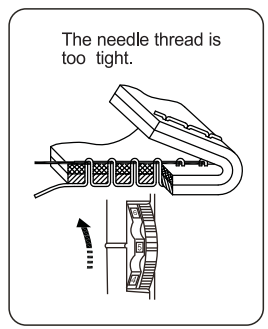
GB



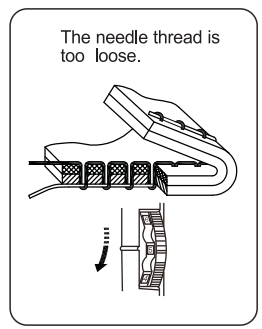
The needle thread and the bobbin thread should interlock in the center of two layers of fabric in straight stitch seams.



Set the desired number of the thread tension dial at setting mark.

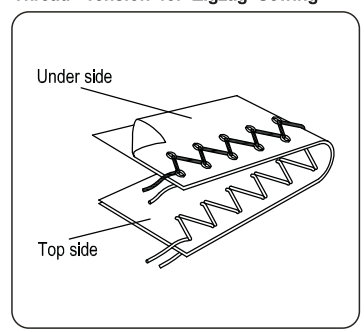


Loosen the needle thread tension by moving the dial to a lower number.



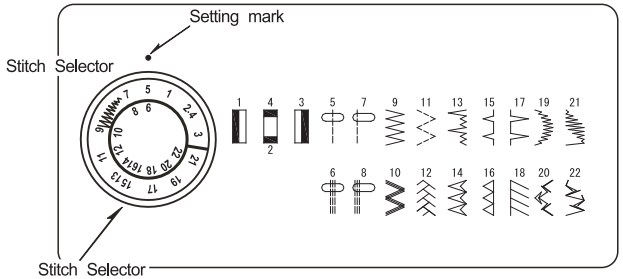
Tighten the needle thread tension by moving the dial to a higher number.

Thread Tension for Zigzag Sewing



upper tension should be slightly lower than in the case of straight sewing. The upper thread should appear slightly on the reverse side of the fabric.

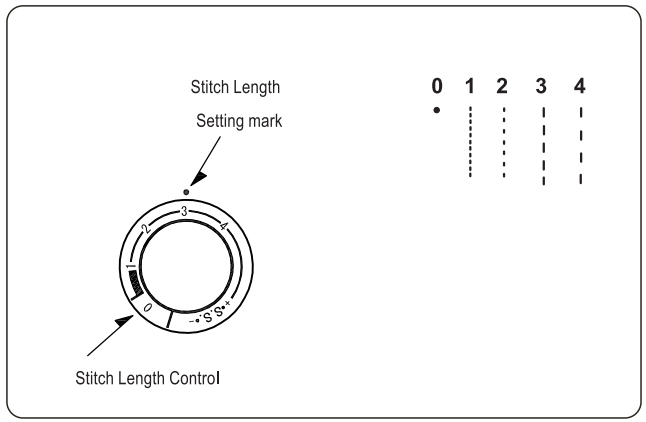
Stitch Selector Dial



The stitch selector not only determines the stitch you select, but also regulates the stitch width for regular zigzag and rick rack stretch stitches.

NOTE: To avoid needle or fabric damage, be sure your needle is up and out of the fabric when adjusting this control.

Stitch Length Control



The stitch length control regulates the length of stitch, and also has a stretch stitches setting.

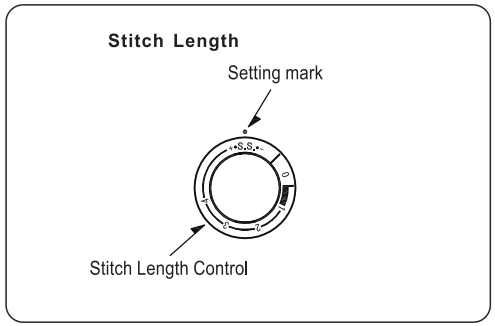
The higher the number, the longer the stitch.

"O" means no feed.

Depending upon your fabric or your own preference in buttonholes, you may alter the buttonhole stitch density within the buttonhole range ( ) on the stitch length control.

GB

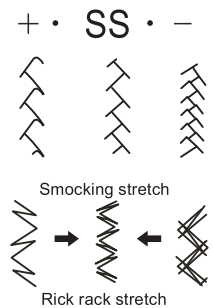
Adjusting Stretch Stitch Balance



To select Stretch Stitches, set this control at SS position.

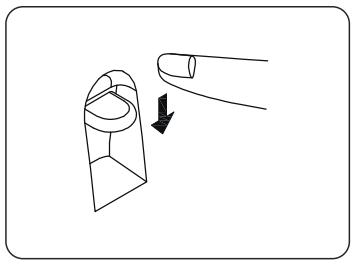
In stretch stitch sewing,Stitch Length Control should be in the Center position between-and+(SSposition) for most materials. Depending upon the type of fabric used. you may need to adjust this control to match forward stitches of stretch sewing with reverse motion stitches.

To shorten stretch stitches, turn the control slightly toward "-" To lengthen, turn toward "+"



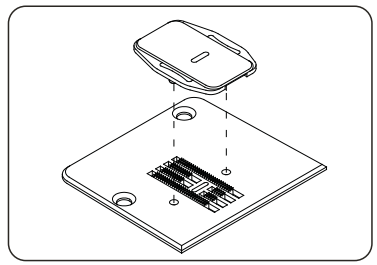
GB

Reverse Stitch Control



As long as you keep the reverse stitch control depressed, the machine sews backwards.

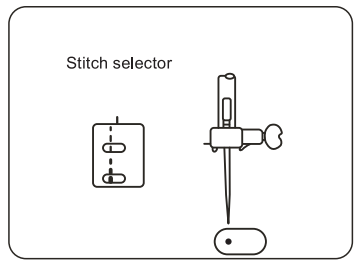
Darning Plate



To Put on the Darning Plate:

1. Position the darning plate with the 3 pins on the bottom.
2. Fit the darning plate pins into the needle plate holes. The feed dogs will show through the darning plate holes.

● Left Needle Position



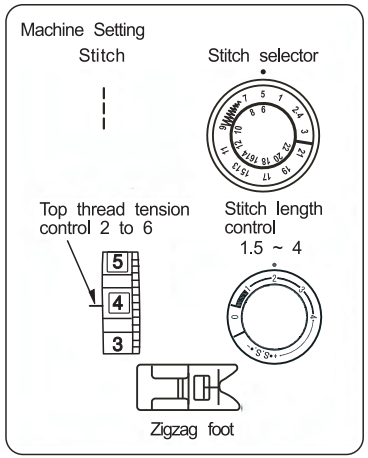
Use Left Needle Position for more. control while topstitching or edge stitching difficult fabrics.

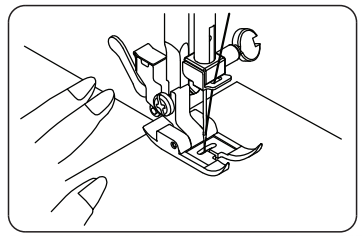
NOTE: Use only zigzag presser foot for Left Needle Sewing.

BASIC SEWING

Make sure the take-up lever is at the highest position before starting

Straight Stitch Sewing

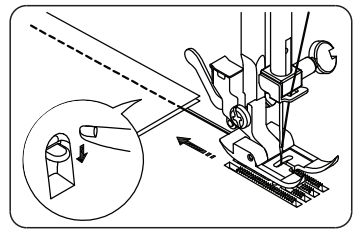




Raise the presser foot and position the fabric under the presser foot.

Lower the presser foot and smooth the threads toward the back. Depress the foot control.

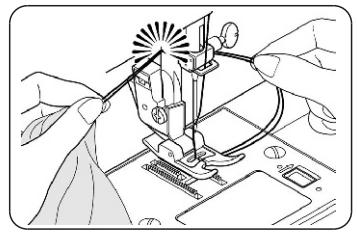
Gently guide the fabric letting the fabric feed by itself.



For fastening the ends of seams, press the reverse stitch control and sew several reverse stitches.

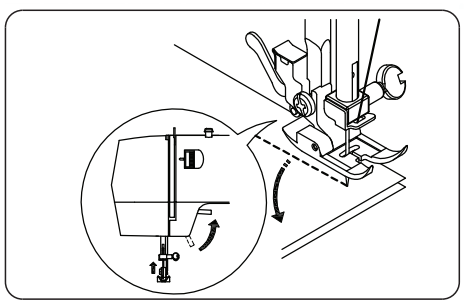
Raise the presser foot and remove the fabric, drawing the threads to the back.

If the fabric won't release turn the hand wheel towards you to complete the stitch, and gently pull out material



The threads are cut to the proper length for the next seam

To Change the Sewing Directions

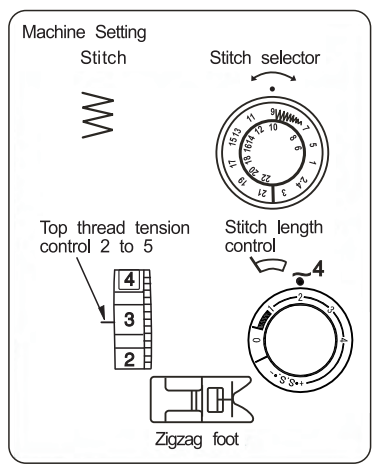


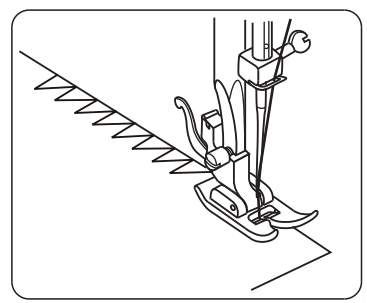
Stop the machine and turn the balance wheel toward you to bring the needle down into the fabric.

Raise the presser foot.

Pivot the fabric around the needle to change sewing direction as desired. Lower the presser foot and continue sewing.

Zigzag Stitching



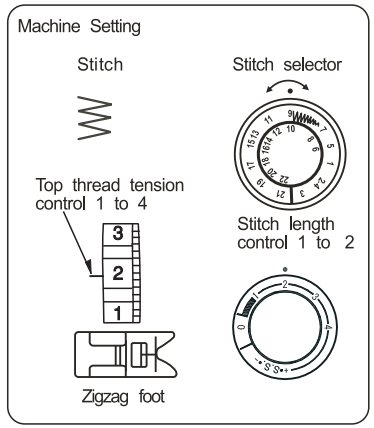


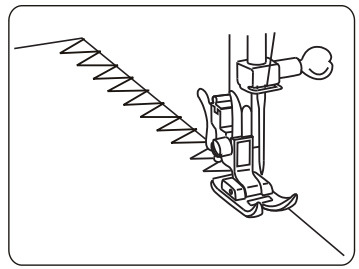
Simple zigzag stitching is widely used for overcasting, sewing on buttons etc.

GB

GB

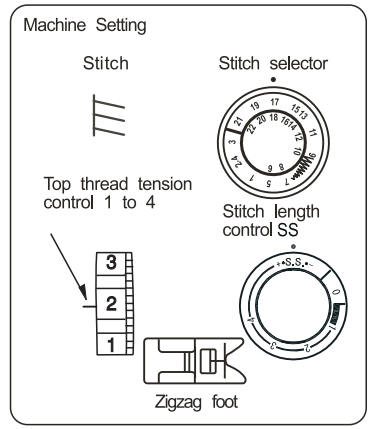
Overcasting

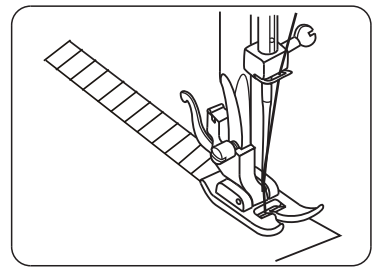




This type of stitch is used on the seam to prevent fabrics from fraying at raw edges.

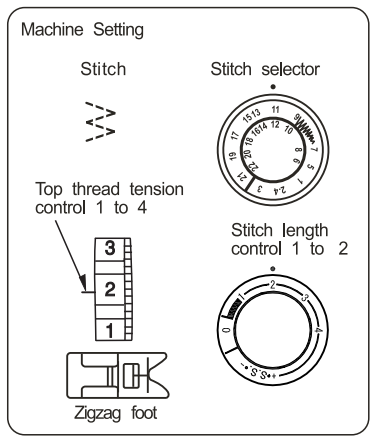
Overedge Stitch

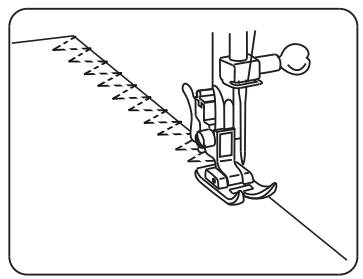




Overedge stitches are most effective when the right side stitches of ZigZag fall slightiy off the edge of the fabric.

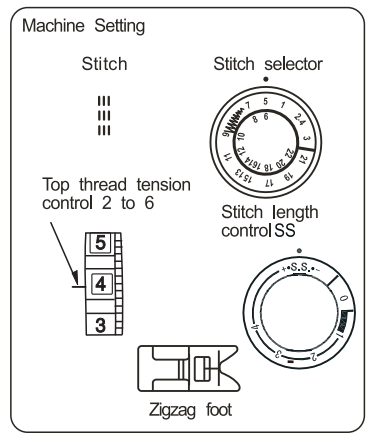
Tricot Stitch

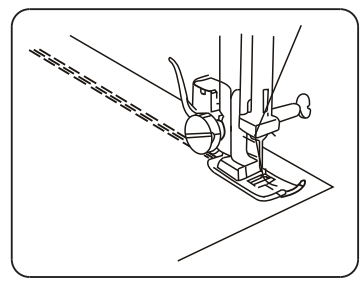




Place the fabric under the presser foot so that the edge will be slightly inside the right hand side of the presser foot. Guide the work so the right hand stitches lay at the edge of the fabric.

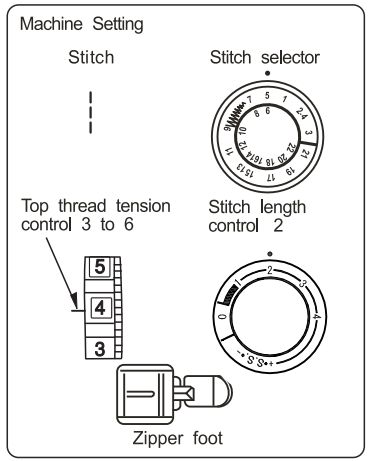
Triple Strength Stitch

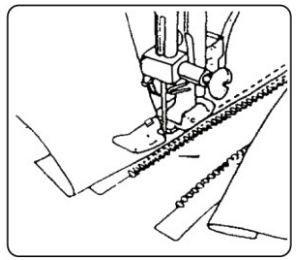


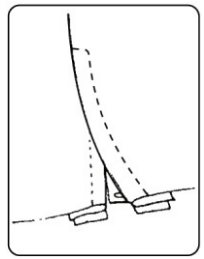


The stitch is sewn with two stitches forward and one stitch backward forming a seam that does not rip easily.
Garments should be basted for fitting before seaming.
Basting stitch-large loose stitch also known as tucking stitch.

Zipper Application



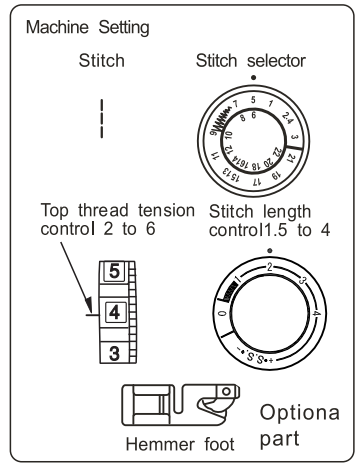


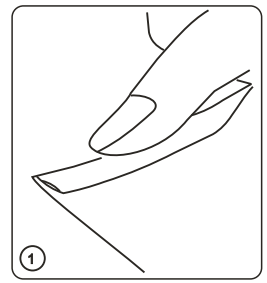


Pin or baste zipper tape to fabric and place it under the foot.
Smooth the threads toward the back and lower the foot. To sew left side of the zipper, guide the edge of the zipper along the zipper teeth and stitch through garment and zipper tape.

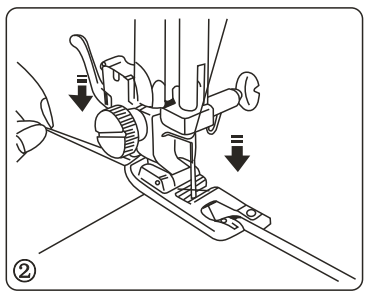
Turn the fabric over and sew the other side of the zipper in the same way as you did on the left side of the zipper.

Rolled Hem



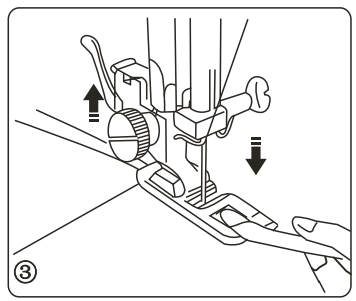


Make a double 0.25 cm (1/8") fold approximately 8 cm (3") in length.

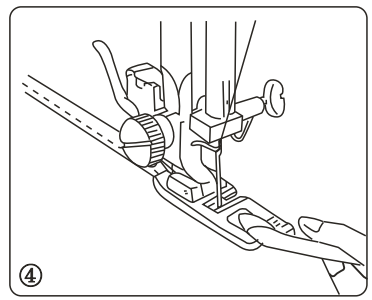


Lower the needle to the point where you are going to start sewing and then lower the hemmer foot.

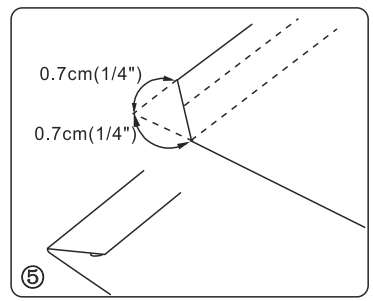
Sew 3 or 4 stitches while holding the needle and bobbin threads



Insert the folded portion of the fabric into the curl of the hemmer foot.



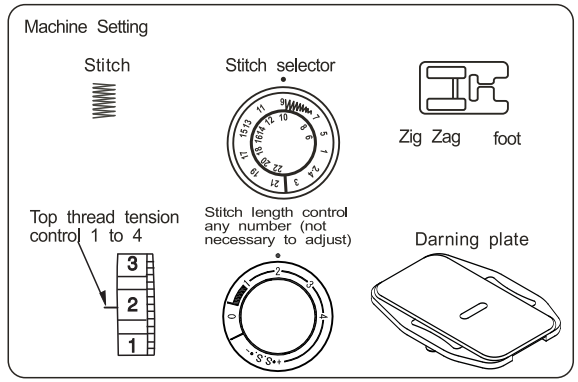
Lower the hemmer foot, then sew by lifting up the edge of the fabric to keep it feeding smoothly and evenly



Trim about 0.7 cm (1/4") from corners as illustrated, to reduce bulk.

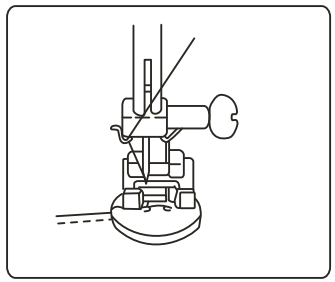
GB

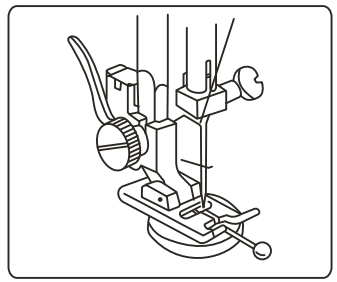
Sewing Buttons

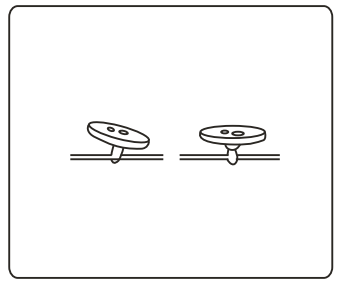


Use the darning plate for button sewing. (See page 10)

GB







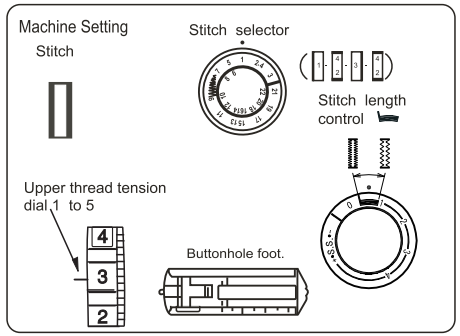
A pin can be placed on top of the button to form a shank.

Set the stitch selector at " ". Align both holes of the button with the slot of the foot and place the left hole of the button just below the needle point. Lower the foot and turn the pattern selector until the needle point comes just above the right hole of the button. Sew about five stitches and raise needle. Set the stitch selector at " " again and sew a few stitches to lock thread.

To strengthen the shank, cut the threads leaving a 20 cm (8") tail. Bring the needle thread down through the hole in the button and wind it around the shank.

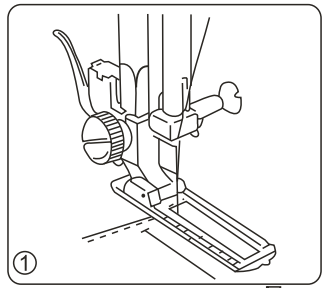
Draw the thread to the wrong side and knot.

Buttonhole Stitching

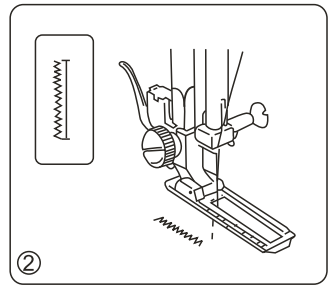


Make a sample button hole using a piece of the same material as the garment

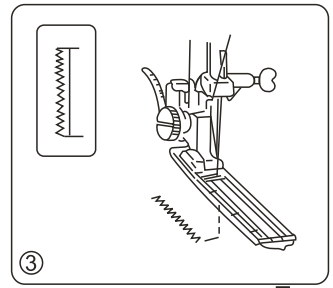
Place the button on the fabric sample and mark the top and bottom to determine the buttonhole length.



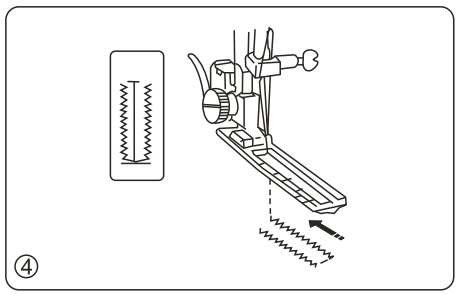
Set the stitch selector at " 1 " Slide both threads to the left. Lower the needle into the garment where the buttonhole is to start, and lower the foot.



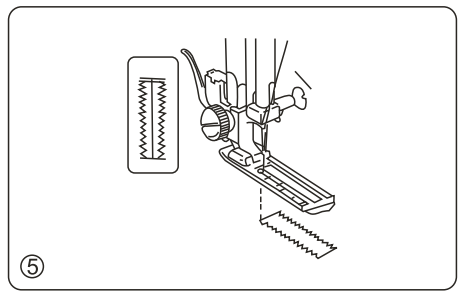
Sew down the left side stopping at the bottom mark . Raise the needle.



Set the stitch selector at " 4/2 " , sew 5 stitches of bartack and raise the needle up from the fabric.

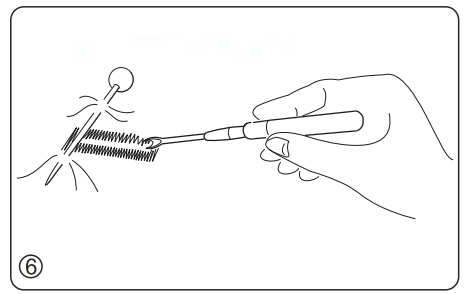


Set the stitch selector at " 3 " Sew up the right side of the buttonhole. Stop the machine when you are directly opposite the first stitch on the left hand side and raise the needle.



Set the stitch selector at " 4/2 " Sew 5 bartacks stitches and raise the needle up from the fabric.

Set the stitch length control to " 0 " and the stitch selector at straight stitch sewing. Sew a few locking stitches.



Remove the fabric from the machine and cut the sewing threads.

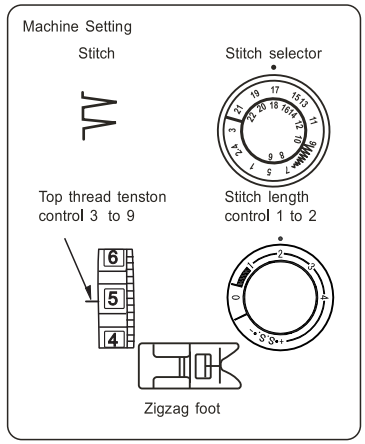
Insert a pin inside the bartack.

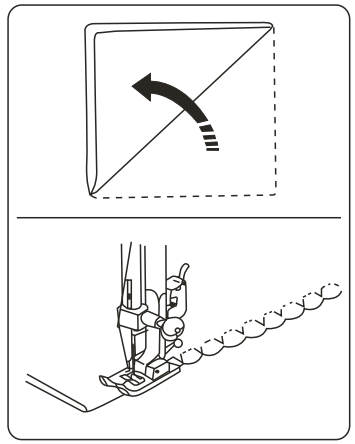
Then cut the opening with a seam ripper.

Take care not to cut the stitches.

GB

Shell Tuck

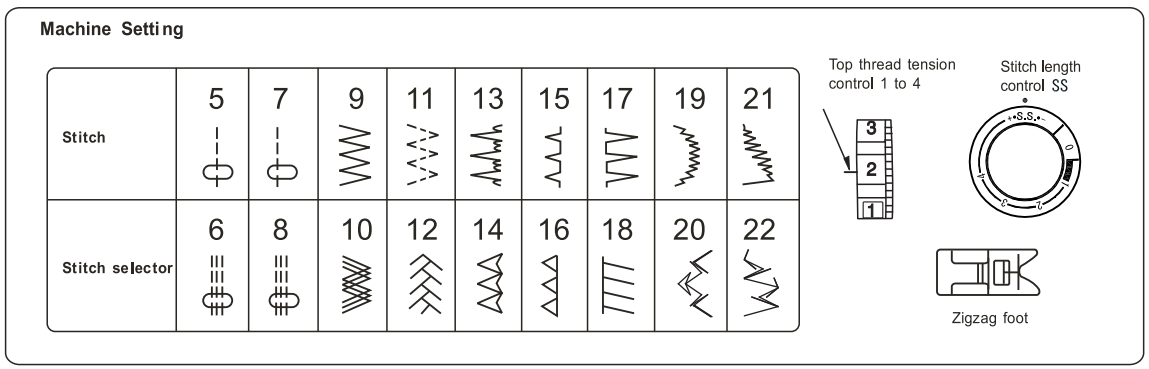


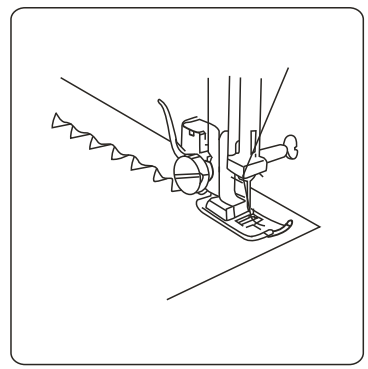


Place the folded edge along the slot of the foot. The needle should fall off the edge of the fabric on the right forming a tuck"

Stretch Stitch Patterns

GB





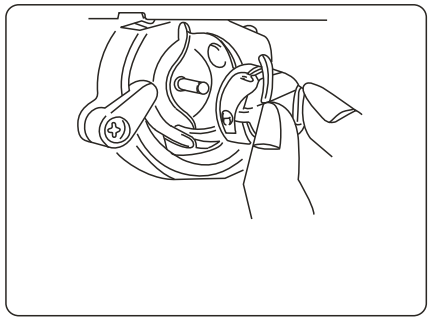
When forward and reverse feeds become unbalanced depending upon the type of fabric, correct the balance by turning the stitch length control as follows:
When patterns are compressed, correct it by turning the dial toward "+" . (See page 10)
When patterns are drawn out, correct it by turning the dial toward "-" . (See page 10)

When caring for your machine, cleaning, removing the thread or any other function please make sure that the power is switched off and the machine is unplugged

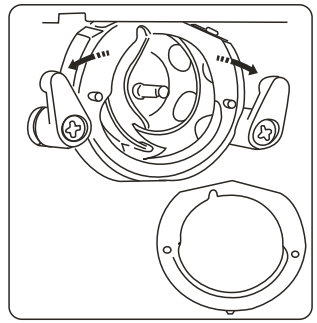
CARE OF YOUR MACHINE

Disconnect your machine from the power souce

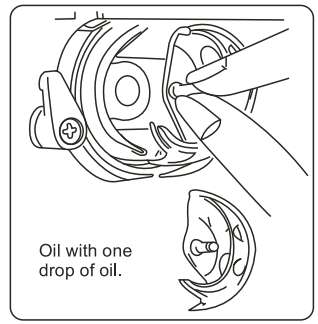
Dismantling and Assembling Hook Race



To dismantle hook race:
Raise the needle to its highest position and open the hook cover .
Open the hinged latch of the bobbin case and remove it from it's position

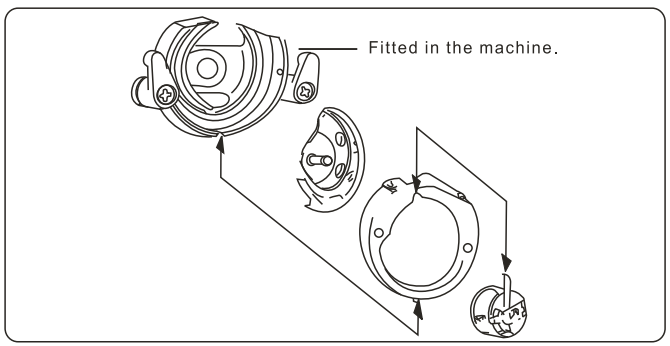


Open the hook race ring holders and remove the hook race ring.



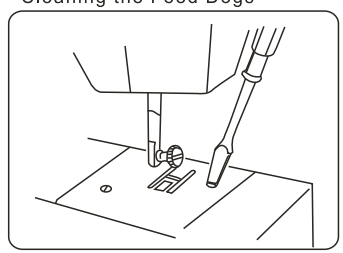
Remove the hook.

* Clean the hook race with a brush and a soft dry cloth.

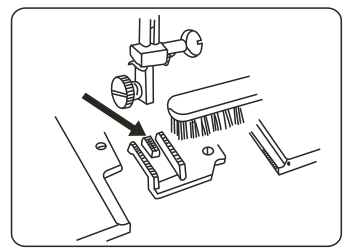


To assemble hook race:
Hold the hook by the center pin and fit it carefully back into the hook race, forming a perfect circle with the shuttle driver. Attach the hook race ring making sure bottom pin fits into the notch. Lock the hook race ring by turning the holders back into position. Insert the bobbin case. Thread the bobbin and machine, reconnect the power, switch on the machine and you are ready to sew.

Cleaning the Feed Dogs



Remove the needle and the presser foot.
Unscrew the needle plate set screws and remove the needle plate.



With a brush, clean out dust and lint clogging on the feed dog teeth.
Replace the needle plate. tighten screws

NOTE: It is easier if you lay the machine on its back to replace the race.

GB

Trouble Shooting

Condition	Cause	Reference
The machine does not run smoothly and is noisy.	1. Threads have been caught in hook mechanism. 2. The feed dog is packed with lint.	See Page 17 See Page 17
The needle thread breaks.	1. The needle thread is not threaded properly. 2. The needle thread tension is too tight 3. The needle is bent or blunt. 4. The needle is incorrectly inserted. 5. The fabric is not being drawn to the back when sewing is finished. 6. The thread is either too heavy or too fine for the needle.	See Page 7 See Page 8 See Page 5 See Page 5 See Page 11 See Page 5
The needle breaks.	1. The needle is incorrectly inserted. 2. The needle is bent or blunt. 3. The needle clamp screw is loose. 4. The tension of the needle thread is too tight. 5. The fabric is not drawn to the back when sewing is finished. 6. The needle is too fine for the fabric being sewn. 7. The stitch selector has been turned while the needle was in the material.	See Page 5 See Page 5 See Page 5 See Page 8 See Page 11 See Page 5 See Page 9
The bobbin thread breaks.	1. The bobbin thread is not threaded properly in the bobbin case. 2. Lint has collected in the bobbin case. 3. The bobbin is damaged and doesn't turn smoothly.	See Page 7 Clean the bobbin case. Exchange bobbin.
Skipped stitches	1. The needle is incorrectly inserted. 2. The needle is bent or blunt. 3. The needle and/or threads are not suitable for the work being sewn.	See Page 5 See Page 5 See Page 5

Condition	Cause	Referemce
Skipped stitches (Continued)	4. A BALL POINT needle is not being used for sewing stretch, very fine fabrics and synthetics. 5. The needle thread is not threaded properly.	See Page 5 See Page 7
Seam Puckering	1. The needle thread tension is too tight. 2. The machine is not threaded correctly. 3. The needle is too heavy for the Cloth being sewn. 4. The stitches are too long for the fabric being sewn. ● When sewing extremely light weight materials, Place a sheet of tissue underneath the fabric.	See Page 8 See Page 7 See Page 5 Make the stitches smaller.
Stitches form loops below the work.	1. The needle thread tension is too loose. 2. The needle is either too heavy or too fine for the thread.	See Page 8 See Page 5
The cloth is not feeding smoothly.	1. The feed dog is packed with lint. 2. The stitches are too fine.	See Page 17 Make the stitches longer.
The machine does not work.	1. The machine is not plugged in. 2. A thread is caught in the hook race. 3. Bobbin wninding spindle is pushed to the right.	See Page 3 See Page 17 See Page 6
The buttonhole stitches are not balanced.	1. Stitch length is not suitable for the fabric being sewn. 2. The work is being pulled or held back.	See Page 9 Do not force the fabric for guiding.

GB

Meaning of crossed out wheeled dustbin:
Do not dispose of electrical appliances as unsorted municipal waste, use separate collection facilities.
Contact you local government for information regarding the collection systems available.
If electrical appliances are disposed of in landfills or dumps, hazardous substances can leak into the groundwater and get into the food chain, damaging your health and well-being.
When replacing old appliances with new ones, the retailer is legally obligated to take back your old appliance for disposals at least free of charge.

This appliance is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance by a person responsible for their safety. Children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance.

SOLO PER IL REGNO UNITO IMPORTANTE SI PREGA DI LEGGERE CON ATTENZIONE

I fili della presa di alimentazione sono codificati a colori:

BLU-NEUTRO MARRONE-ATTIVO

Dato che i colori della presa di alimentazione potrebbero non corrispondere alle codifiche che identificano i morsetti della spina, PROCEDERE COME SEGUE: il polo della spina di terra non è necessario.La macchina è realizzata con una doppia struttura isolante, pertanto il filo di terra è assente.Il filo MARRONE deve essere connesso al morsetto contrassegnato con L o A o ROSSO.Il filo BLU deve essere connesso al morsetto contrassegnato con N o NERO.Al morsetto di terra della spina a tre poli non deve essere connesso nessun conduttore.

Italiano

ISTRUZIONI IMPORTANTI PER LA SICUREZZA

Durante l'utilizzo di un'apparecchiatura elettrica, è sempre necessario attenersi alle precauzioni per la sicurezza:

LEGGERE TUTTE LE ISTRUZIONI PRIMA DI UTILIZZARE LA MACCHINA.

PERICOLO —— Per ridurre il rischio di scosse elettriche:

non lasciare mai la macchina connessa all'alimentazione elettrica quando non viene utilizzata.Scollegarla dalla presa immediatamente dopo l'utilizzo e prima di pulirla.

ATTENZIONE —— Per ridurre il rischio di bruciature,incendi,scosse elettriche o incidenti alle persone:

1. questa macchina non è un giocattolo.È necessario prestare particolare attenzione quando viene usata da bambini o nelle loro vicinanze.
2. La macchina deve essere utilizzata esclusivamente per gli scopi descritti nel presente manuale.Utilizzare solo i collegamenti consigliati dal produttore indicati nel presente manuale.
3. Non usare la macchina se il cavo o la spina di alimentazione sono danneggiati,se la macchina non funziona correttamente, se ha subito cadute o danni,oppure se è entrata a contatto con acqua. In questi casi, portare la macchina al più vicino centro di assistenza per un controllo e provvedere alle necessarie riparazioni elettriche o meccaniche.
4. Non utilizzare la macchina se le prese d'aria sono ostruite.Assicurarsi che non vi siano fili,polvere o stoffa davanti alle prese di ventilazione della macchina da cucire.
5. Non fare cadere o inserire corpi estranei nelle aperture.
6. Non utilizzare la macchina all'aperto.
7. Non utilizzare la macchina quando sono stati usati prodotti spray o in ambienti dove l'ossigeno è ridotto.
8. Per spegnere la macchina,spostare i comandi sulla posizione "OFF"(O) e staccare la spina dalla presa di alimentazione.
9. Non scollegare la spina tirando il cavo,ma impugnare la spina ed estrarla dalla presa.

PERICOLO

1. Non toccare la macchina se è entrata in contatto con acqua. Scollegarla immediatamente dalla presa.
2. Non sistemare la macchina in luoghi dove possa entrare in contatto con acqua.Non posarla su piani bagnati.

ATTENZIONE

1. Non toccare le parti in movimento.Prestare particolare attenzione all'ago.
2. Utilizzare sempre placche dell'ago adeguate perché una placca non adatta potrebbe provocare la rottura dell'ago.
3. Non utilizzare aghi piegati.
4. Durante la cucitura non tirare o spingere il tessuto,che potrebbe piegare l'ago causandone la rottura.
5. Spegnere la macchina ("O") quando si effettuano regolazioni nella zona dell'ago p.e. infilatura o sostituzione dell'ago, infilatura della bobina, sostituzione del piedino, ecc.
6. Scollegare sempre la macchina dalla presa di corrente durante la rimozione dei coperchi, le operazioni di lubrificazione o durante qualsiasi intervento di regolazione menzionato nel presente manuale.
7. Non utilizzare la macchina su superfici morbide come un letto o un divano, dove sussiste la possibilità di ostruzione delle prese d'aria.
8. Questo apparecchio può essere utilizzato da bambini di età superiore a 8 anni e da persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali e mentali o mancanza di esperienza e conoscenza, purché siano sottoposti a supervisione o siano istruiti in merito all'utilizzo in sicurezza dell'apparecchio e ne abbiano capito i pericoli che implica. I bambini non devono giocare con l'apparecchio. Pulizia e manutenzione a carico dell'utente non devono essere effettuate da bambini senza supervisione.

CONSERVARE LE PRESENTI ISTRUZIONI

220-240V 50Hz
Motore :70W

IT

INDICE

SEZIONE I PARTI PRINCIPALI

Nome delle parti---------- 2

SEZIONE II PREPARAZIONE DELLA MACCHINA DA CUCIRE

Connessione della macchina all'alimentazione elettrica---------- 3
Pedale---------- 3
Piano accessorio (scatola degli accessori)---------- 4
Smontaggio e montaggio del piedino---------- 4
Sostituzione dell'ago---------- 5
Tabella dei fili e degli aghi---------- 5
Rimozione o inserimento della capsula---------- 6
Avvolgimento della bobina---------- 6
Preparazione della capsula---------- 7
Infilatura della macchina---------- 7
Prelievo del filo dalla bobina---------- 8
Regolazione della tensione del filo dell'ago---------- 8
Selettore di cucitura---------- 9
Comando della lungezza del punto---------- 9
Regolazione dei punti stretch---------- 10
Comando cucitura indietro---------- 10
Riga guida-bordi---------- 10
Placca per il rammendo---------- 10
Posizione dell'ago a sinistra---------- 10

SEZIONE III CUCITURE DI BASE

Cuciture diritte---------- 11
Modifica della direzione di cucitura---------- 11
Cucitura zig-zag---------- 11

SEZIONE IV PUNTI DI UTILTA PRATICA

Punto sopraffilo---------- 12
Punto sopraggitto---------- 12
Punto maglia---------- 12
Punto Catenella---------- 12
Applicazione di cerniere---------- 13
Orlo arrotolato---------- 13
Applicazione di bottoni---------- 14
Cucitura delle asole---------- 15

SEZIONE V PUNTI DECORATIVI

Punto conchiglia---------- 16
Modelli di punti strech---------- 16

SEZIONE VI MANUTENZIONE DELLA MACCHINA

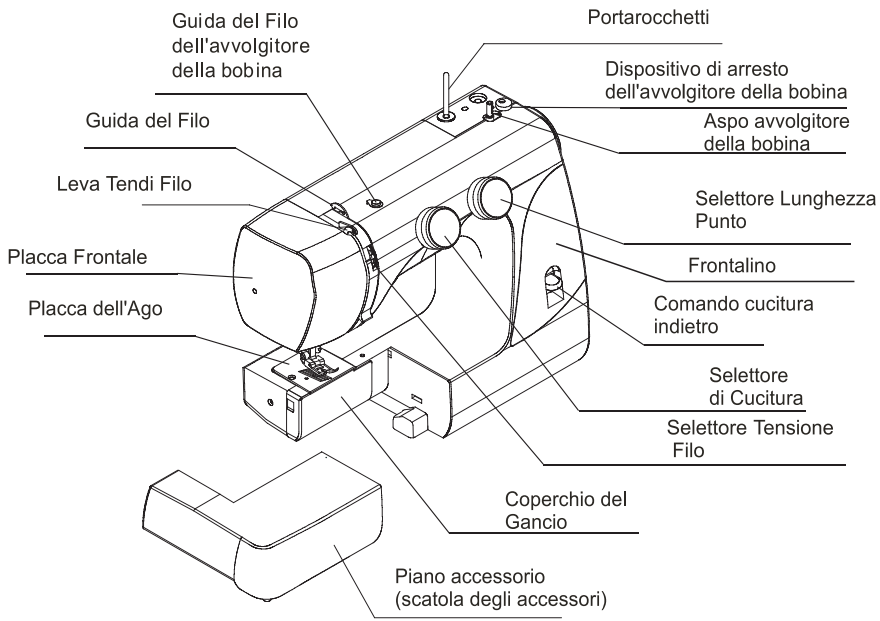
Smontaggio e montaggio dell'alloggiamento del gancio---------- 17
Pulizia della griffa---------- 17
Risoluzione dei problemi---------- 18

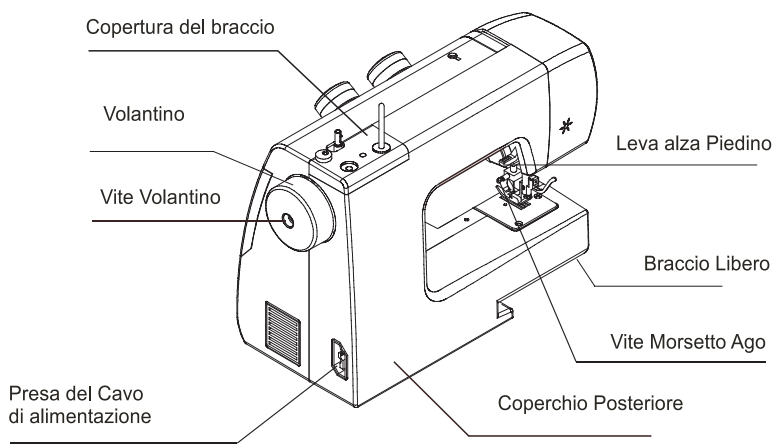
IT

PARTI PRINCIPALI

Nome delle parti

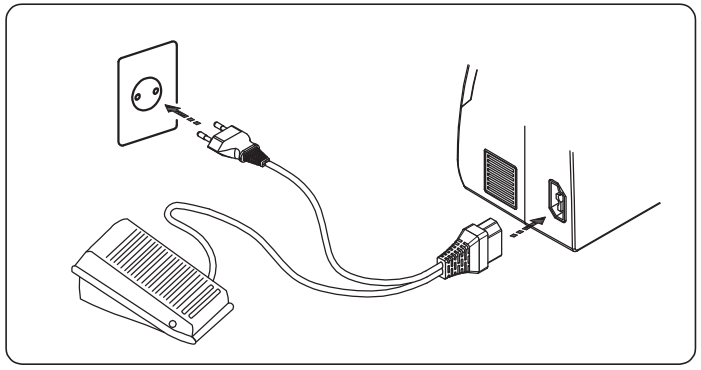
IT





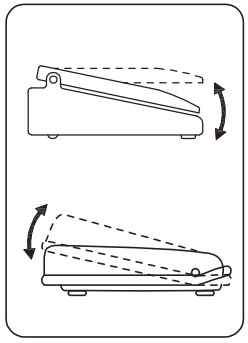
PREPARAZIONE DELLA MACCHINA DA CUCIRE

Connessione della macchina all'alimentazione elettrica



Prima di collegare la macchina alla presa di alimentazione, assicurarsi che il voltaggio e la frequenza dell'alimentazione elettrica siano conformi a quelli della macchina.
Inserire la spina nella presa del cavo di alimentazione e collegare la macchina all'alimentazione.

Pedale



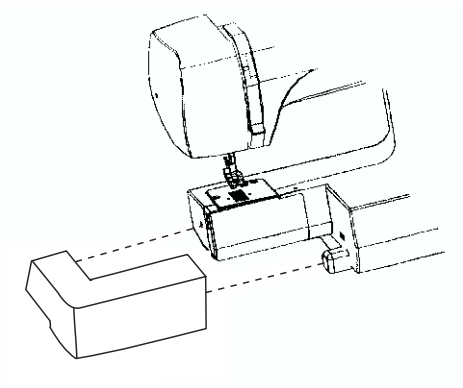
La velocità di cucitura può essere modificata agendo sul pedale.
La velocità di cucitura è direttamente proporzionale alla pressione esercitata sul pedale.

IT

Piano accessorio(scatola degli accessori)

Piano accessorio

Il piano accessorio consente di usufruire di una maggiore superficie utile per le operazioni di cucitura e può essere rimosso ottenendo così un braccio libero.



Per togliere il piano accessorio,tirarlo verso sinistra.

Per inserire il piano accessorio, spingerlo verso destra fino al suo innesto.

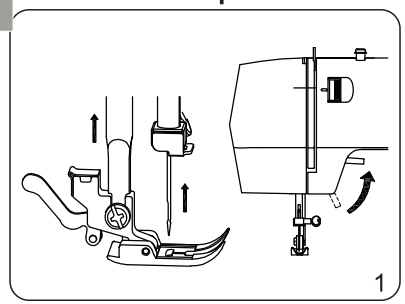
Scatola degli accessori

Gli accessori per il cucito vengono riposti sotto il piano accessorio per maggiore praticità

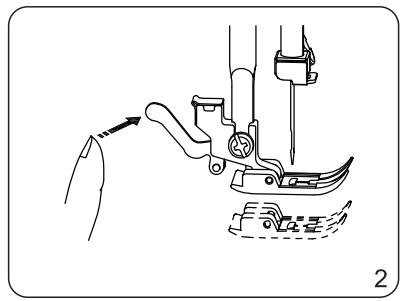
IT

Smontaggio e montaggio del piedino

Per smontare il piedino

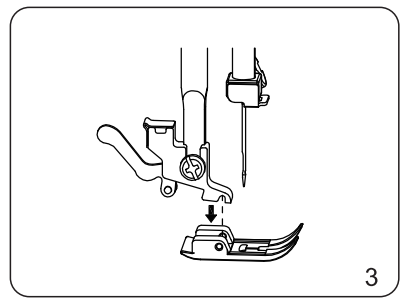


Ruotare il volantino verso di voi per sollevare l'ago nella posizione più alta.Sollevare il piedino.



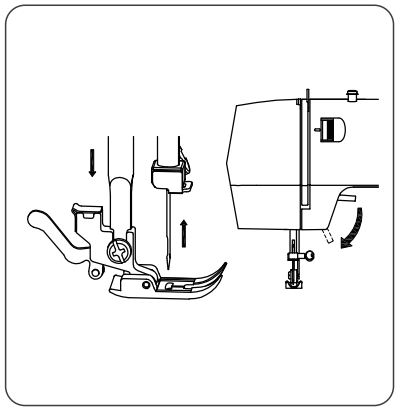
Premere la levetta situata sul retro del supporto del piedino.Il piedino cadrà verso il basso.

Per montare il piedino

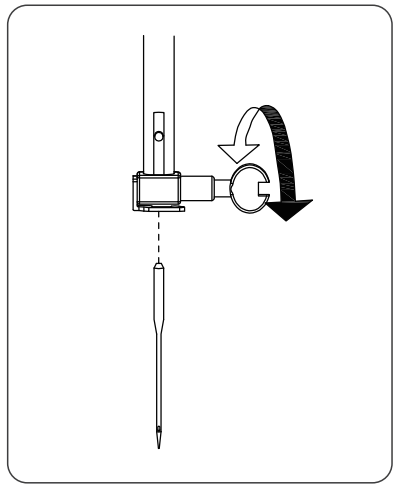


Sistemare il piedino in modo che sia situato esattamente sotto l'apertura del supporto del piedino.Abbassare il supporto per fissare il piedino.

Sostituzione dell'ago



Alzare l'ago ruotando il volantino verso di voi e abbassare il piedino.



Svitare la vite di fermo per sbloccare l'ago.

Spegnere la macchina da cucire e scollegarla dalla presa di alimentazione.
Allentare la vite di fermo dell'ago ruotandola in senso antiorario.Levare l'ago dal fermo.
Inserire l'ago nuovo nel fermo con la parte piatta rivolta verso il lato posteriore della macchina.

Per inserire l'ago nel fermo, spingerlo fino in fondo e serrare la vite del fermo con un cacciavite.Infilare il filo.

Ricollegare la macchina all'alimentazione, avviarla e continuare l'operazione di cucitura.

*Controllare frequentemente che la punta dell'ago non sia spuntata o rotta.Le smagliature nella maglieria, nei tessuti di seta e sintetici sono permanenti e sono spesso causate da un ago danneggiato.

Tabella dei fili e degli aghi

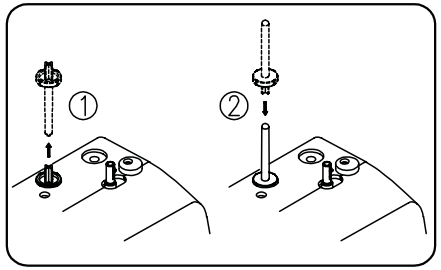
- Generalmente, gli aghi e i fili sottili vengono utilizzati per cucire tessuti leggeri mentre gli aghi grossi e i fili più spessi vengono utilizzati per cucire tessuti più pesanti. Provare sempre la misura del filo e dell'ago su un piccolo pezzo del tessuto che verrà cucito.
- Utilizzare lo stesso filo per l'ago e la bobina.
- Per cucire i tessuti elasticizzati, quelli molto leggeri e quelli sintetici, utilizzare un ago a punta tonda: l'ago con la punta blu consentirà di evitare punti non allineati.
- Per cucire tessuti molto leggeri, sistemare un foglio di carta sotto il tessuto per evitare le grinze.

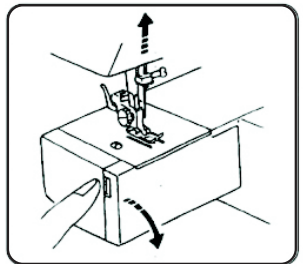
	Tessuti	Fili	Misura ago
Leggeri	Crepe de Chine,voile, organza, georgette, maglia	Seta sottile Cotone sottile, sintetico sottile, Cotone misto poliestere sottile	9 o 11
Medi	Lino, cotone, piqué. Serge, maglia doppia, parcale	Seta 50 Cotone da 50 a 80 Sintetico da 50 a 60 Cotone misto poliestere	11 o 14
Pesanti	Denim, tweed, gabardine, tessuto per soprabiti, tessuti per tende e tappezzerie	Seta 50 Cotone da 40 a 50 Sintetico da 40 a 50 Cotone misto	14 o 16
		poliestere	
	Denim		jeans ago(16)

IT

Rimozione o inserimento della capsula.

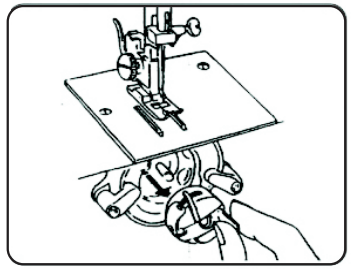
Durante questa operazione, spegnere la macchina



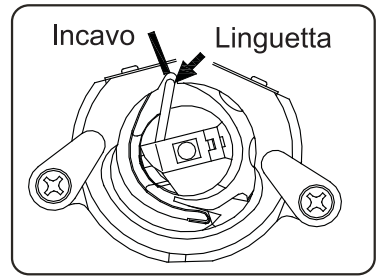


Aprire il coperchio del gancio

Alzare l'ago ruotando la
il volantino verso di voi.
Estrarre la capsula
impugnando il fermo.



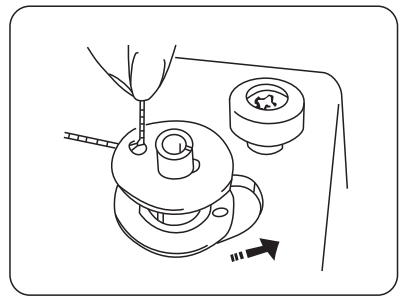
Incavo dell'anello del gancio e linguetta



Inserendo la capsula
inserire la linguetta nell'incavo
dell'anello del gancio

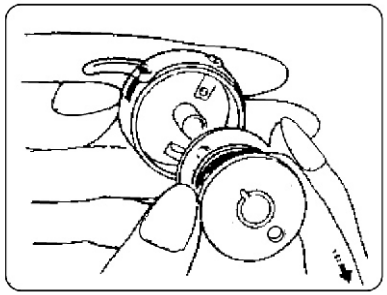
Avvolgimento della bobina

IT

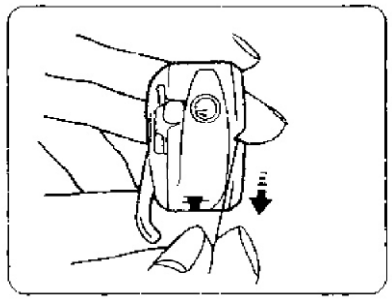


Prelevare il filo dal rocchetto. Farlo passare nella guida del filo dell'avvolgitore della bobina. Inserire il filo in uno dei fori della bobina dall'interno all'esterno.
Inserire la bobina sull'aspo dell'avvolgitore della bobina e spostarlo verso destra.
Tenendo l'estrernità del filo, premere sul pedale. Arrestare la macchina dopo qualche giro e tagliare il filo vicino al foro della bobina. Premere di nuovo il pedale.
La bobina si arresterà al suo completo avvolgimento.
Riporiare l'avvolgitore della bobina nella posiziona orginaria spostando l'aspo a sinistra, tagliare il filo. Ruotare il pulsante della frizione in senso orario.

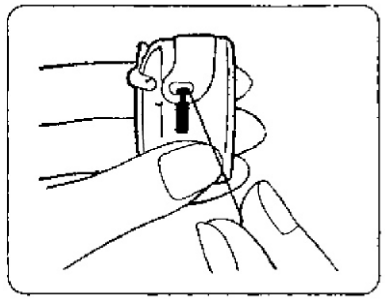
Preparazione della capsula



① Sistemare la bobina nella capsula. Assicurarsi che il filo si svoiga nella direzione indicata dalla freccia.



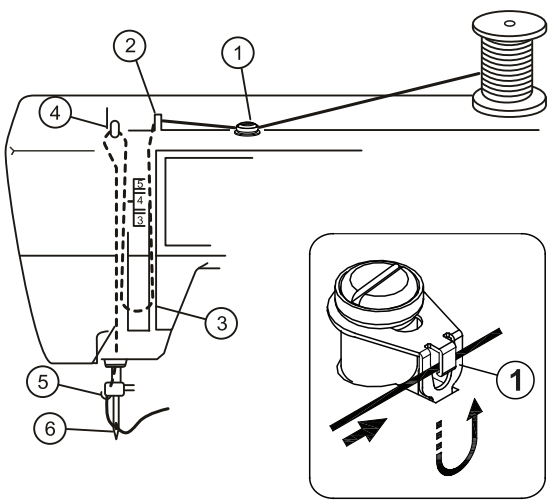
② Inserire il filo nell'apertura della capsula della bobina.

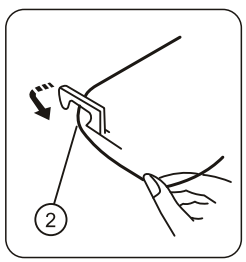


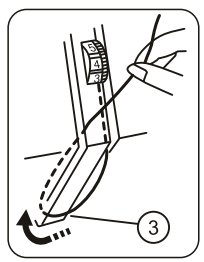
③ Tirare il filo sotto la molla di tensionamento infilandolo nell'apertura di erogazione.
*Lasciare circa 10 cm di filo libero.

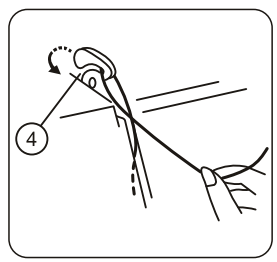
Infilatura della macchina

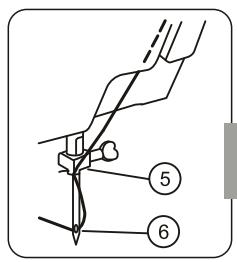
Questa operazione deve essere eseguita a macchina spenta.











IT

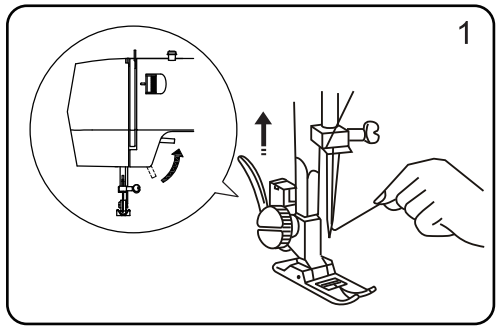
Alzare la leva tendifilo fino alla sua posizione più alta ruotando il volantino verso di voi.
Alzare il piedino
Sistemare il rocchetto sul portarocchetto come indicato, con il filo che proviene dal retro del rocchetto.

1. Tirare il filo nella guida utilizzando entrambe le mani.
2. Tirare il filo nella guida utilizzando entrambe le mani.
3. Tenendo il filo vicino alla bobina, tirarlo verso il basso nell'area di tensionamento, facendolo passare attorno al supporto della molla.
4. Tirare il filo verso l'alto e farlo passare nella leva tendifilo da destra a sinistra.
5. Tirarlo ancora verso il basso e farlo passare nella guida della barra dell'ago.
6. Infilarlo dal davanti leva tendifilo dell'ago.

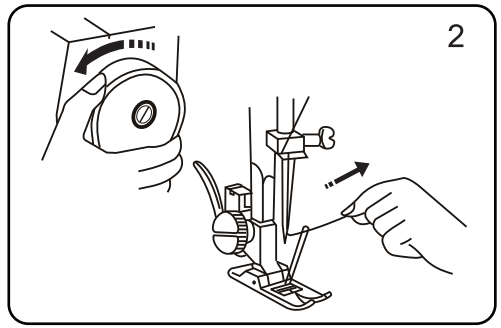
NOTA: per un'infilatura più facile si consiglia di tagliare l'estremità del filo con un paio di forbici affilate.

Dopo il completamento di queste operazioni sarà possibile avviare la macchina e iniziare a cucire.

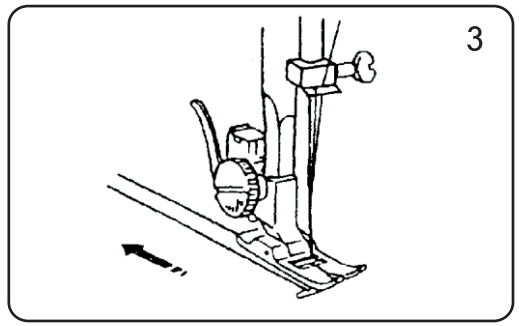
Prelievo del filo dalla bobina



①Sollevare il piedino e tenere il filo dell'ago con la mano sinistra.



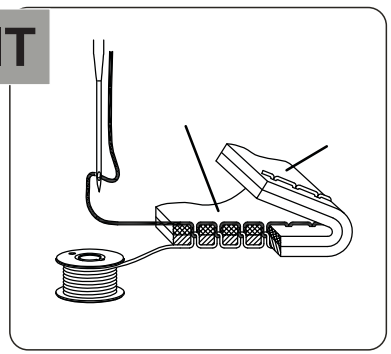
② Ruotare lentamente il volantino verso di voi, facendo scendere e risalire l'ago fino alla sua posizione più alta. Tirare leggermente il filo dell'ago: il filo della bobina formerà un anello.



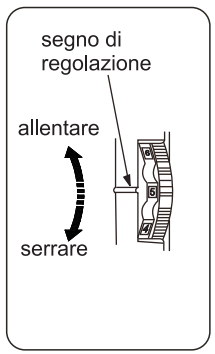
③ Tirare verso il retro circa 15 cm di entrambi i fili e abbassare il piedino.

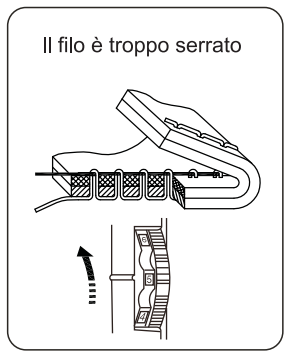
Regolazione della tensione del filo dell'ago

IT

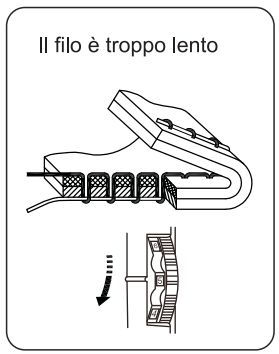


I fiti dell'ago e della bobina devono intrecciarsi in punti diritti al centro di due strati di tessuto.



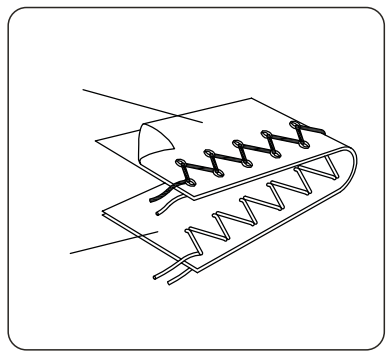


Allentare la tensione spostando la regolazione su un valore inferiore



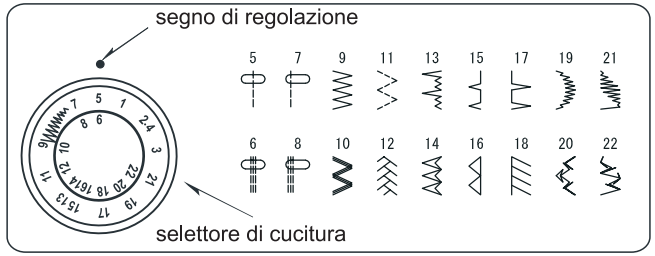
Aumentare la tensione spostando la regolazione su un valore superiore

Tensione del filo per cuciture a zig-zag



Per ottenere cuciture a zig-zag di buona qualità, la tensione superiore dovrebbe essere leggermente inferiore a quella utilizzata per le cuciture diritte. Il filo superiore dovrebbe essere appena visibile sul lato inferiore del tessuto.

Selettore di cucitura

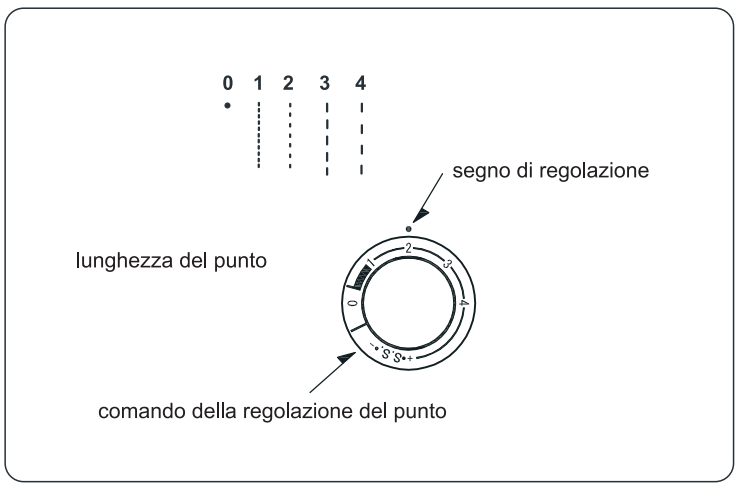


Il selettore di cucitura non determina solo il punto scelto, ma regola anche la sua larghezza per punti zig-zag e smerlo stretch.

NOTA: per evitare danneggiamenti all'ago o al tessuto, assicurarsi che l'ago sia sollevato dal tessuto quando si effettua la regolazione.

Comando della lunghezza del punto

IT



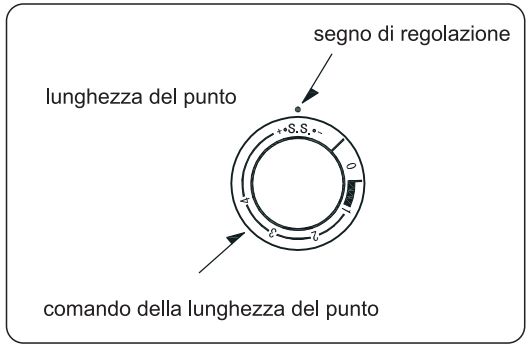
Questo comando regola la lunghezza del punto ed è dotato anche di una regolazione per i punti stretch.

Al valore più alto corrisponde un punto più lungo.

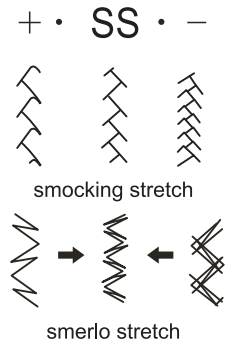
"0" significa assenza di trascinamento.

Per regolare la densità delle asole, spostare la regolazione all'interno della gamma ( ) tenendo in considerazione anche il tipo di tessuto.

Regolazione dei punti stretch

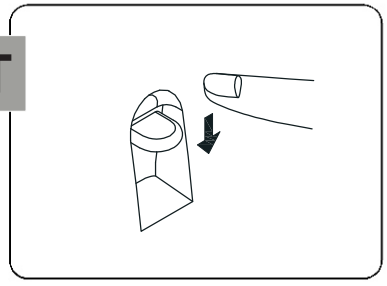


Per selezionare i punti stretch, spostare la manopola sulla posizione SS.
Nelle cuciture a punto stretch, il comando della lunghezza del punto deve trovarsi in posizione centrale tra "-"e"+" (posizione SS) per la maggior parte dei tessuti. Potrebbe essere necessario regolare questo comando per adeguare i punti in avanti con i punti indietro, a seconda dell tessuto che viene cucito.
Per accorciare i punti stretch ruotare il comando leggermente verso "-" , per allungarli, ruotare verso "+"



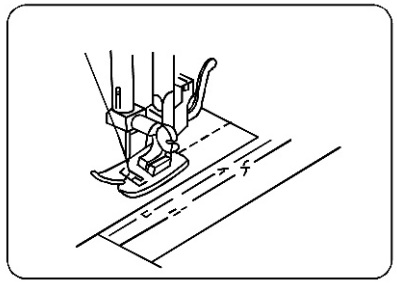
IT

Comando cucitura indietro



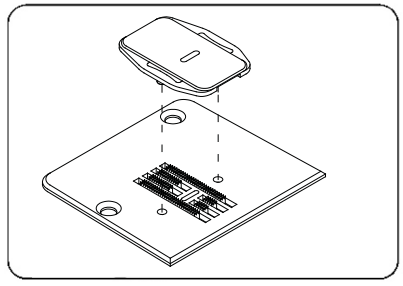
Con il pulsante del comando premuto la macchina esegue cuciture indietro.

Riga guida-bordi



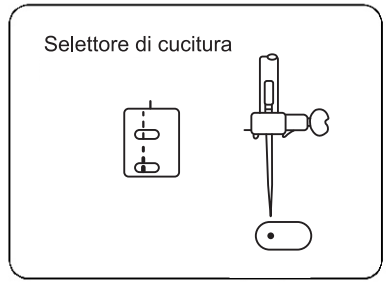
Il numero sulla placca dell'ago indica la distanza tra la posizione centrale dell'ago e la riga.
Il numero anteriore indica i millimetri.
Il numero posteriore indica i pollici.

Placca per il rammendo



Per montare la placca per il rammento:
1. Posizionare la placca con i tre perni rivolti verso il basso.
2. Inserire i perni nei fori predisposti.
   Attraverso i fori sarà visibile il gancio di trascinamento.

Posizione dell'ago a sinistra



Utilizzare questa posizione per avere un maggior controllo durante la cucitura dei bordi nei tessuti difficoltosi.

NOTA:per questo tipo di cucitura utilizzare solo il piedino per cuciture zig-zag.

Cucuture diritte

Impostazione macchina

selettore punto

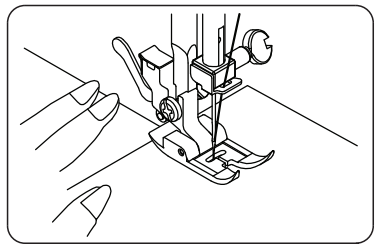
punto

tensione del filo superiore da 2 a 6

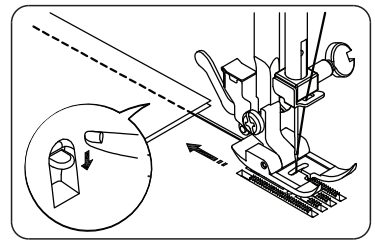
lunghezza punto da 1,5 a 4

piedino zig-zag

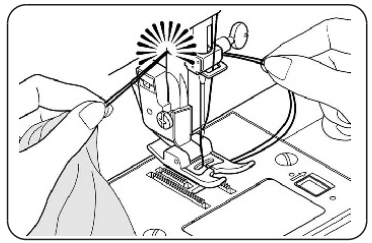
Prima di iniziare la cucitura assicurarsi che la leva tendifilo sia in posizione alta



Alzare il piedino e posizionare il tessuto vicino alla riga guida-bordi posta sulla placca dell'ago.
Abbassare leggermente il piedino e portare il filo verso il retro. Premere il pedale.
Accompagnare con delicatezza il tessuto lungo la riga guida-bordi lasciando che venga trascinato dal meccanismo.



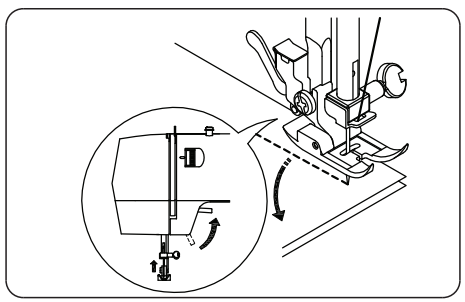
Per fissare i punti di cucitura premere il comando della cucitura indietro e cucire alcuni punti.
Alzare il piedino e rimuovere il tessuto tirando i fili verso il retro.
Se il tessuto non si libera, ruotare il volantino verso di voi.
completare il punto ed estrarlo con delicatezza.



I fili vengono tagliati alla lunghezza adtta ad iniziare la prossima cucitura.

IT

Modifica della direzione di cucitura



Arrestare la macchina e ruotare il volantino verso di voi finché l'ago perfora il tessuto.
Alzare il piedino.
Ruotare il tessuto attorno all'ago per modificare
la direzione di cucitura come si desidera.
Abbassare il piedino e riprendere la cucitura.

Cucitura zig-zag

Impostazione macchina

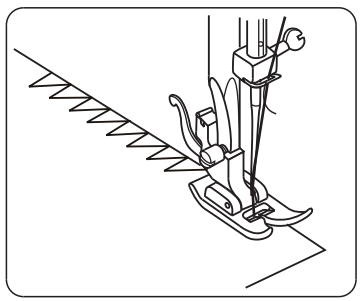
selettore punto

punto

tensione del filo superiore da 2 a 6

lunghezza punto da 1,5 a 4

piedino zig-zag



La cucitura zig-zag semplice viene comunemente usata per sopraffili, cuciture su bordi e applicazioni.

PUNTI DI UTILITA'PRATICA

Punto sopraffilo

Impostazione macchina

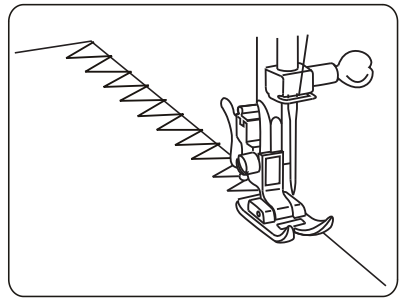
selettore punto

punto

tensione del filo superiore da 1 a 4

lunghezza punto da 1 a 2

piedino zig-zag



Questo tipo di cucitura viene usata per evitare lo sfilacciamento dei bordi non orlati del tessuto.

Punto sopraggitto

Impostazioni della macchina

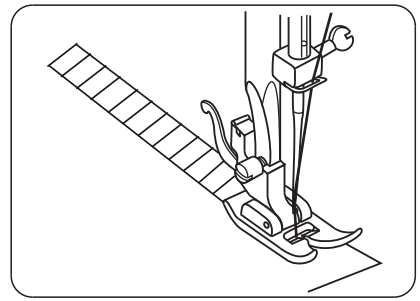
selettore di cucitura

punto

Regolazione della tensione del filo superiore da 1 a 4

comanco della lunghezza del punto

piedino zig-zag



IT

Punto maglia

Impostazione macchina

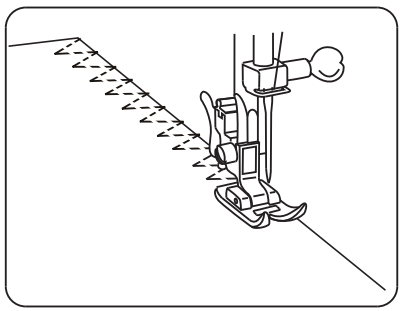
selettore punto

punto

tensione del filo superiore da 1 a 4

lunghezza punto da 1 a 2

piedino zig-zag



Posizionare il tessuto sotto il piedino in modo che il bordo si trovi leggermente all'intermo della parte destra del piedino.
Accompagnare il tessuto in modo che i punti sul lato destro si trovino sul bordo del tessuto.

Punto catenella

Impostazioni della macchina

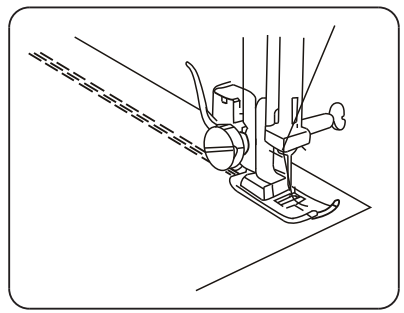
selettore di cucitura

punto

Regolazione della tensione del filo superiore da 2 a 6

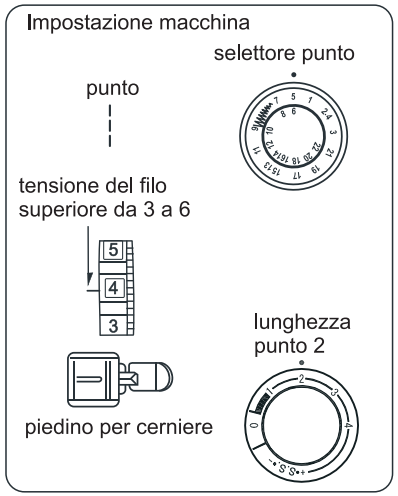
comanco della lunghezza del punto

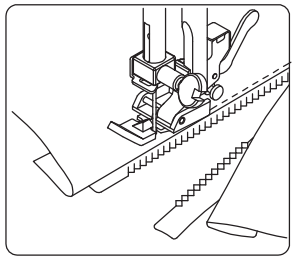
piedino zig-zag

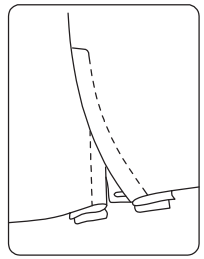


Questo punto viene eseguito con due punti in avanti e un punto indietro e forma una cucitura che si scioglie difficilmente.
Prima di eseguire questa cucitura è necessario imbastire il capo da cucira.

Applicazione di cerniere

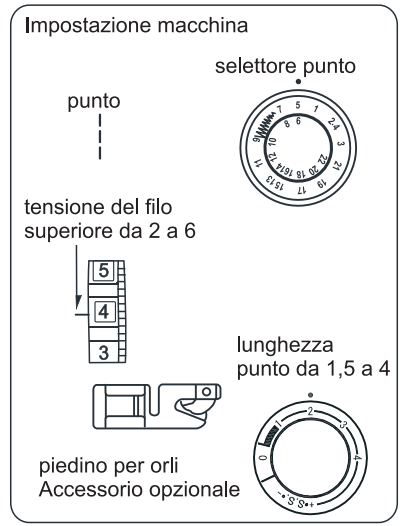


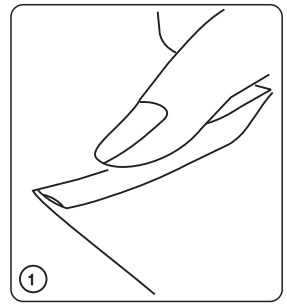




Spillare o imbastire la cerniera al capo e posizionarla sotto il piedino.
Portare i fili verso il retro e abbassare in piedino.
Per cucire il lato sinistro della cerniera, accompagnare il bordo della cerniera lungo i denti cucendo il nastro della cerniera al capo.
Ruotare il capo e cucire l'altro lato della cerniera procedendo allo stesso modo.

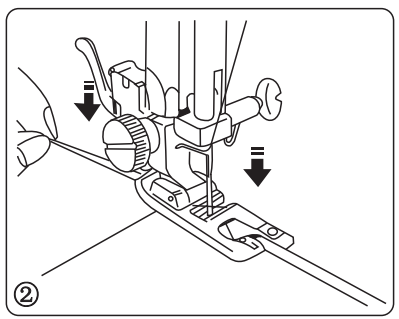
Orlo arrotolato



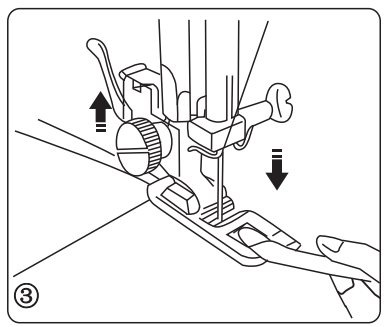


Ripiegare un orlo di circa 0,25 cm per una lunghezza di circa 6 cm

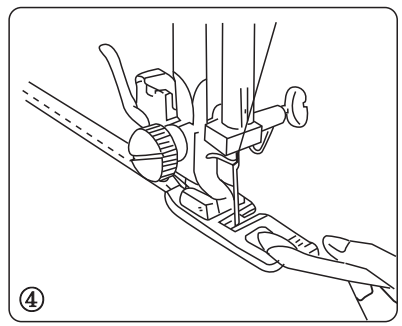
IT



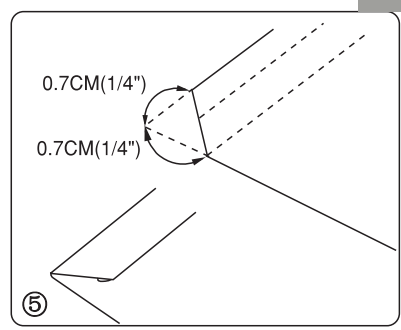
Far penetrare l'ago nel tessuto nel punto di inizio della cucitura,quindi abbassare il piedino.
Eseguire 2 o 3 punti tenendo il filo dell'ago e quello della bobina.



Inserire la parte del tessuto piegata sotto il piedino per orli

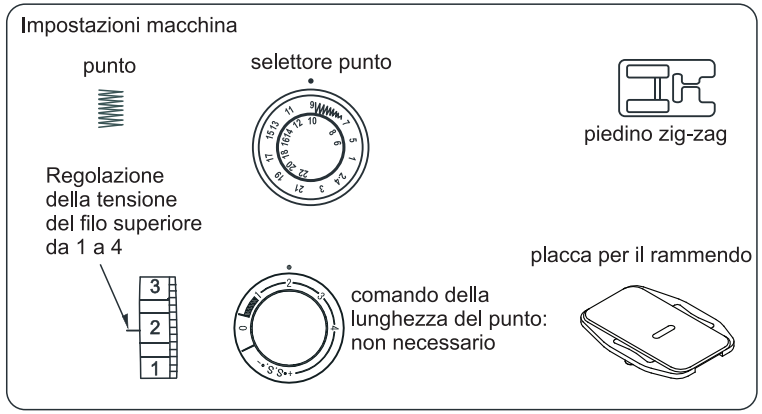


Abbassare il piedino,quindi cucire tenendo sollevato l'orlo del tessuto in modo che venga trasportato senza scatti.



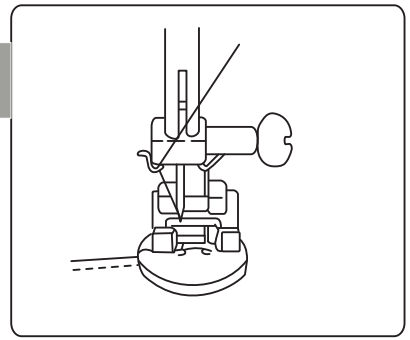
Tagliare circa 0,7 cm di tessuto dagli angoli per ridurne lo spessore,come illustrato nella figura.

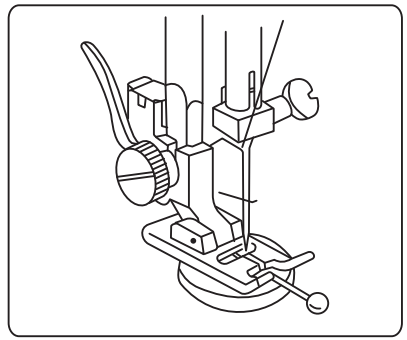
Applicazione di bottoni

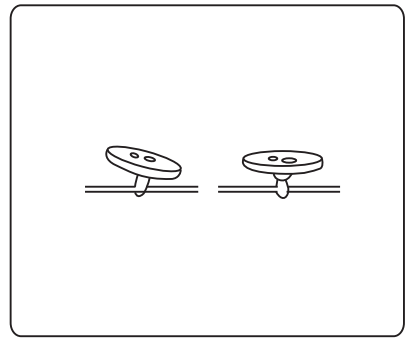


Per la cucitura dei bottoni,utilizzare la placca per il rammendo(vedere a pag.10)

IT





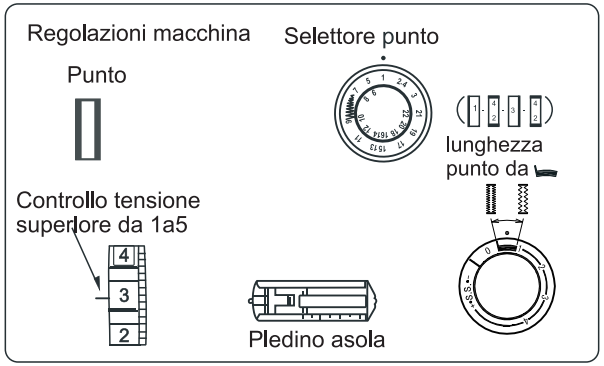


Per formare un cordoncino di filo tra il bottone e il tessuto, appoggiare uno spillo sulla parte superiore del bottone.
Ruotare il selettore di cucitura su"⊕". Allineare i fori del bottone con l'apertura del piedino e posizionare il foro sinistro esattamente sotto l'ago. Abbassare il piedino e ruotare il selettore fino a quando l'ago arrivi esattamente sotto il foro destro del bottone. Effettuare circa 5 punti e alzare l'ago. Ruotare ancora il selettore di cucitura su "⊕" ed effettuare qualche punto per annodare il filo.

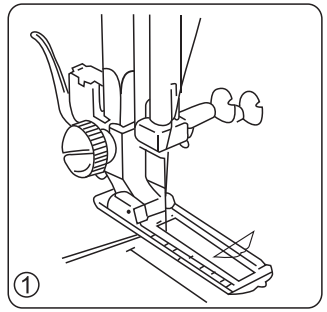
Per rinforzare il cordoncino, tagliare i fili lasciando un'estremità di 20 cm.
Infilare il filo dell'ago in un foro del bottone per portarlo sotto e avvolgerlo attorno al cordoncino.

Tagliare il filo e annodarlo.

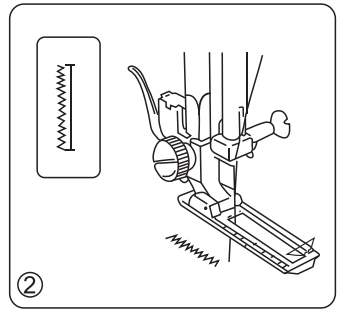
Cucitura asola



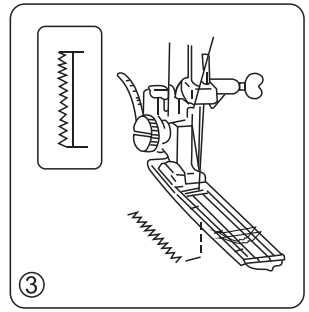
Eseguite un'asola di prova ed un campione con uguale tessuto, stabilizzatore e cucitura del capo che state realizzando. Posizionate il bottone sul campione di tessuto e segnate inizio e fine per determinare la lunghezza dell'asola.



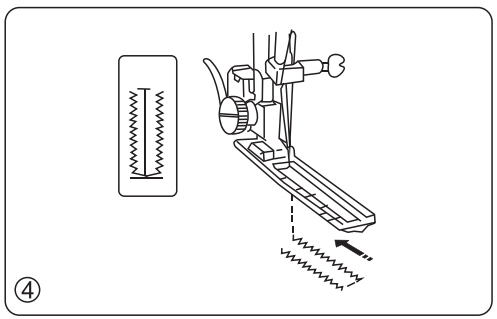
Impostale il selettore punto su 1
Portate entrambi i fili a sinistra.
Abbassate l'ago nel tessuto nel punto di inizio dell'asola e abbassate il piedino.



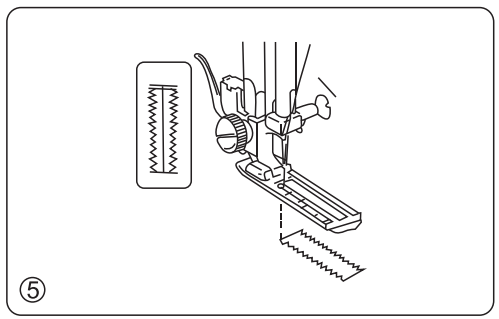
Eseguite il lato sinistro fermandovi a segno di fine.
Alzate l'ago.



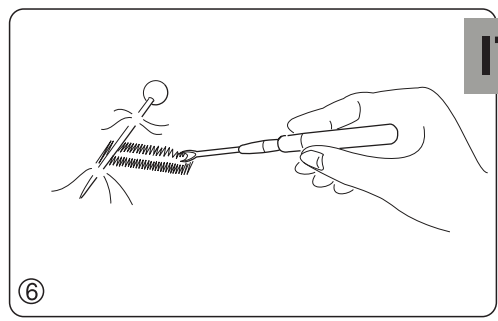
Impostate il selettore punto su 4 2
cucite 5 punti della travetta e alzate l'ago dal tessuto.



Impostate il selettore punto su 3
Cucite il lato destro dell'asola.
Fermate la macchina quando vi trovate direttamente in corrispondenza al promo punto del lato sinistro e alzate l'ago.



Impostate il selettore punto su 4 2
Cucite la travetta e alzate l'ago dal tessuto.
Impostate la lunghezza punto su "0" e il selettore punto su cucitura diritta.
Cucite qualche punto di fermatura.

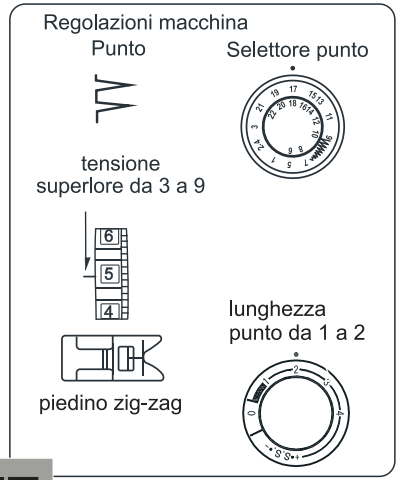


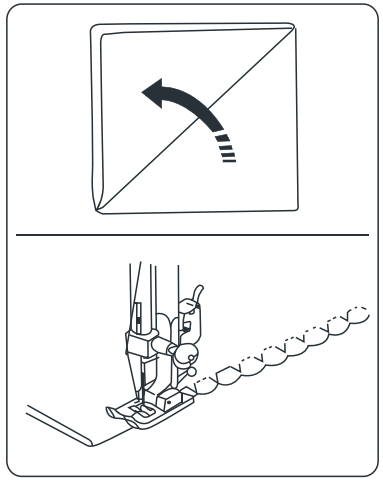
Rimuovete il tessuto dalla macchina e tagliate i fili di cucitura. Inserite uno spillo nelle travette.
Tagliate l'apertura con un taglia asole.
Assicuratevi di non tagliare i fili.

IT

PUNTI DECORATIVI

Punto conchiglia

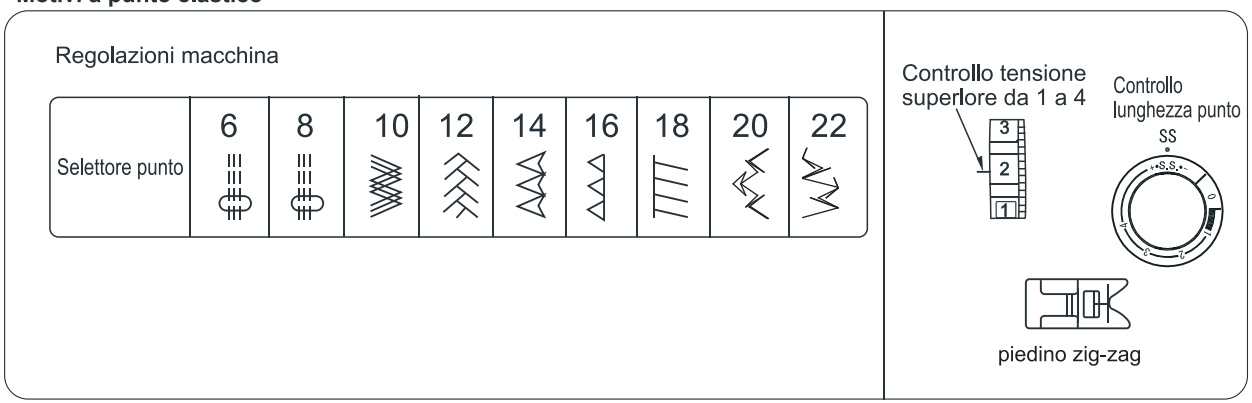


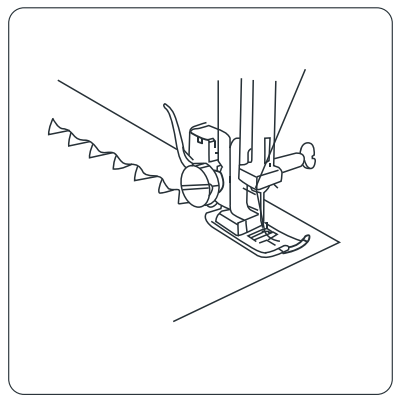


Posizionate il bordo ripiegato lungo la fessura del piedino.
L'ago deve cadere fuori dal bordo del tessuto, sulla destra, formando una pieghettatura.

IT

Motivi a punto elastico



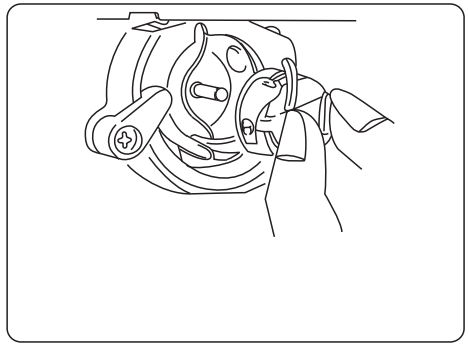


Quando il trasporto avanti e indietro risulta non bilanciato a causa del tipo di tessuto, correggete il bilanciamento ruotando il controlla lunghezza punto nel modo seguente:
Quando i punti sono compressi, correggete ruotando il selettore verso "+" (vd. pag.10)
Quando i punti sono dilatati, correggete ruotando il selettore verso "-" (vd. pag.10)

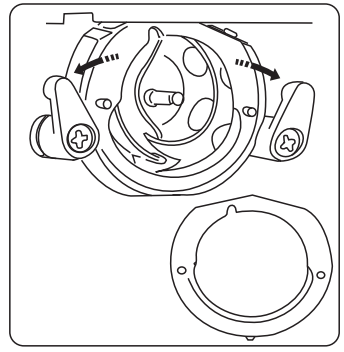
CURA DELLA MACCHINA

NOTA:Scollegate la spina dalla presa di corrente quando eseguite la pulizia o la manutenzione della macchina.

Smontaggio e assemblaggio gruppo gancio

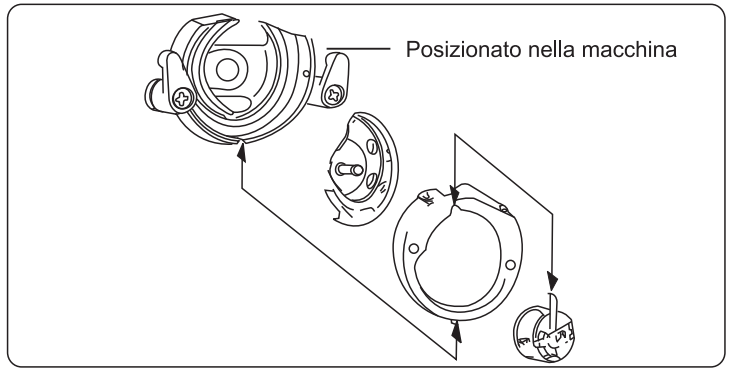


Per smontare il gruppo gancio:
Alzate l'ago nella posizlone piu alta e aprite il coperchio gancio.
Aprite il fermo della capsula ed estraetela dalla macchina



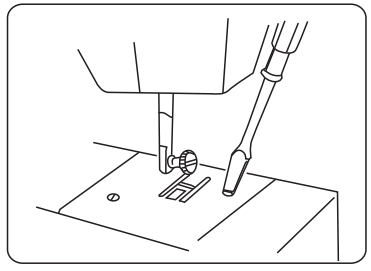
Aprite i supporti anello gancio
e rimuovete l'anello gancio

Rimuovete il gancio
Pulite il gancio con una spazzolina
ed un panno morbido asciutto.

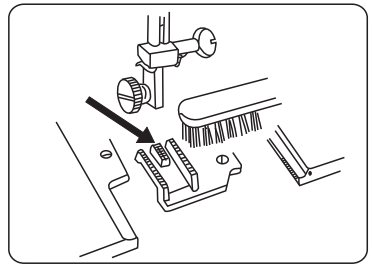


Per assemblare il gruppo gancio:
Trattenete il gancio per il perno centrale e posizionatelo attentamente nella base gancio, formando un circolo perfetto con la guida navetta. Inserite l'anello gancio assicurandovi che il perno di fondo si inserisca nell'incavo. Fermate l'anello gancio ruotando nella posizione originale I supporti. Inserite la capsula. Infilate macchina e spolina, connettete la macchina alla corrente e cucite dopo aver acceso la macchina.

Pulizia della griffa



Rimuovete ago e piedino.
Svitate le viti fissaggio placca ago e rimuovete la placca ago



Con una spazzolina rimuovete polvere e residui che ostruiscono i denti della griffa.Riposizionate la placca ago e stringete le viti.

NOTA:E'plù facile Inserire Il gancio quando la macchina è appogginta sulla parte posteriore.

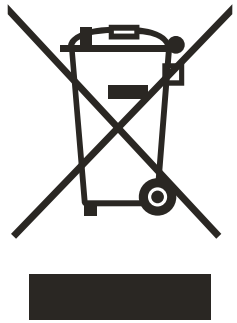
IT

Risoluzione del problemi

Problema	Causa	Rif.
Macchina rumorosa a irregoiare	1. Filo incastrato nel gancio 2. Residui nella griffa	Pag. 17 Pag. 17
Rottura fllo superlore	1. Infilatura ago non conetta 2. Tensione superiore eccessiva 3. Ago piegato o spuntato 4. Ago non inserito correttamente 5. Tessuto non portato indietro a fine cucitura 6. Filato troppo pesante o troppo leggero per l'ago	Pag. 7 Pag. 8 Pag. 5 Pag. 5 Pag. 11 Pag. 5
Rottura ago	1. Ago non inserito correttamente 2. Ago piegato o spuntato 3. Vite morsetto ago allentata 4. Tensione superiore eccessiva 5. Tessuto non portato indietro a fine cucitura 6. Ago troppo sottile per il tessuto 7. Selettore punto ruotato con l'ago nel tessuto	Pag. 5 Pag. 5 Pag. 5 Pag. 8 Pag. 11 Pag. 5 Pag. 9
Rottura filo inferiore	1. Infilatura inferiore non corretta 2. Residui di filo nella navetta 3. Spollna danneggiata	Pag. 7 Pullre navetta Sost. spolina
Salto punti	1. Ago non inserito correttamente 2. Ago piegato o spuntato 3. Ago e/o fili non adatti 4. Ago a PUNTA TONDA non utilizzato con tessuti elastici, sottilli e sintetici 5. Infilatura superiore non corretta	Pag. 5 Pag. 5 Pag. 5 Pag. 5 Pag. 7

IT

Problema	Causa	Rif.
Arricclature	1. Tensione superiore eccessiva 2. Macchina non infilata correttamente 3. Ago troppo grosso per il tessuto 4. Punti troppo lunghi per il tessuto - Quando cucite tessuti molto leggeri, posizionate uno stabilizzatore sotto al tessuto	Pag. 8 Pag. 7 Pag. 5 Ridurre li punto
Formazione di anelli sul rovescio	1. Tensione superiore insufficiente 2. Ago troppo grosso o troppo sottile per il tessuto	Pag. 8 Pag. 5
Tessuto non alimentato regolarmente	1. Residui di filo nella griffa 2. Punti troppo piccoli	Pag. 17 Allungare il punto
La macchina non funziona	1. Macchina non alimentata 2. Filo impigliato nel gancio 3. Fermo disinserito nell'avvolgimento spolina	Pag. 3 Pag. 17 Pag. 6
Punti asola non bilanclati	1. Lunghezza punto non adatta al tessuto 2. Tessuto tirato o trattenuto	Pag. 9 Non forzare il tessuto guidandolo



NON GETTARE!

RICICLAGGIO

Ci impegniamo a tutelare l'ambiente.Ci sforziamo di minimizzare l'impatto ambientale dei nostri prodotti tramite un processo continuo di miglioramento del design e dei metodi di fabbricazione.

IT

Afine vita del prodotto vi preghiamo di disporne in modo rispettoso della tutela ambientale.
Il simbolo del bidone sbarrato sopra illustrato, e riportato sull'etichetta riportante i dati del prodotto, significa che il prodotto è conforme alla direttiva dell'Unione Europea in materia di smaltimento di apparecchiature elettriche ed elettroniche(RAEE-WEEE) ed alla direttiva relativa alle restrizioni d'uso di sostanze pericolose in apparecchiature elettriche ed elettroniche(ROHS) e che il prodotto non deve essere smaltito come un normale rifiuto domestico. A fine vita del prodotto, dovete assicurarvi che sia smaltito in accordo alle leggi nazionali e locali. Ai fini RAEE il prodotto appartiene alla Categoria 2 RAEE"Piccoli elettrodomestici". In caso di smaltimento non corretto di questo prodotto potreste essere perseguiti secondo le leggi nazionali vigenti. VI preghiamo di consultare direttamente o tramite i siti Internet le Autorià Locali per conoscere i sistemi di reso e raccolta disponibili e la collocazione dei punti di riciclaggio a Voi più vicini.

Ognuno può creare un impatto positivo sull'ambiente riciclando, riutilizzando o smaltendo in modo corretto i rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche. In questo modo si ridurrà l'utilizzo di discariche e si minimizzerà l'impatto ambientale dei prodotti che utilizzate.

Le sostanze pericolose contenute nei prodotti elettrici ed eletronici possono avere un impatto dannoso sulla salute dell'uomo e sull'ambiente.

IMPORTANT : PRESCRIPTION DE SECURITE
Lors de l'utilisation d'un appareil électrique, des mesures élémentaires de sécurité doivent toujours être respectées.

Lire toutes les prescriptions avant utilisation, (de cet appareil)

DANGER - Afin de réduire le risque d'électrocution :

Il ne faut jamais laisser un appareil sans surveillance lorsqu'il est branché. Toujours déconnecter cet appareil de la prise électrique immédiatement aprês l'avoir utilisé et avant de la nettoyer.

ATTENTION - Afin de réduire le risque de brûlure, d'incendie, d'électrocution ou de blessures :

1.ne pas utiliser comme jouet. Il est nécessaire d'être très attentif lorsque cet appareil est utilisé par ou prês d'enfants
2.Utiliser cet appareil uniquement pour l'application décrite dans ce manuel. Utiliser uniquement les accessoires recommandés par le fabricant et décrits dans ce manuel.
3.Ne jamais utiliser cet appareil si le cordon ou la prise est endommagé, s'il ne fonctionne pas convenablement, s'il est tombé, s'il a été endommagé ou immergé. Rapporter l'appareil au distributeur ou au centre de maintenance agréé le plus proche pour examen, réparation, réglage électrique ou mécanique.
4.Ne jamais utiliser l'appareil si les ouvertures de ventilation sont bloquées. Veiller à éviter toute accumulation de peluches, de poussière et de morceau de tissu devant les ouvertures de ventilation de la machine à coudre ou du rhéostat.
5. Veillez à toujours éteidnre la machine alors que vous changez l'aiguille ou le pied presseur ou lorsque la bobine est vide
6. Viellez a toujours éteindre la machine alors que vous la nettoyer où huiler
7.ne pas utiliser dans des endroits où l'on emploie des produits aérosols(sprays) où l'on administre de l'oxygène
8.Pour débrancher, mettre tous les réglages en position off(" O ") et ensuite enlever la fiche de la prise
9.Ne pas débrancher en tirant sur le cordon. Pour débrancher tirer la prise, pas le cordon

DANGER

10.Ne pas essayer de rattraper un appareil tombé dans l'eau. Débrancher immédiatement
11.Ne pas placer ni ranger l'appareil à un endroit où il peut tomber par terre, dans l'eau ou couler. Ne pas placer ou laisser tomber dans l'eau ou dans tout autre liquide.

FR

ATTENTION

12.Eloigner les doigts de toutes les parties en mouvement. Il faut faire particulièrement attention au niveau de l'aiguille de la machine à coudre

13.Toujours utiliser la plaque aiguille appropriée. Si vous n'utilisez pas la plaque appropriée, l'aiguille peut casser

14.Ne pas utiliser d'aiguilles tordues.

15.Ne pas pousser ni tirer le tissu pendant que vous cousez. Cette manoeuvre peut faire dévier l'aiguille et la casser

16.Eteindre la machine à coudre (position " o ") lors de tout réglage, comme enfiler l'aiguille, enfiler une bobine, ou changer le pied de biche, etc., dans la zone de l'aiguille.

17.Toujours déconnecter la machine à coudre de la prise électrique lorsque vous enlevez les couvercles, que vous lubrifiez ou que vous effectuez tout autre réglage mentionné dans le manuel d'utilisation

18 .Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des personnes (y compris les enfants) ayant un handicap physique, sensoriel ou mental, ou un manque d'expérience et de connaissances, à moins qu'ils ne soient supervisés ou dirigés par une personne résponsable de leur sécurité pour l'utilisation de l'appareil.

19 .Les enfants doivent être surveillés pour qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

CONSERVER CES RECOMMANDATIONS

220~240V-50Hz
Moteur: 70W

TABLE DES MATIERES

PREMIERE PARTIE PARTIES ESSENTIELLES

Nom des pièces.....2

DEUXIEME PARTIEAVANT DE COMMENCER A COUDRE

Branchement de la machine à la prise électrique.....3
Rhéostat.....3
Ampoule.....3
Table d'extension (boîte d'accessoires).....4
Changement du pied de biche.....4
Changement des aiguilles.....5
Choix du fil et utilisation des aiguilles.....5
Installation de la tige porte bobine.....6
Montage du boîtier canette.....6
Bobinage de la canette.....6
Mise en place du fil dans la canette.....7
Enfilage de la machine.....7
Se préparer à coudre.....8
Réglage de la tension du fil.....8
Le sélecteur de points.....9
Réglage de la longueur de point.....9
Réglage du point stretch.....10
Marche arrière.....10
Coudre avec le guide fil.....10
Plaque de reprisage.....10
Position de l'aiguille à gauche.....10

PARTIE III BASES DE COUTURE

Coudre un point droit.....11
Pour changer le sens de la couture.....11
La couture du point zig-Zag.....11

PARTIE IV POINTS UTILITAIRES

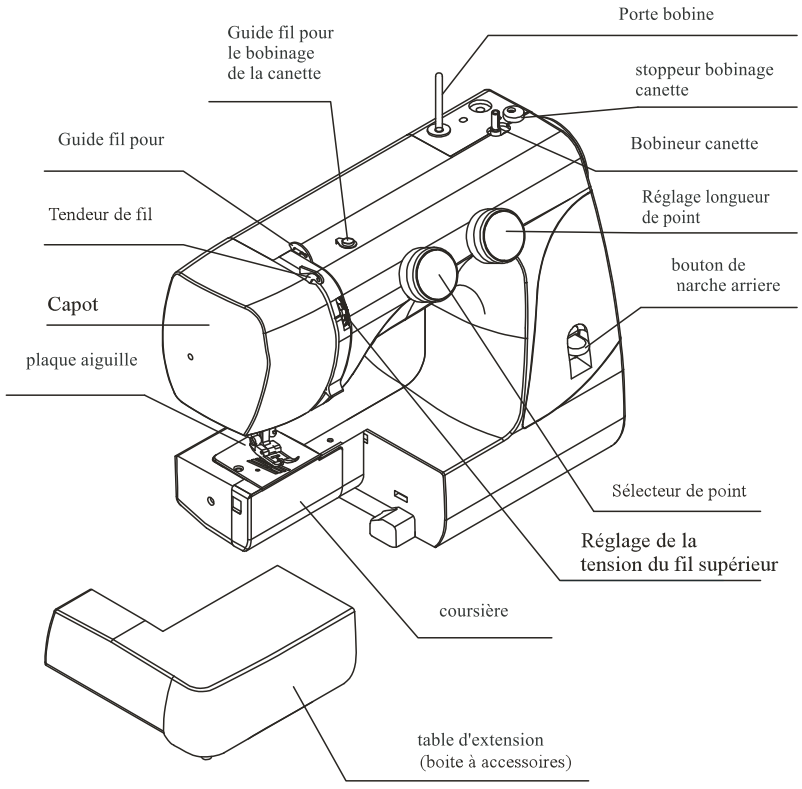
Surfilage.....12
Points de recouvrement.....12
Point tricot.....12
Couture du triple point stretch.....12
Pose de fermeture éclair.....13
Coudre un ourlet.....13
Coudre des boutons.....14
Couture de la boutonnière.....15
POINTS DECORATIFS.....16

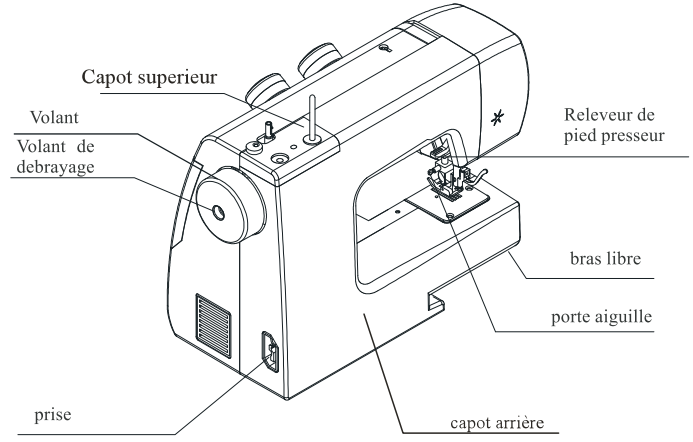
PARTIE IV ENTRETIEN DE LA MACHINE

Démontage de la coursière.....17
Nettoyage de la plaque aiguille.....17
Huilage.....17
Résoudre les problèmes courants.....18

FR

Description de la machine

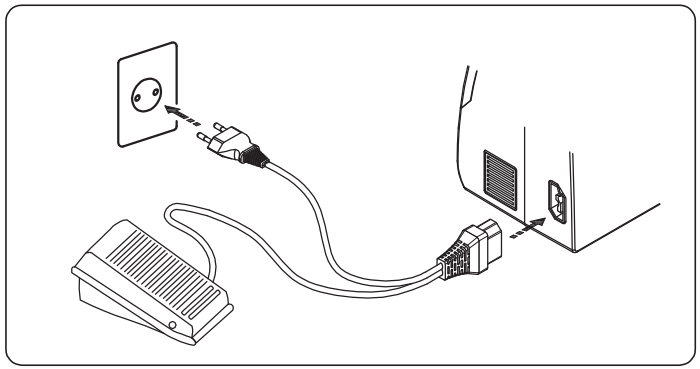




FR

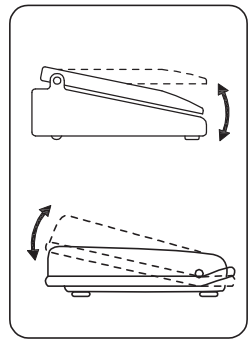
AVANT DE COMMENCER A COUDRE

Branchement de la pédale et du cordon d'alimentation électrique



Avant de brancher votre machine sur le secteur assurez-vous que la tension est la même.
Branchez le rhéostat à la machine et branchez la prise d'alimentation sur le secteur

Le rhéostat

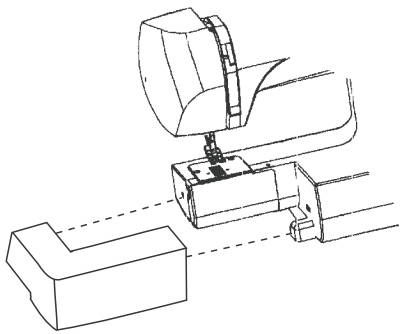


La vitesse de couture peut varier selon la pression exercée sur le rhéostat. Plus vous appuyez sur la pédale plus la machine fonctionne rapidement

FR

Table d'extension (Boîte d'accessoires)

Table d'extension
Permet d'optimiser votre surface de couture et permet d'utiliser la machine en bras libre



Pour la couture en bras libre

Enlever la tablette de la machine,
comme illustré

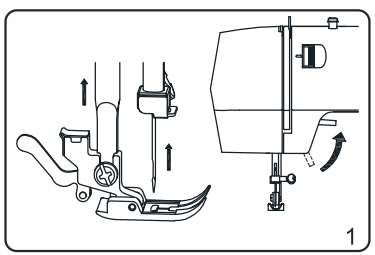
Pour la remettre en place

La pousser dans son logement

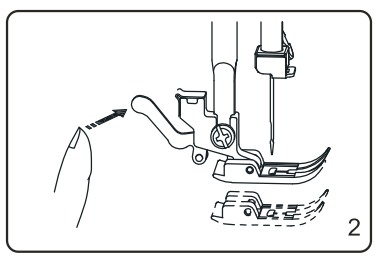
FR

Pour changer le pied de biche

Enlever le pied de biche

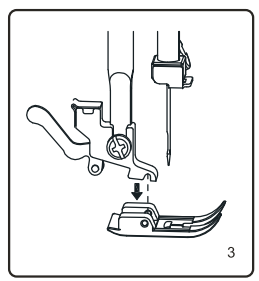


Tournez le volant vers vous afin d'amener l'aiguille dans sa position la plus haute.



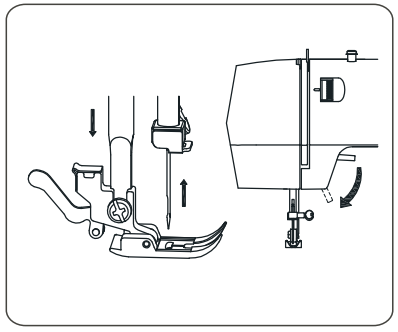
Levez le pied presseur
Appuyer sur le levier à l'arrière du support afin de libérer le pied de biche.

Pour mettre un nouveau pied de biche

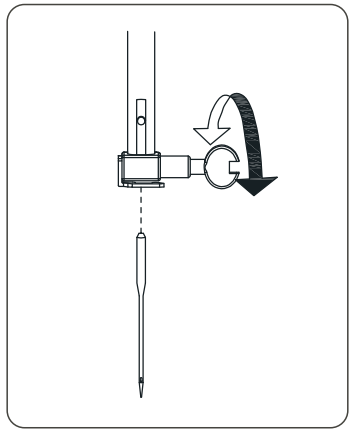


Placer le pied de biche de façon à ce que la tige se trouve juste en face de la rainure du support.Abaisser le levier du pied de biche de telle sorte que l'axe s'emboite automatiquement dans la rainure.

Changement d'aiguille



Relevez l'aiguille en tournant le volant
vers vous et abaissez le pied presseur.



Désserez la vis suffisamment afin de libérer l'aiguille.

Eteindre la machine et la débrancher

Retirer l' aiguille

Insérez un nouvelle aiguille dans son logement avec le coté plat vers l'arrière

Insérer l'aiguille dans son logement aussi loin qu'elle puisse aller et serrer fermement

la vis de maintien à l'aide du tournevis.

Enfiler l'aiguille.

Rebrancher la machine sur le secteur Mettez la en marche et continuez à coudre

.Vérifiez régulièrement vos aiguilles. Déchirures et accrocs la soie, le tricot etc.,

sont régulièrement causées par des aiguilles endommagées

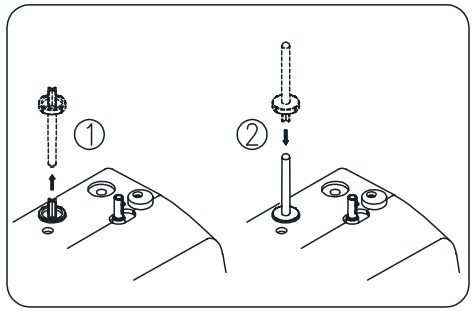
FR

Choix du fil et de l'aiguille

- En général les fils fins sont utilisés pour les tissus fins et les aiguilles plus épaisses pour les tissus plus épais.
- Essayez toujours fils et aiguilles sur une petite partie de tissu avant de commencer la couture.
- Utilisez le même fil pour l'aiguille et la canette
  Pour le point stretch les tissus très fins et synthétiques utilisez un aiguille Ball point
- Pour le travail sur tissus très fins, coudre sur un petit morceau de papier afin d'éviter que le tissu ne plisse

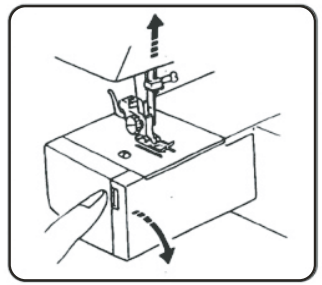
	TISSU	FILS	TAILLE DES AIGUILLES
Tissu fin	Crépe de chine, voile Organdi, batiste, crepe Tricot	Soie fine Coton fin Synthétique fin Coton, polyester fin	9 or 11
Tissu moyen	Lin, coton, tergal, Tricot	50 soie 50 à 80 coton 50 à 60 synthétique Coton/polyester	11 ou 14
Tissu épais	Toile de jean, tweed, gabardine,		14 ou 16

Installatio de la tige porte bobine



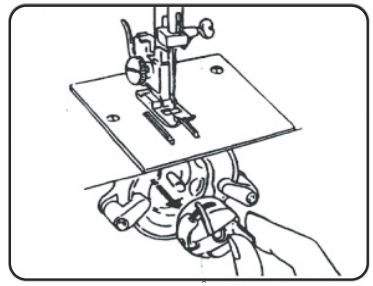
Tirer la tige porte bobin.Insérez la partie la plus petite dans la machine .

Fil supérieur



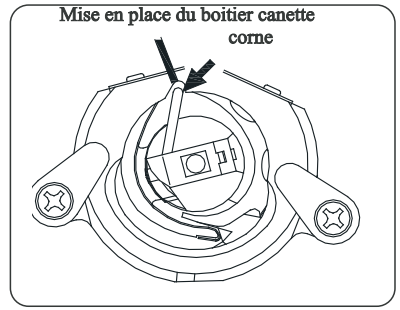
Ouvrir le cache coursière

Trous



Amener l'aiguille à sa position la plus haute en tournant le volant vers vous
Sortir le boitier canette de son logement en le maintenant par la languette

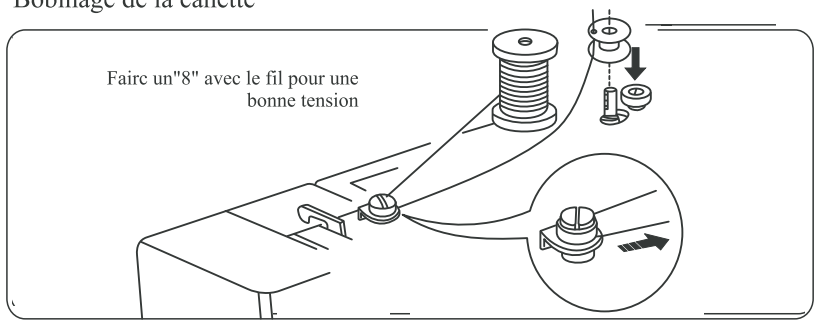
Bourrage

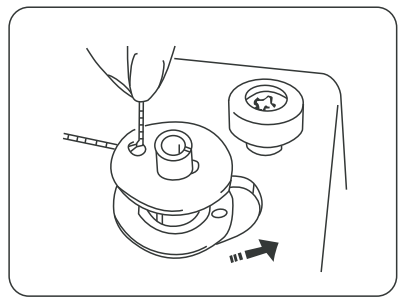


Pour mettre en place le boitier canette, placer le doigt du boitier dans le logement prévu à cet effet
Mettre la machine en marche

FR

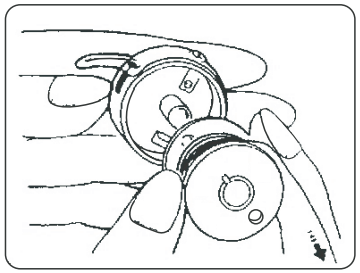
Bobinage de la canette



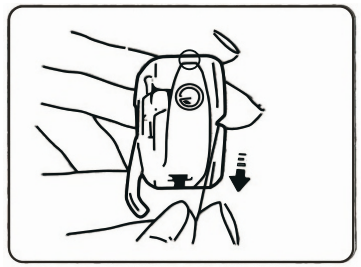


Tirer le fil de la bobine, passer le fil autour du guide fil.
Placer le fil à l'intérieur des trous de la canette, de l'intérieur vers l'extérieur
Placer la canette sur le dévidoir et le pousser vers la droite
Maintenez le volant de la main gauche et poussez le bouton en position canette.
Maintenez le fil avec la main, appuyez sur le rhéostat, arrêter lorsque le fil s'est enroulé de plusieurs tours autour de la canette, coupez le départ du fil au raz de la canette. Appuyer sur le rhéostat de nouveau, lorsque la canette est complètement remplie, elle s'arrête automatiquement. Replacer le dévidoir dans sa position originale en le poussant vers la gauche, couper le fil et remettre le volant de débrayage à sa position couture.

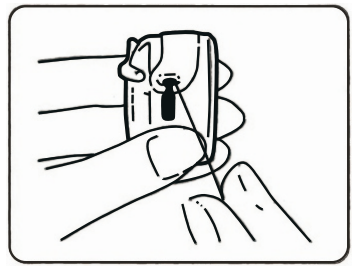
Mise en place de la canette



① Placer la canette dans le boitier. Assurez vous que le fil se déplacera dans la direction de la flèche



② Tirez le fil dans l'encoche du boitier



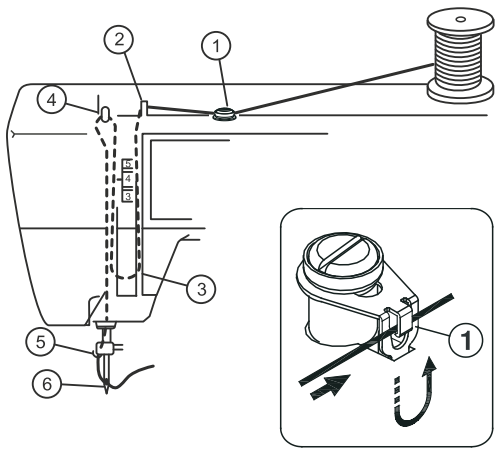
③ Passez le fil sous le ressort de tension et dans l'encoche, laissez à peu près 10 cm de fil libre

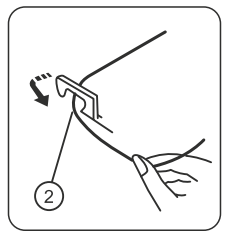
---

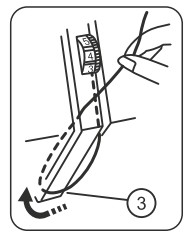
FR

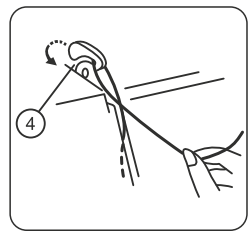
Enfilage de la machine

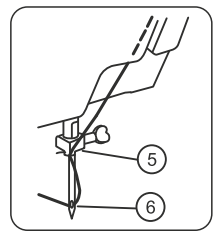
Toujours réaliser cette opération la machine débranchée











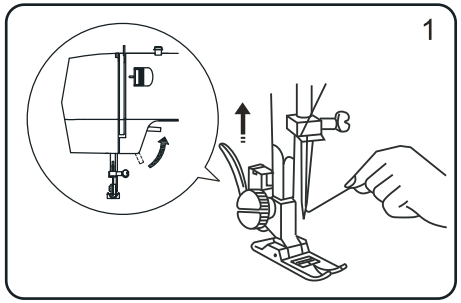
Amenez le releveur de fil à sa position la plus haute en tournant le volant vers vous.
Levez le pied presseur, Placer la bobine de fil sur la tige porte bobine comme indiqué.

1.Passez le fil dans le guide fil
2.Passez le fil dans le guide fil
3.Tout en maintenant le fil placez le dans le tendeur
4.Passez le fil dans le releveur de la droite vers la gauche
5.Passez le fil dans le guide fil de la barre aiguille
6.Enfiler l'aiguille de l'avant vers l'arrière

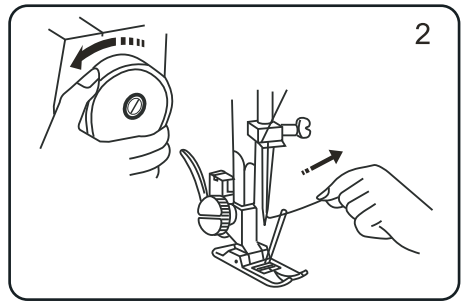
Note : vous pouvez couper le fil avec des ciseaux fins de façon à enfiler l'aiguille plus facilement

Après ces opérations, allumer la machine vous êtes prête à coudre

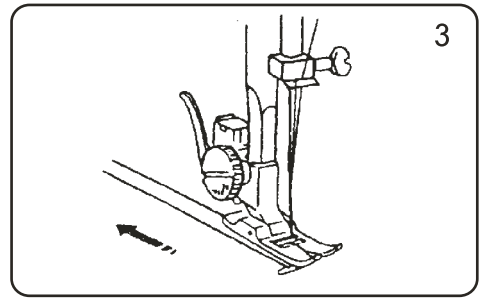
Se préparer à coudre



Levez le pied presseur, maintenir le fil avec la main



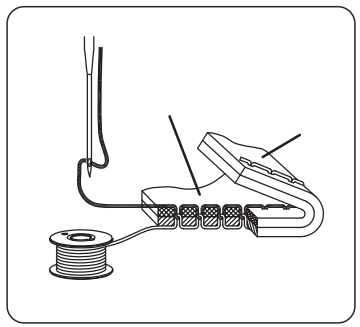
Tournez le volant vers vous jusqu' à ce que l'aiguille descende puis remonte à sa position la plus haute. Tirez doucement le fil qui doit former une boucle avec le fil de la canette



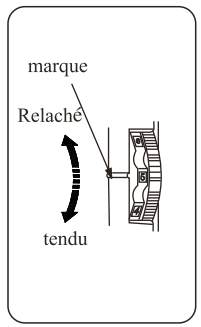
Tirez une longueur de 15 cm de chaque fil vers l'arrière et abaissez le pied presseur

FR

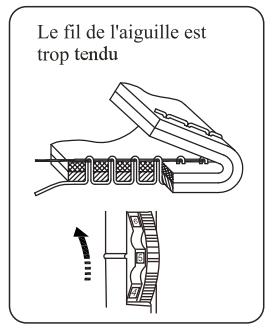
Réglage de la tension du fil



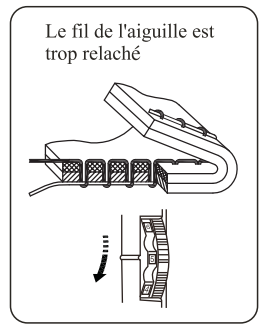
Si la tension est correcte, les deux fils s'entrecroisent au centre de l'ouvrage



Selectionner la tension de fil en tournant la molette sur le chiffre désiré

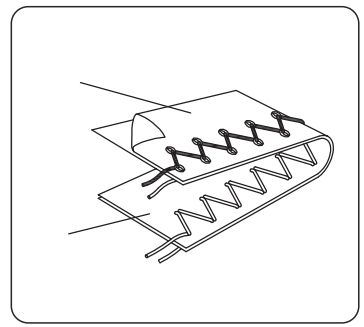


La tension est trop forte
Relachez la tension comme indiqué



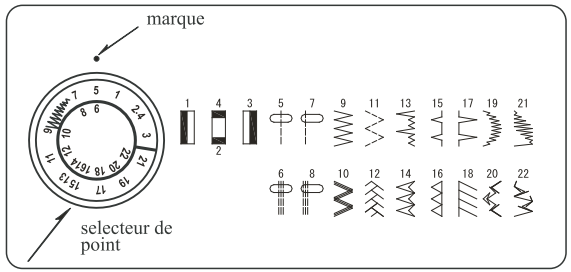
La tension est trop faible
Resserez la tension comme indiqué

Tension de fil pour point Zig-Zag



Pour obtenir un beau point Zig-Zag, la tension supérieur doit être légèrement inférieure à la tension inférieure contrairement au point droit.
Le fil supérieur doit être légèrement visible sur le verso du tissu

Sélecteur de point



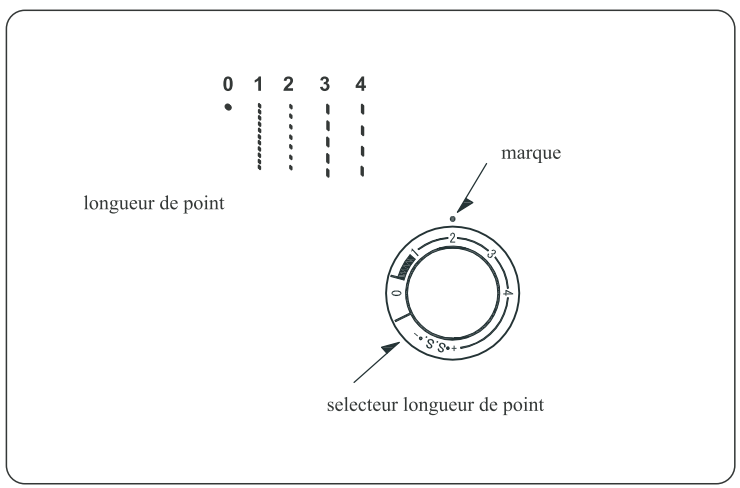
Le sélecteur de point n'indique pas seulement le point que vous avez sélectionné mais règle également la **largeur** du point des points zig-zag et stretch

Note : pour éviter de casser l'aiguille, assurez vous toujours que celle-ci est en position haute lors de ce réglage

---

Longueur de point :

FR



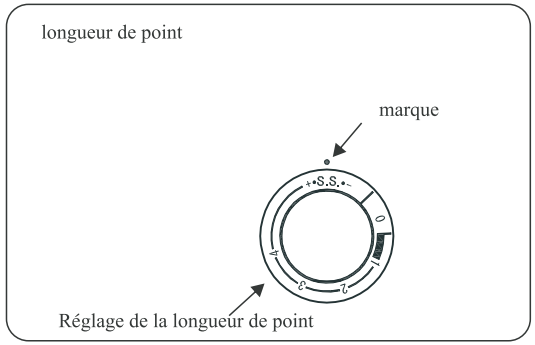
Le sélecteur donne la longueur de point et permet galement le réglage de points stretch

Plus le numéro est haut, plus le point est long

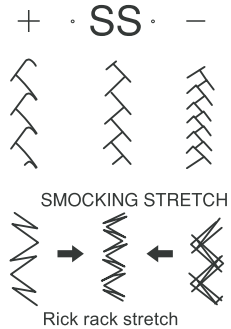
" 0 " signifie pas de élevé

Selon le tissu ou votre préférence concernant les **boutonnières**, vous pouvez jouer sur la densité du point (point **boutonnières**)

Réglage du point stretch

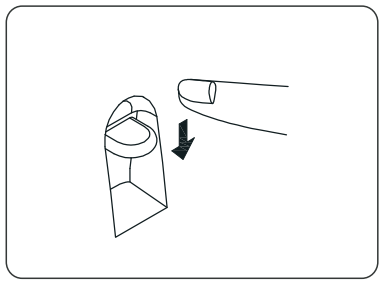


Pour sélectionner le point stretch, amener le bouton sur la position SS.
Pour la couture du point stretch, le réglage de la longueur du point doit être sur la position médiane, entre le - et le + (position SS) pour la plupart des tissus. Selon le tissu utilisé, vous devrez jouer sur ces réglages.
Pour allonger un point stretch, amenez le bouton vers le - et pour l'allonger vers le +



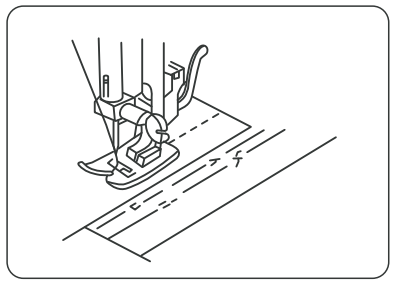
FR

Marche arrière



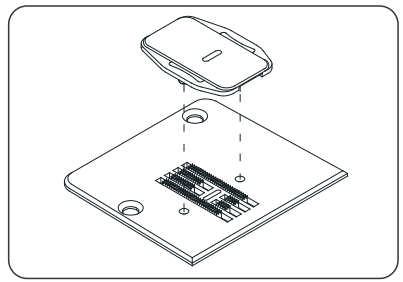
Tant que vous maintenez la pression sur ce bouton, la machine ira en marche arrière

Repère de couture



Les chiffres sur la plaque aiguille indiquent la distance entre le centre de l'aiguille et la ligne.
Les chiffres gravés sur le bord du tissu les millimètres , et les chiffres gravés à l'arriére indiquent les pouces

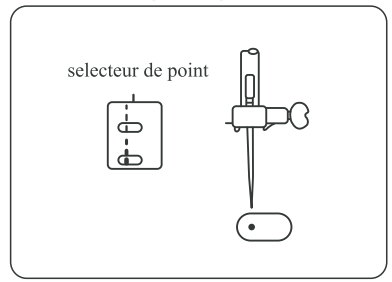
Plaque de reprisage



Mise en place :

1. a positionner avec les trois ergots vers le bas
2. Insérer les ergots dans les trous de la plaque aiguille (la griffe doit apparaître).

Position aiguille gauche



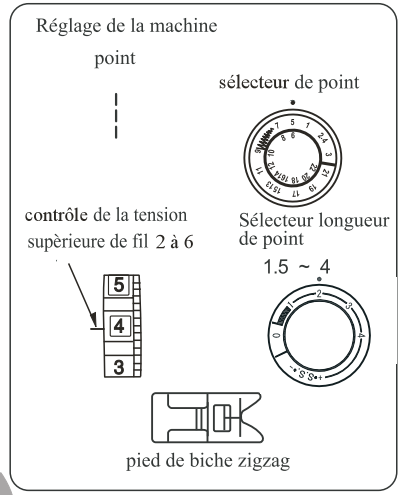
Utiliser cette position pour la couture bord à bord.

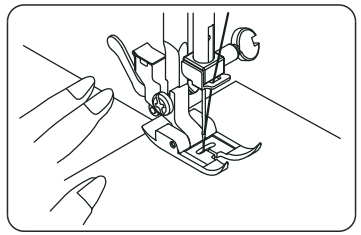
Note : utiliser uniquement un pied zig-zag dans ce cas

BASES DE COUTURE

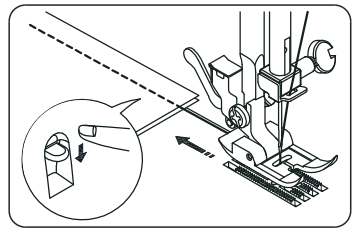
Assurrez vous toujours que le releveur de fil est position haute avant de commencer

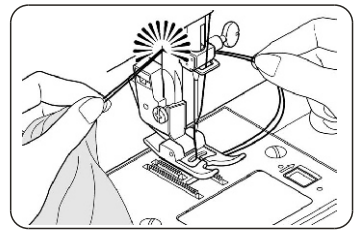
Couture point droit





Abaissez le pied de biche sur le tissu à coté d'un des repères de la plaque aiguille, appuyez sur le rhéostat et guidez légèrement le tissu vers l'arrière. Relachez la pression sur le rhéostat, guidez le tissu le long du repère





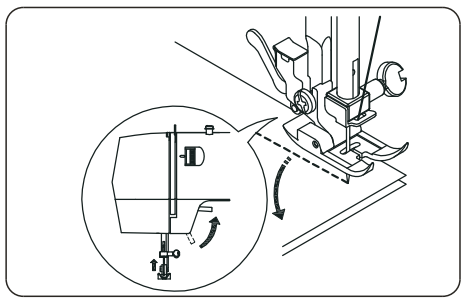
Pour stopper la couture appuyer plusieurs fois sur le bouton marche arrière. Relever le pied presseur, sortir le tissu vers l'arrière

Si le tissu ne sort pas tournez le volant vers vous de la valeur d'un point complet et tirez le doucement.

Le fil est coupé à la bonne longueur pour la prochaine opération

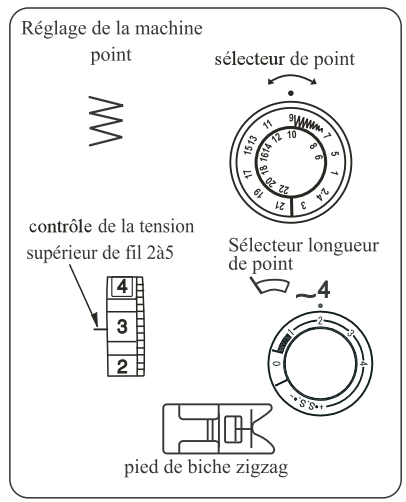
FR

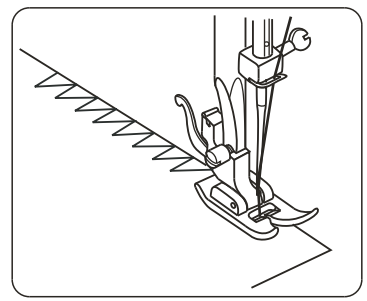
Changer le sens de la couture



Arrêter la machine, tourner le volant vers vous de façon à ce que l'aiguille entre dans le tissu, relever le pied presseur, faire pivoter le tissu autour de l'aiguille afin de l'amener dans la position désirée, abaisser le pied presseur et continuer à coudre.

Point zig-zag





Le point zig-zag simple est utilisé pour le surjet, couture de bouton etc...

Surfilage

Réglage de la machine

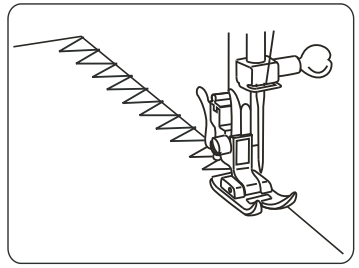
point

sélecteur de point

contrôle de la tension supérieure de fil 1à4

Sélecteur longueur de point 1à2

pied de biche zigzag



Ce point est utilisé pour éviter que le tissu ne s'effiloche

Point de recouvrement

Réglage de la machine

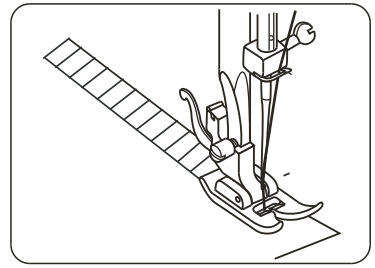
point

sélecteur de point

contrôle de la tension supérieure de fil 1à4

Sélecteur longueur de point SS

pied de biche zigzag



Ce point est plus beau lorsque le coté droit du point zig-zag déborde trés légérement du tissu.

FR

Point tricot

Réglage de la machine

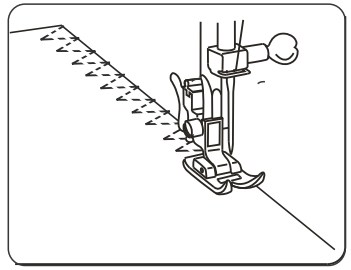
point

sélecteur de point

contrôle de la tension supérieure de fil 1à4

Sélecteur longueur de point 1à2

pied de biche zigzag



Placer le tissu de façon à ce que le bord de celui-ci soit à droite de l'encoche intérieur du pied de biche
Guider le tissu de façon à ce que le point sur coté droit tend juste sur le bord du tissu

Triple piqûre

Réglage de la machine

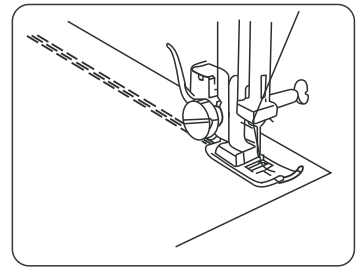
point

sélecteur de point

contrôle de la tension supérieure de fil 2à6

Sélecteur longueur de point SS

pied de biche zigzag



Ce point apparaît avec deux points vers l'avant et un point vers l'arrière formant un couture plus résistante.

Si vous placez des appliques faîtes le avant de commencer la couture

Fermeture à glissière

Réglage de la machine

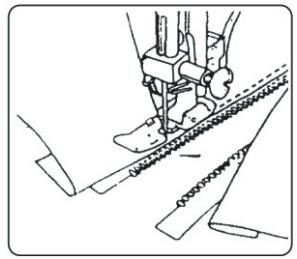
point

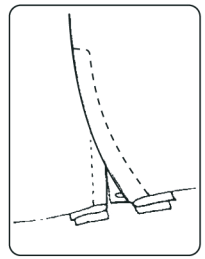
sélecteur de point

contrôle de la tension supérieure de fil 3à6

Sélecteur longueur de point 2

pied de biche glissieve





Placer la fermeture sous le tissu et le pied Placer les fils vers l'arrière abaisser le pied.
Pour coudre le coté gauche guider le bord de la glissière comme indiqué.
Et coudre le tissu et la glissière. Tourner le tissu coudre de l'autre coté comme précédemment

Coudre un ourlet

Réglage de la machine

point

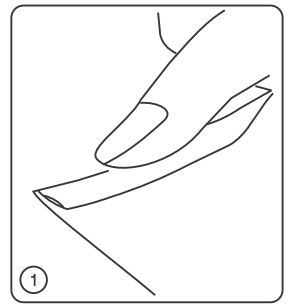
sélecteur de point

contrôle de la tension supérieure de fil 2à6

Sélecteur longueur de point 1.5à4

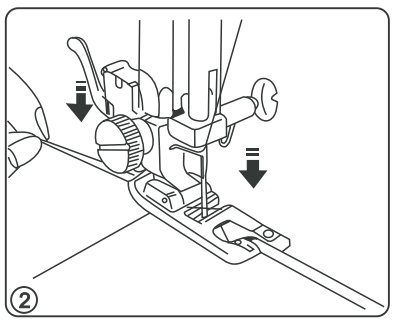
accessoire en option

pied de biche pied ourleur



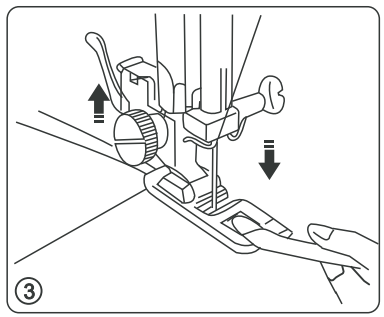
Faîtes un ourlet de 0.25 cm et approximativement de 8 cm de long.

FR

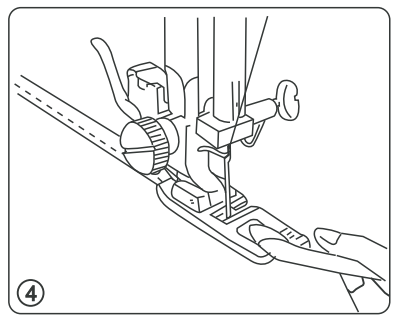


Faire pénétrer l'aiguille dans le tissu et abaisser le pied.

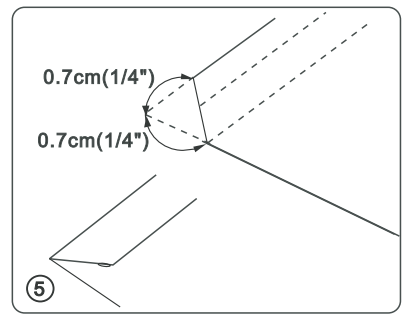
Coudre 3 ou 4 points en maintenant les fils.



Inserer l'ourlet dans le guide du pied

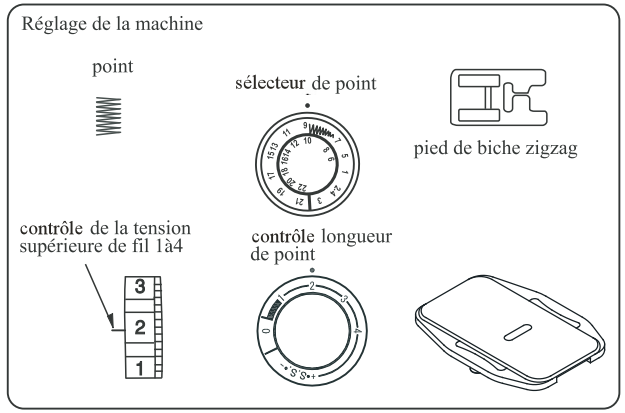


Abaisser le pied et coudre en maintenant l'ourlet vers le haut



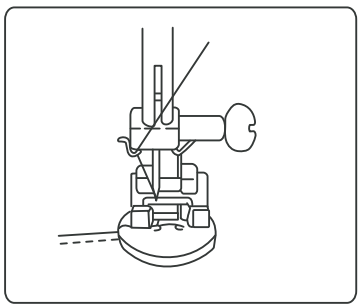
Recouvrir approximativement 0.7 cm du coin comme indiqué

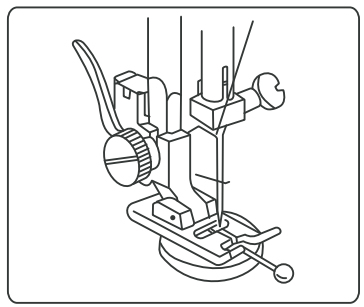
Couture des boutons

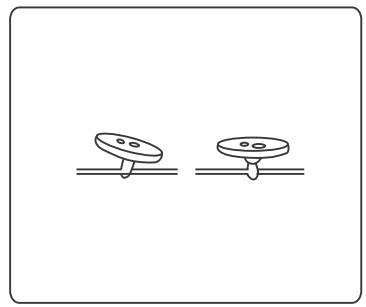


Utiliser la plaque de reprisage pour la couture des boutons

FR





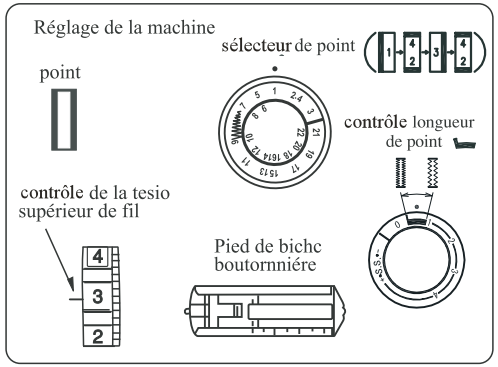


Placer le sélecteur sur la position " " , aligner les trous du bouton avec l'encoche du pied. Et placer le trou de gauche du bouton juste au dessous de la position de l'aiguille Abaisser le pied et tourner le sélecteur jusqu'à ce que l'aiguille tourne parfaitement dans les trous Coudre quelques points et relever l'aiguille. Placer le sélecteur sur la position " ",de nouveau de fafon à stopper la couture.

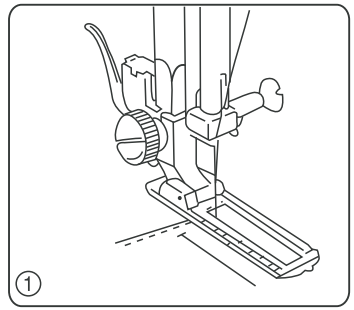
Pour renforcer la couture, laisser 20cm de fil et l'enrouler autour de la couture du bouton.

mauvaise photo

Point boutonnière

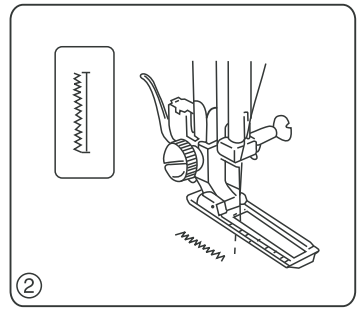


Faire une boutonnière test sur un échantillon de même tissu. Placer le bouton dessus, afin de déterminer la longueur.

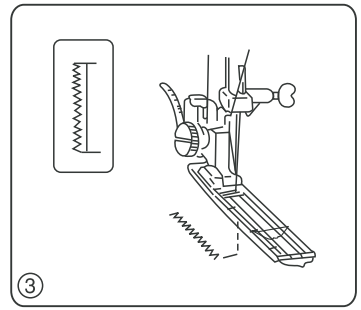


Placer le sélecteur sur la position "1", les deux fils placés vers la gauche, abaisser l'aiguille à sa position de départ et abaisser le pied

LEFT.

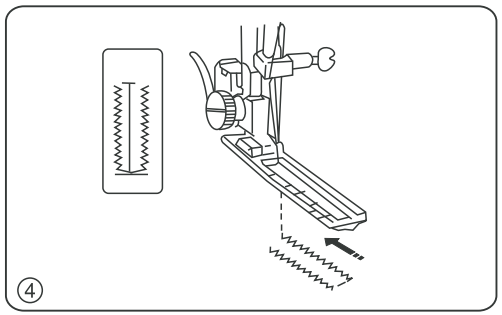


Coudre du coté gauche et arrêtez vous à la marque correspondant à la longueur et relever l'aiguille

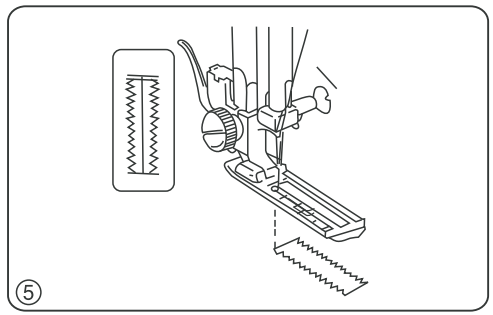


Placer le sélecteur sur la position"4/2", coudre 5 points d'arrêt et relever l'aiguille

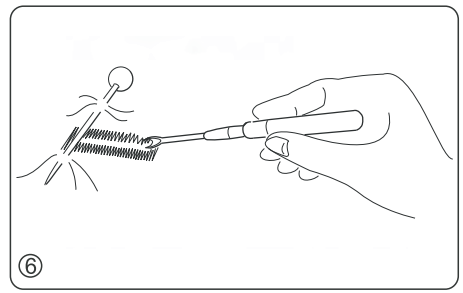
FR



Placer le sélecteur sur la position "3", coudre le coté droit de la boutonniêre et arrêtez vous lorsque la longueur correspond exactement à celle du coté opposé. Relever l'aiguille



Placer le sélecteur sur la position "4/2", coudre quelques points d'arrêt, relever l'aiguille placer le sélecteur de la longueur de point sur 0 et la sélecteur de point sur point droit ; Coudre quelques points d'arrêt.



Retirer le tissu de la machine, couper le fil, placer un épingle sur le point d'arrêt, percer la boutonnière à l'aide d'un découvit en prenant soin de na pas couper les points

POINTS DECORATIFS

Réglage de la machine

point

sélecteur de point

contrôle de la tension supérieure de fil 3à6

Sélecteur longueur de point 1à2

pied de biche zigzag

Placer le tissu et procéder comme indiqué (l'aiguille doit piquer au bord du tissu)
Réglage de la machine

FR

Réglage de la machine

point	5	7	9	11	13	15	17	19	21
selecteur de point	6	8	10	12	14	16	18	20	22

contrôle de la tension supérieure de fil 1à4

Sélecteur longueur de point

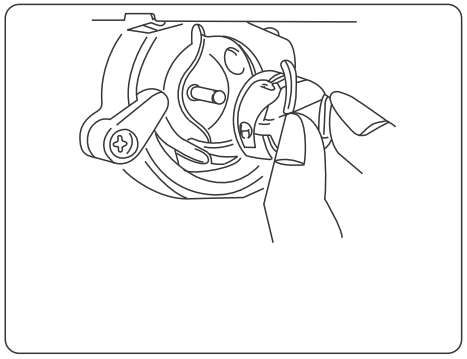
SS

pied de biche zigzag

Lorsque la couture en marche avant marche arrière est déséquilibrée， selon le type de tissu rééquilibrer point en tournant le contrôle de longueur de point comme suit :
Lorsque les motifs sont serrés, corriger en tournant le bouton vers le +
Lorsque les motifs sont trop long, corriger en tournant le bouton vers le -

Lors de l'entretien ou du nettoyage de votre machine, retirez le fil, débranchez le rhéostat (même lors d'un changement d'aiguille)

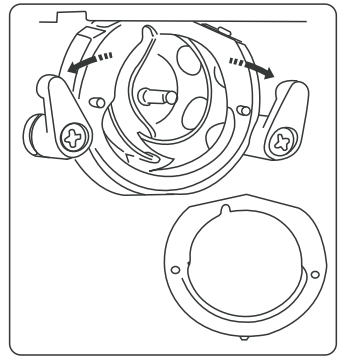
Démontage et remontage de la coursière



Pour démonter la coursière amenez l'aiguille à sa position la plus haute.

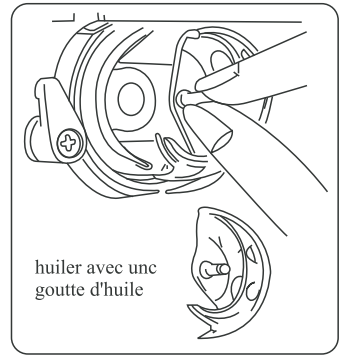
Tirez l'ergot du boîtier canette et sortez le.

Entretient de votre machine



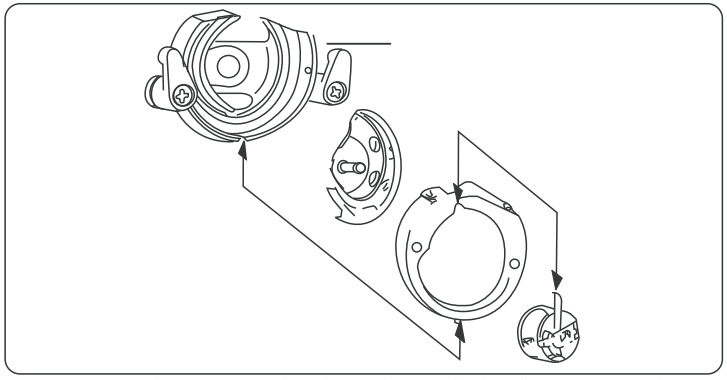
Enlevez l'étrier de la coursière en poussant les ergots de maintien

Débranchez votre machine



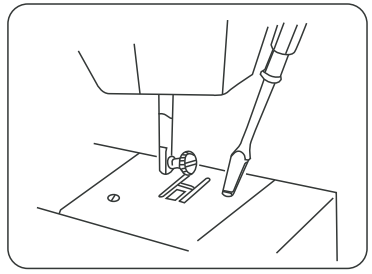
Retirez le crochet et nettoyez le avec un brosse et un chiffon doux et sec

FR

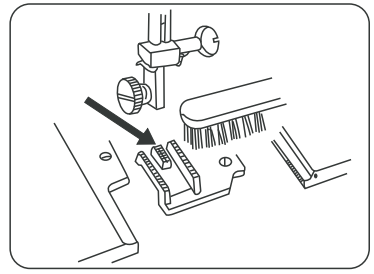


Pour remonter la coursière , tirez le crochet par la tige du centre et replacez le prudemment dans son logement de façon à former un cercle parfait. Replacez l'étrier de la coursière en vous assurant que les ergots sont bien positionnés, verrouillez les ergots de maintien, puis inserez la canette. Note : il est plus facile d'effectuer ces opérations la machine couchée

Nettoyage de la griffe d'entraînement



Retirez l'aiguille du pied de biche
Devissez la plaque aiguille et la retirer



A l'aide d'un brosse nettoyer la poussière et les peluches. Remettre en place la plaque aiguille et revisser.

PROBLEME	CAUSE PROBABLE	REMEDE
La machine ne fonctionne pas correctement ou est bruyante	1. Les fils sont pris dans le crochet 2. II y a un bourrage au niveau de la griffe d' entraînement	P17 P17
Le fil supérieur casse	1. Le fil est mal bobiné sur la canette ou n'est pas remonté correctement 2. La tension de fil est trop faible 3. L'aiguille est tordue ou émoussée 4. L'aiguille n'est pas correctement insérée dans son logement 5. Le tissu n'a pas été retiré par l'arrière 6. Le fil est soit trop petit soit trop gros pour l'aiguille	P7 P8 P5 P5 P11 P5
L'aiguille se casse	1. L'aiguille n'est pas posée correctement 2. L'aiguille est courbée 3. La vis de serrage de l'aiguille n'est pas assez serrée 3. La tension du fil supérieur est trop forte 4. Le tissu n'a pas été retiré par l'arrière 5. L'aiguille est trop fine pour le tissu 6. Le sélecteur de point a été tourné lorsque l'aiguille était encore en position basse	P5 P5 P5 P8 P11 P5 P9
Le fil de la canette Casse	1. Le file n'a pas été inséré correctement dans boîtier canette 2. II y a des peluches dans le boîtier canette 3. La canette est endommagée ou ne tourne pas correctement	P7 Nettoyer le boîtier canette Changer de Canette
Points manqués	1. L'aiguille n'est pas insérée correctement 2. L'aiguille est tordue ou émoussée 3. L'aiguille et ou le fil ne correspondent pas au travail souhaité	P5 P5 P5

PROBLEME	CAUSE PROBABLE	REMEDE
Points manqués(suite)	4.Une aiguille Ball point n'a pas été utilisée pour le stretch,tissu très fin et synthétique	P5
La couture plisse	1. La tension du fil est trop forte 2. Le fil n'est pas enfilé correctement 3. L'aiguille est trop grosse 4. Les points sont trop longs	P8 P7 P5 Faire des points plus petits
II y a des boucles	1. La tension inférieure est trop basse 2. 2.L'aiguille est soit trop grosse soit trop petite	P8 P5
Le tissu a du mal à avancer	1. La griffe d'entrainement bourre 2. 2.Les points sont trop petits	P17 Faire des points plus grands
La machine ne fonctionne pas	1. La machine n'est pas branchée 2. Un fil est coincé dans la coursière 3. Le volant de débrayage est en position enroulage canette	P3 P17 P6
La boutonnière n'est pas équilibrée	1. La longueur de point ne correspond pas au tissu 2. Le tissu a été poussé ou a été tiré	P9 Ne pas forcer sur le tissu

FR

NE PAS JETER !

RECYCLAGE

Nous sommes concernés par la protection de l'environnement. Nous nous efforçons de reduire l'impact négatif de nos produits sur l'environnement en améliorant continuellement nos produits et nos méthodes de production.

Lorsque le moment est venu de vous débarrasser de votre ancien appareil, nous vous demandons de le faire de la manière la plus respectueuse de l'environnement.

FR

Le logo se situant à l'arrière de votre machine et sur le plaque d'identification signifie que ce produit tombesous l'application de la directive européenne concernant les déchets des équipements électroniques et électriques (DEEE) et sous la directive concernant la restriction de l'usage de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques ("Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment" (ROHS)). Vous ne pouvez donc pas jeter votre appareil avec d'autres déchets ménagers. Lorsque vous vous séparez de votre ancien appareil, vous devez vous assurer de le faire dans le respect de la législation locale et nationale et que celui-ci soit repris sous la Catégorie 2 " Petits électroménagers" DEEE. Sachez que vous vous exposez à des poursuites judiciaires en cas de non respect des règles de recyclage. Veuillez vous renseigner auprès des autorités nationales ou locales compétentes (ou sur internet) afin de trouver quels sont les systèmes de collecte et de recyclage à votre disposition ainsi que leurs localisations. Si vous faites l'achat d'un de nos produits auprès de notre société, nous ferons directement la reprise de votre ancien appareil, et ce, quelqu'en soit la marque.

En tant que personne responsable, vous pouvez avoir un impact positif sur la réutilisation, le recyclage et les autres formes de récupération des déchets électriques et électroniques (DEEE). Ceci permettra de réduire l'usage des décharges et de minimiser l'impact environnemental des produits que vous utilisez.

Les substances dangereuses présentes dans les produits électriques et électroniques peuvent avoir un effet néfaste sur la santé et sur l'environnement.

DŮLEŽITÉ UPOZORNĚNÍ PRO BEZPEČNOST

Dříve než začnete používat jakýkoliv elektrický přístroj, řiďte se prosím následujícími pokyny:
Před použitím (tohoto stroje) si přečtěte návod na použití.

Rizikové upozornění --- ke snížení rizika zásahu el.proudem:
Stroj, který je k el.síti připojený zástrčkou by neměl zůstat bez dozoru. Po použití a před čištěním tohoto stroje vytáhněte zástrčku ze zásuvky.

Výstražné upozornění --- ke snížení rizika požáru, zásahu el.proudem nebo poranění osob:

1. Nedovolte, aby se tento přístroj používal jako hračka. Je potřebná zvýšená obezřetnost, když se tento přístroj používá v blízkosti dětí.
2. Používejte tento stroj jen podle návodu. Používejte jenom díly, doporučené výrobcem, které jsou uvedené v návodu.
3. Nepracujte s tímto strojem, jestliže má poškozený kabel nebo zástrčku, když nesprávně funguje nebo když spadnul a byl poškozený. Přineste tento stroj k příslušnému prodejci nebo do servisu, aby se přezkoušel, opravil nebo mechanicky nastavil.
4. Nikdy nepracujte s tímto strojem, jestliže je zacpaný některý z větracích otvorů. Udržujte větrací otvory stroje a nožního spouštěče v čistotě.
5. Nenechejte spadnout žádný předmět do otvorů stroje.
6. Nepoužívejte stroj ve vlhkém prostředí.
7. Nepracujte na místě, kde se používají spreje nebo kyslík.
8. Dříve než vytáhnete zástrčku ze zásuvky, vypněte všechny ovládací prvky.
9. Nevytahujte zástrčku taháním za kabel. Chyťte zástrčku, když ji chcete vytáhnout.

Rizikové upozornění

1. Nedotýkejte se stroje, jestliže přišel do styku s vodou. Ihned vytáhněte zástrčku.
2. Nenechávejte stroj na místě, kde může spadnout nebo přijít do styku s vodou.

Výstražné upozornění

1. Nedávejte prsty do pohyblivých částí stroje. Obzvlášť buďte pozorní v okolí jehly šicího stroje.
2. Používejte vždy čistou stehovou desku. Nevhodná stehová deska může způsobit zlomení jehly.
3. Nepoužívejte žádné deformované jehly.
4. V průběhu šití netahejte látku ani ji silou neposouvejte. To může způsobit zlomení jehly.
5. Vypněte šicí stroj, jestliže chcete dělat úpravy v oblasti jehly, např. navlékat nit do jehly, vyměnit jehlu, namotat cívku atd.
6. Při odkrytí ochranných krytů, při mazání nebo při údržbě stroje popsané v návodu se musí vytáhnout zástrčka šicího stroje ze zásuvky.
7. Nikdy nepoužívejte stroj na měkkém povrchu (postel apod.), kde by se mohly ucpat větrací otvory.

Dodržujte následující pokyny

DOPORUČENÍ:

Jestliže s Vaším strojem pracujete poprvé...
Máte nějaké problémy?
Věnujte pozornost následujícím kapitolám
- Výměna nebo nasazování jehly.
- Navíjení špulky spodní nitě.
- Vkládání špulky spodní nitě.
- Regulace napětí spodní nitě.
- Údržba stroje.
- Horní i spodní nit musí mít stejnou sílu a musí být vytaženy pod jehlou směrem dozadu.
- Jehla má plochou stranu, která se vkládá směrem na zadní stranu stroje.
- Před tím než budete volit steh, musí být jehla vždy v nejvyšší pozici.
- Nit provlékejte jehlou odpředu dozadu.

CZ

- Stroj může být používán dětmi a osobami s omezenými fyzickými, smyslovými a mentálními schopnostmi nebo s nedostatkem zkušeností a znalostí pouze pod dozorem nebo po důkladné instruktáži týkající se bezpečného používání stroje a pokud budou plně chápat nebezpečí s použitím stroje spojené.
- Děti by si neměly hrát se šicím strojem.

Dále upozorňujeme! Pro případné zasílání stroje na seřízení nebo opravy si ponechejte jeho obal.

220~240V - 50Hz

Motor: 70W

OBSAH

Část I:

Důležité části stroje 2
Popis součástí 2

Část II:

Dříve než začnete šít 3
Připojení stroje nožního spouštěče 3
Nasouvací stolek 4
(úložný prostor příslušenství)
Jednoduchá výměna patky 4
Výměna jehly 5
Tabulka použití jehel a nití 5
Nasazení kolíku cívky..... 6
Vyjmutí a vložení pouzdra
spodní nitě 6
Navíjení špulky 6
Nasazení cívky 7
Navlečení horní nitě 7
Vytažení spodní nitě 8
Nastavení napětí horní nitě 8
Programový volič 9
Regulátor délky stehu 9
Regulace pružných stehů 10
Zpětný chod 10
Rysky pro nastavení šití 10
Krycí destička transportéru 10
Poloha jehly vlevo 10

Část III: Základy šití

Rovný steh 11
Změna směru šití 11
Klikatý steh 11

Část IV: Užitečné stehy

Zakončování 12
Obnitkování 12
Elastický klikatý steh 12
Trojitý rovný steh 12
Přišívání zipů 13
Rolovací patka 13
Přišívání knoflíků.....14
Šití knoflíkových dírek 15

Část V: Dekorativní stehy

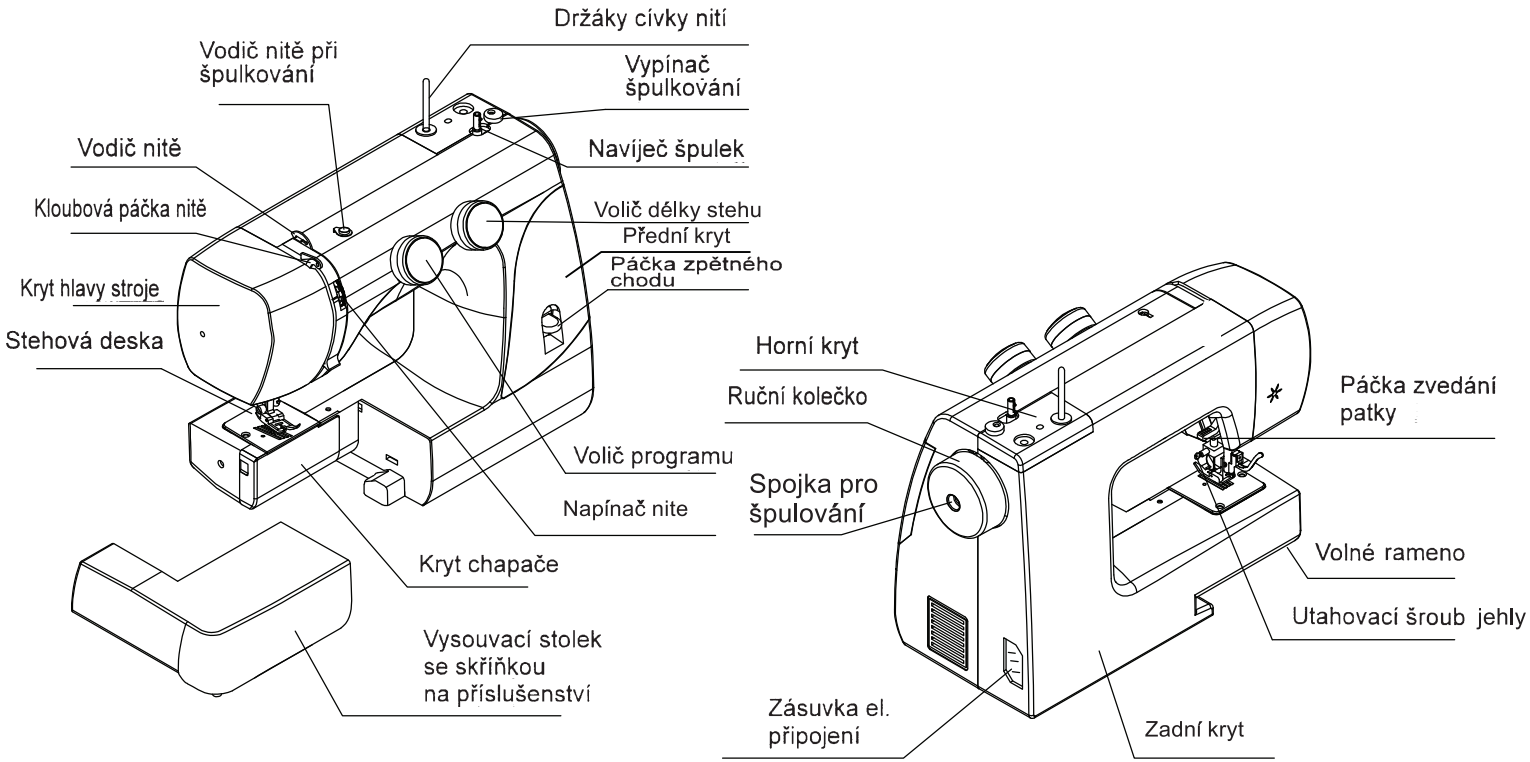
Lasturové řasení 16
Pružné stehy 16

Část VI: Údržba stroje

Čištění člunku a dráhy chapače 17
Čištění transportéru 17
Mazání stroje 17
Přehled možných poruch 18

CZ

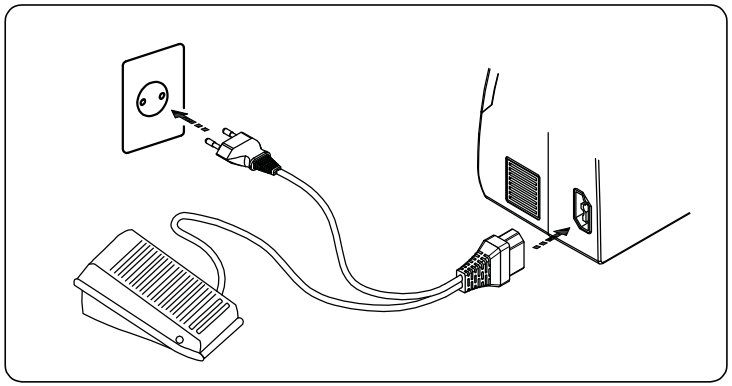
Důležité části stroje



CZ

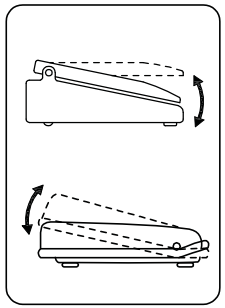
Dříve než začnete šít

Připojení nožního spouštěče



Zástrčku stroje zasuňte do konektoru. Zástrčku přívodu elektrického proudu zasuňte do zásuvky el. proudu. Před zapojením stroje zkontrolujte, zda napětí v síti odpovídá údajům na štítku stroje.

Nožní spouštěč



Pomocí pedálu lze regulovat rychlost šití. Pedál si nastavte tak, abyste na něj mohli pohodlně dosáhnout. Pro pomalé šití stiskněte pedál lehce, při rychlejším šití stiskněte pedál silněji, v případě potřeby až nadoraz.

Příslušenství:

2 špulky pro spodní nit
1 větší šroubovák
1 šroubovák stehové desky
1 krycí destička
2 jehly
1 patka pro našívání zipů

1 patka pro šití knoflíkových dírek

1 patka pro klikatý steh (namontovaná na stroji)

Výrobce si vyhrazuje právo měnit v průběhu dodávek složení standardního příslušenství

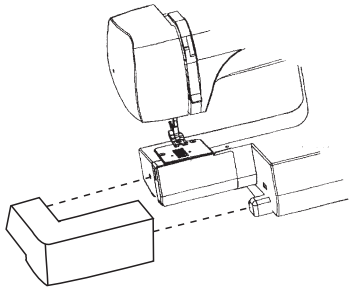
Příslušenství na přání:

Rolovací patka
patka pro slepý steh
Obnitkovací patka
Patka rovného stehu
atd.

CZ

Nasouvací stolek (box pro příslušenství):

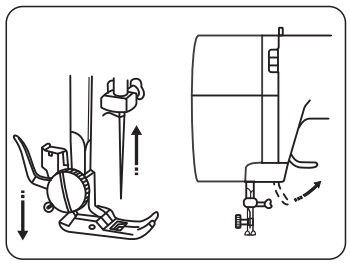
Vytáhněte nasouvací stolek doleva ve směru šipky. Stroj se změní na model s volným ramenem.



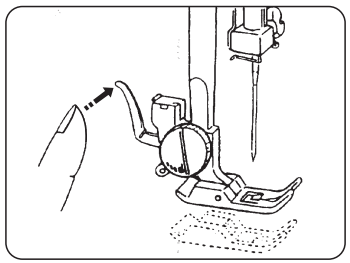
Použití volného ramene

Hůře přístupná místa jako manžety, rukávy, nohavice atd. lze pomocí volného ramene šít zcela bez námahy. Přišívání kapes nebo šití pevných švů na šatech a kabátech již pro Vás nebude problémem.

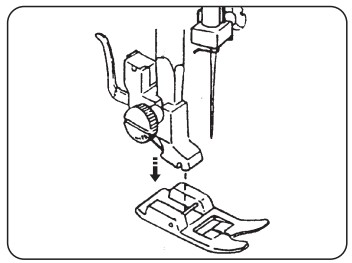
Výměna šicí patky



Jednotlivé patky z příslušenství se upevňují pod přítlačnou tyč látky (jehelní tyč). Pro správné nasazení patky je třeba pomocí páčky zvednout patku do horní polohy.

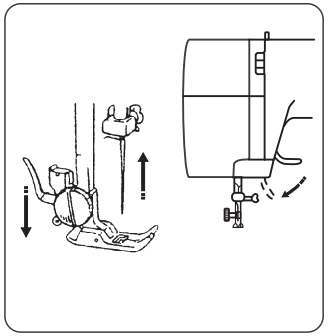


Zvedněte lehce páčku držáku patky směrem nahoru a patka vypadne.

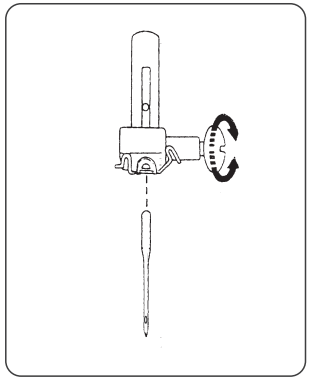


Umístěte novou patku přímo pod jehelní tyč. Páčku zdvihu patky nechejte poklesnout. Dbejte na to, aby držák patky dosedl přímo na hřídelku patky.

Výměna jehly:



Otáčením ručního kolečka zdvihněte jehlu do nejvyšší polohy. Povolte šroub přidržující jehlu a vyjměte ji.



Pak nasazujte novou jehlu:

Plochá strana jehlové násadky musí vždy směřovat dozadu, pouze v této poloze jehlu nasazujte. Jehlu vsuňte dovnitř až na doraz a přidržovací šroub pevně přitáhněte.

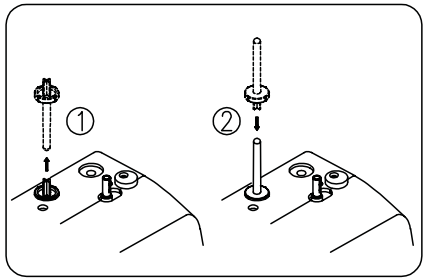
Zásadně používejte pouze rovné jehly s neporušeným hrotem. Poškozené nebo opotřebované jehly jsou příčinou chybných stehů, jehla se může zlomit, nit se může zaseknout, dokonce může dojít k poškození stehové desky.

POZOR! Používejte vždy pouze jehly typu 130/705.

LÁTKA	NIT			JEHLA			POZNÁMKA
	EVROPSKÁ VLNA	PLETENINA	VLNA KOMBINOVANÁ S POLYESTEREM	EVROPSKÉ 705	AMERICKÉ 15X1	ŠPIČKA	
VELMI TENKÁ: sypkovina, šifon, tyl	70	60	silon, nylon	65 – 70	9	normal	Nastavit napětí horní nitě mezi čísla 1 až 2
TENKÁ: brokát, plyš, blůzy z krepu	50 – 70	60	silon, nylon	65 – 70	9	normal	
LEHKÉ: krep, vlna, brokát, plyš	30	50	silon	75 – 80	11	normal	
STŘEDNÍ: vlna, len, plyš, velvet, bavlna, froté	30	50	silon	80 – 90	11 – 14	normal	
TĚŽKÉ: džínsovina, hrubé plátno	30	těžké	polyester/bavlna	100	16	normal	
VELMI TĚŽKÉ: celtovina, velmi hrubé plátno	30	těžké	polyester/bavlna	120	19	normal	
(PLETENINY)							
LEHKÉ: trikotáže	50 – 70	60	silon, nylon	70	9	lehce kulatá	
STŘEDNÍ: jersey, dvojité pleteniny	30	50	silon, nylon, polyester	70 – 80	9 – 10	lehce až středně zakulacená	
TĚŽKÉ: dvojité pleteniny	30	50	silon, nylon, polyester	80 – 90	11 – 14	středně až hodně zakulacená	
KOŽENKA, VELUR	30	těžké	polyester	90 - 100	14 – 16	kulatá špička	
(KŮŽE)							
UMĚLÁ FÓLIE	30	50	polyester	90	14	ostrá	
LEHKÁ AŽ STŘEDNÍ KŮŽE	30	50	polyester	90 – 100	14 – 16	ostrá	
TĚŽKÁ KŮŽE	30	těžké	polyester	100 – 110	16 – 18	ostrá	
DEKORATIVNÍ OZDOBNÉ STEHY	vinutý silon			100 – 110	16 – 18	normal	
VYŠÍVACÍ STROJE	50 - 70			65 – 80	9 – 11	normal	

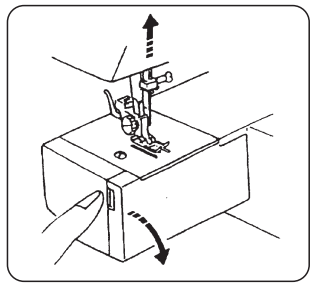
CZ

Nasazení kolíku cívky

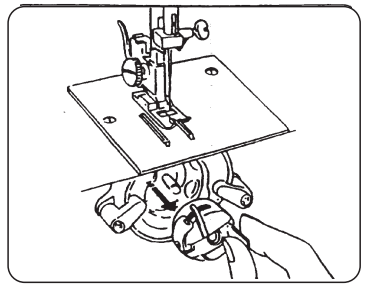


Vytáhněte kolík cívky. Nasaďte kolík cívky kratší stranou do stroje.

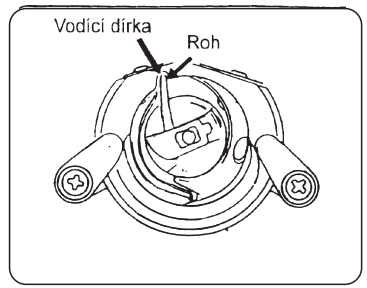
Vytažení a vložení cívky spodní nitě



Otevřete kryt chapače. Otáčením ručního kolečka posuňte jehlu do horní polohy.

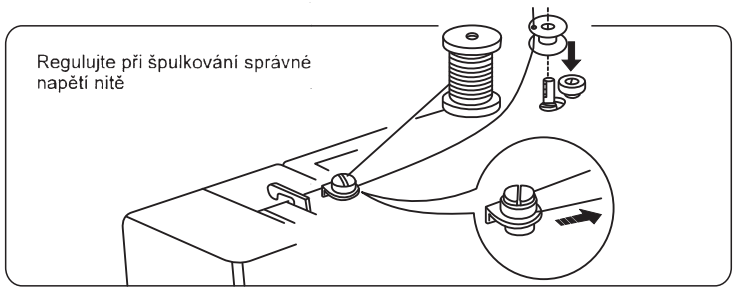


Během této práce vypněte stroj! Otevřete páčku pouzdra cívky a pouzdro vyjměte.

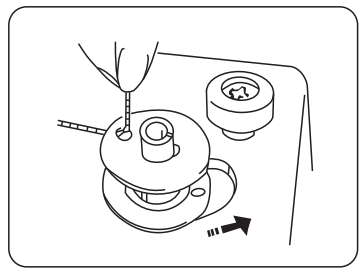


Konec nitě povytáhněte z člunku asi 10cm. Záklopku člunku podržte otevřenou a přitiskněte na kolík chapače. Uzavřete záklopku - člunek je zaaretovaný.

Špulkování spodní nitě



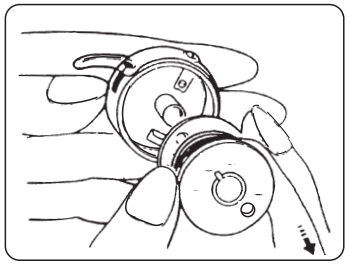
Na kolík nasaďte cívku s nití a nit protáhněte kolem napínače. Nit naviňte několikrát ve směru hodinových ručiček okolo špulky.
Špulku nasaďte na hřídel.



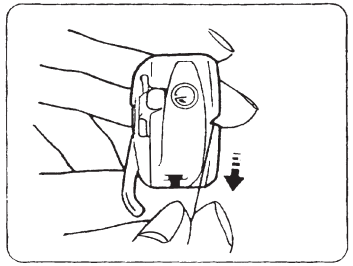
Před začátkem špulování posuňte páčku spojky na ručním kole do polohy pro špulování. Po nasazení cívky ji tlakem nasuňte doprava a stlač te nožní pedál. Stroj se po navinutí cívky automaticky zastaví.
Navinutou cívku zatlačte směrem doleva. Pak ji vyzvedněte z navíjecího kolíku.

CZ

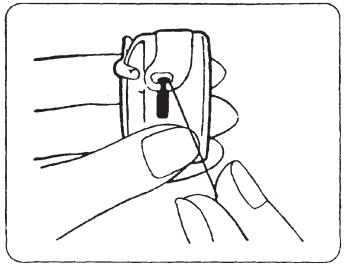
Nasazení cívky



1. Vložte cívku do pouzdra tak, aby nit probíhala ve směru šipky (viz obr.)



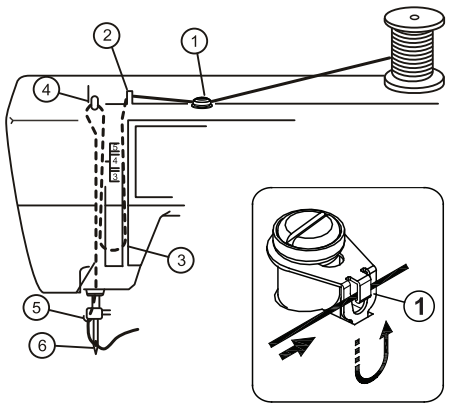
2. Nit vložte do štěrbiny člunku.

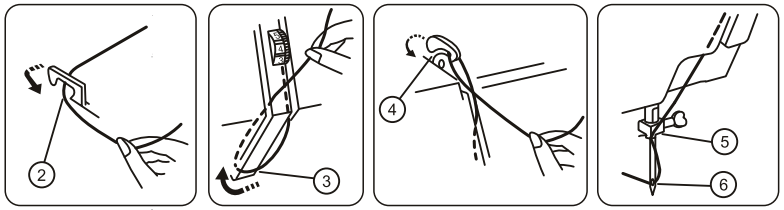


3. Nit protáhněte vlevo pod napínací pružinou až k otvoru.

Navlečení horní nitě

Během této práce vypněte stroj.





Otáčením ručního kolečka směrem k sobě zvedněte kloubovou páku nitě do horní polohy.

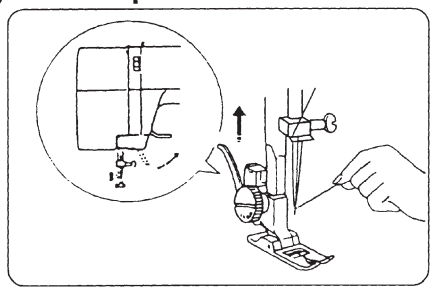
Navlékejte podle čísel 1-6 na obr.

Provlečte nit vodičem (5) a potom zepředu dozadu ouškem jehly.

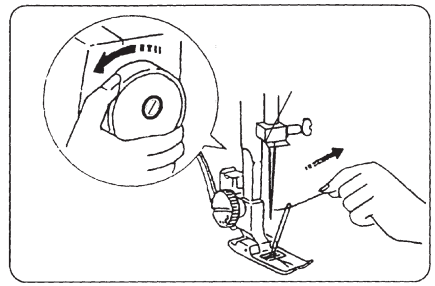
Povytáhněte cca 10 cm nitě směrem dozadu.

Poznámka: Odstřihněte konec nitě ostrými nůžkami, bude se Vám pak lépe protahovat ouškem jehly.

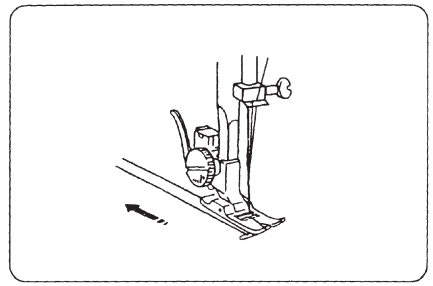
Vytažení spodní nitě



1. Konec horní nitě podržte v levé ruce.

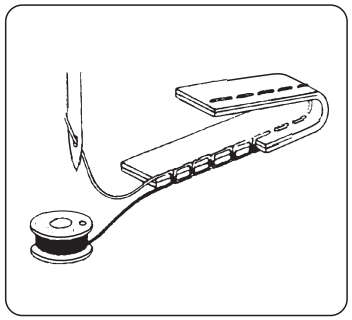


2. Ručním kolem pomalu otáčejte směrem k sobě tak dlouho, dokud se jehla nedostane opět do nejvyšší polohy. Lehce zatáhněte horní nit, spodní nit vytvoří smyčku.

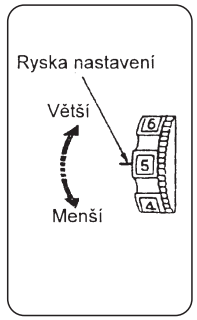


3. Obě nitě vytáhněte asi 15 cm a položte je vlevo pod patku.

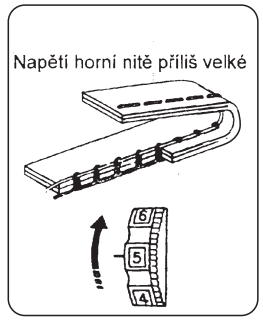
Regulace napětí nitě



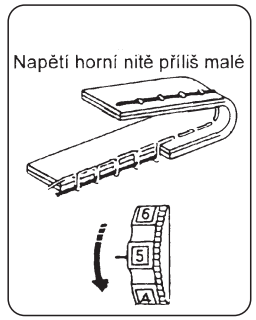
Horní a spodní nit se mají křížit přesně ve středu sešívaných látek. Při správném nastavení je napětí horní I spodní nitě stejné, jak je vidět na obr. (Na prošité látce jsou obě strany stejné.)



Jestliže natočíte regulátor napětí na vyššsí číslo, napětí horní nitě se zvýší.

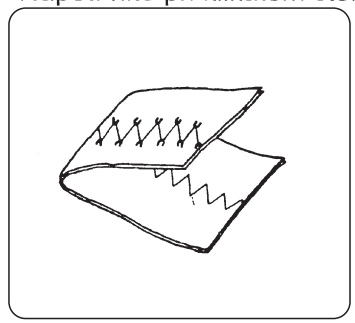


Nastavením regulátoru na nižší číslo upravíte napětí horní nitě.



Nastavením regulátoru na vyšší číslo upravíte napětí horní nitě.

Napětí nitě při klikatém stehu

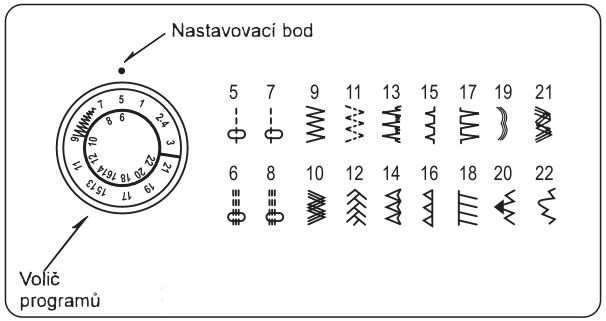


Při klikatém stehu vypadá steh nejlépe, je-li napětí horní nitě o něco menší, jak napětí spodní nitě.

CZ

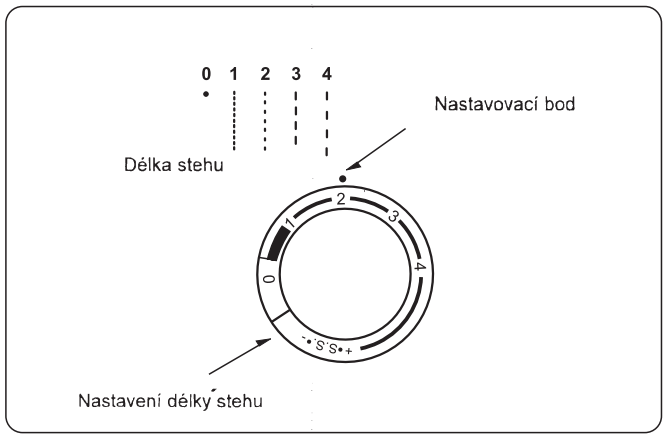
Šicí programy

Volič programů



Tento volič slouží k volbě šicích programů. Programy se nastavují proti nastavovacímu bodu a voličem je možné otáčet doleva I doprava.
*Při otáčení voličem musí být jehelní tyč a jehla vždy v horní poloze.

Regulace délky stehu

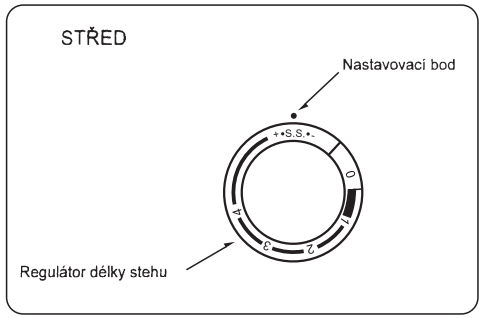


Pomocí regulátoru délky stehu nastavte délku stehu. Čím větší je číslo na regulátoru, tím delší je steh. Při nastavení na 0 je vypnut posun látky.

Při šití knoflíkových dírek nastavte regulátor délky stehu na ( ).

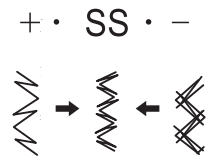
CZ

Nastavení pružných stehů

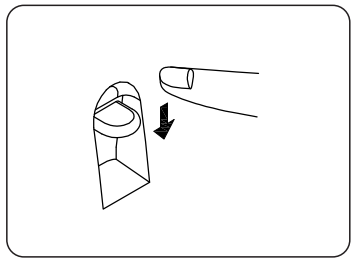


Pružné stehy jsou zobrazené červené stehy na čelním krytu stroje (A-K).
Regulátor má být nastaven na středu oblasti +SS-.

Tloušťku stehu lze regulovat otáčením voliče směrem + nebo -.

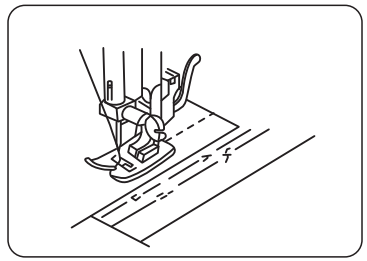


Zpětné šití



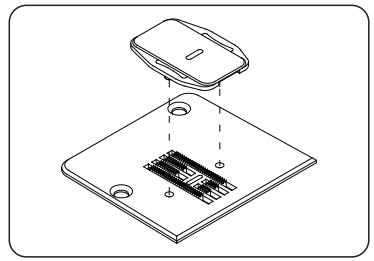
Šijete zvoleným stehem. Po zmáčknutí páčky zpětného chodu bude šít stroj obráceným směrem a to tak dlouho, dokud budete držet páčku zmáčknutou.

Šicí linky



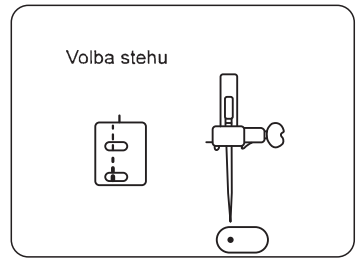
Čísla na stehové desce ukazují vzdálenosti mezi jehlou ve střední pozici a linkou.
Přední číslo: cm
Zadní číslo: palce

Krycí destička



Vložte krycí destičku na stehovou desku a zastrčte do otvorů ve stehové desce.
Poté nebudou zoubky transportéru posunovat látku.

Levá pozice jehly

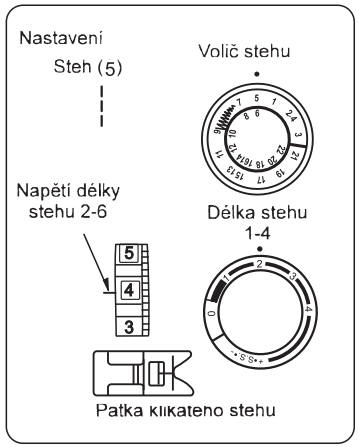


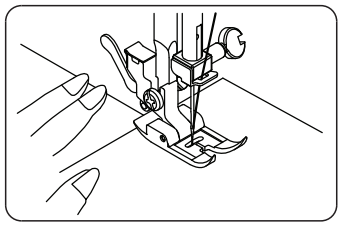
Levá pozice jehly může být používána k paralelnímu šití.

Pozn.: Lze používat pouze s patkou klikatého stehu!

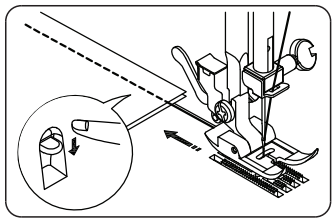
CZ

Rovný steh

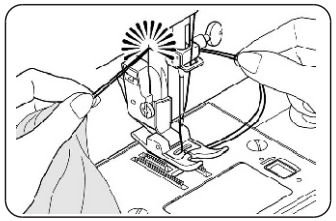




Položte látku pod patku, 1 cm od okraje (viz. Obr.)
Vložte látku paralelně k vodícím linkám a snižte patku.
Sešlápněte pedál a stroj začne šít, nedržte látku.

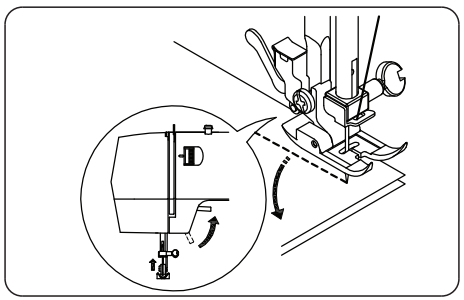


Pro zesílení stehu můžete začátek látky prošít zpětným stehem.



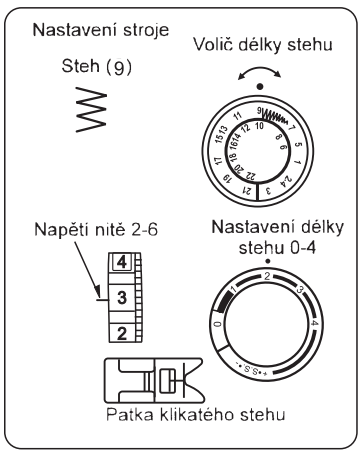
Odstřihněte konec nití pomocí odřezávače.

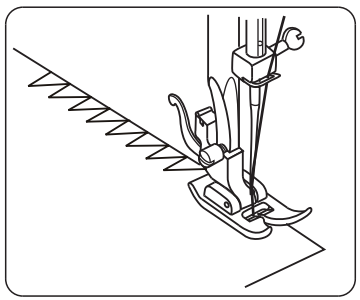
Změna směru šití



Stroj zastavte tak, aby jehla byla zapíchnuta v látce. Uvolněte patku a látku otočte do zvoleného směru. Potom patku spusťte zpět a začněte šít rovným stehem.

Klikatý steh



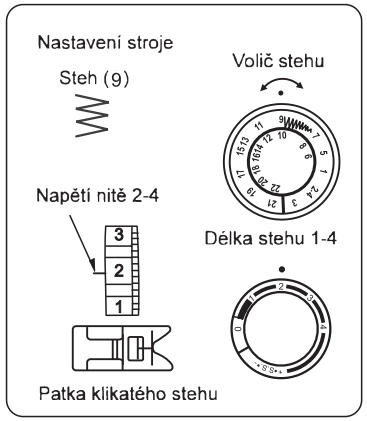


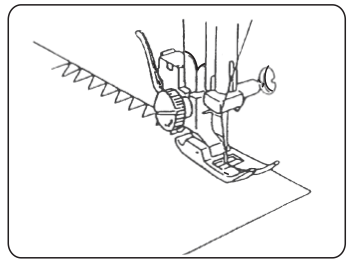
Nastavte stroj dle obrázku.
Tvar stehu volíte regulátory délky a šířky stehu.

CZ

Užitečně stehy

Klikatý steh (zakončování)

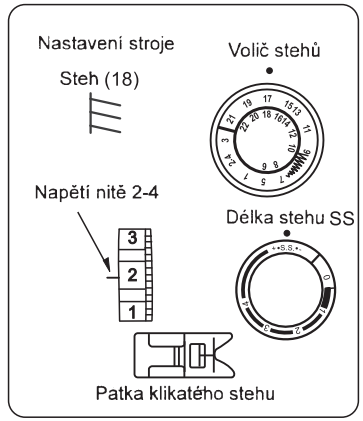


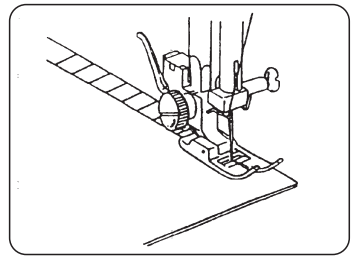


Stroj nastavte dle obrázku.

Šijte opatrně tak, aby se všechny stehy na pravé straně uzavíraly zároveň s okrajem látky.

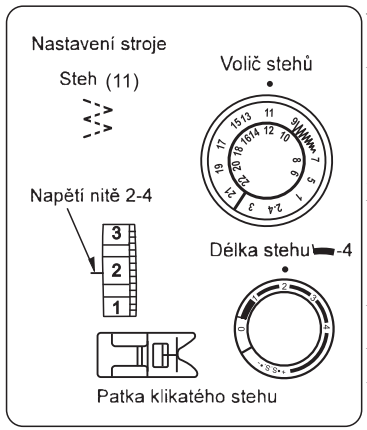
Overlockový (obnitkovací) steh

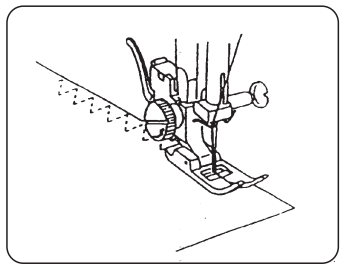




Položte dvě látky pravými stranami na sebe a šijte (viz obr.) Tento steh umožňuje sešívat obruby a provádět opravy.

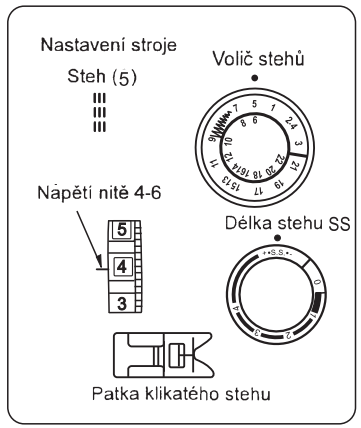
Elastický klikatý steh

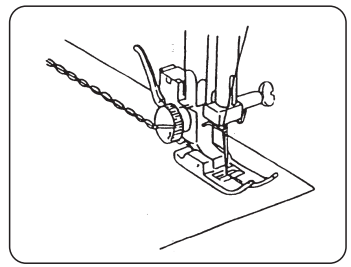




Pro silné elastické látky, našívání gumy apod.

Trojitý rovný steh (elastický)

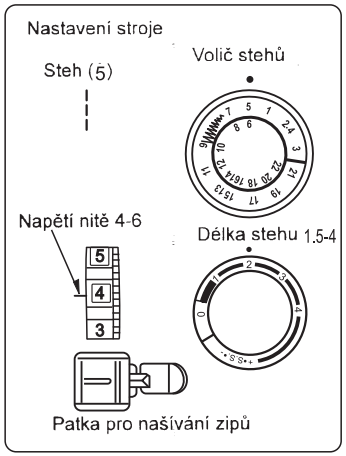


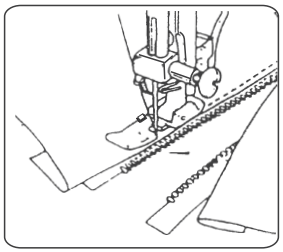


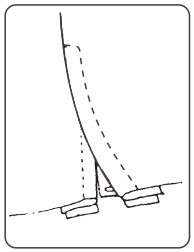
Trojitý prošívací steh je obzvláště pevný. Používá se proto především pro všechny elastické látky, pro zesílení stehů u sportovních oděvů, a vlastně pro všechny zvláště namáhavé švy.

CZ

Všívání zipů

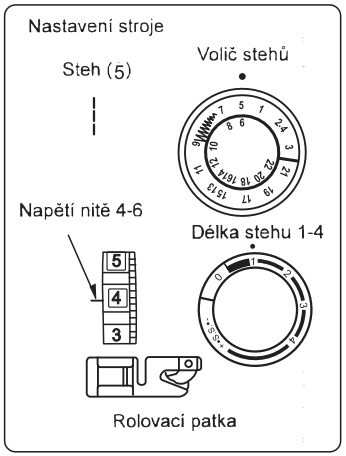


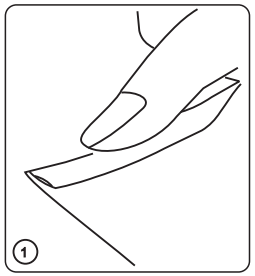




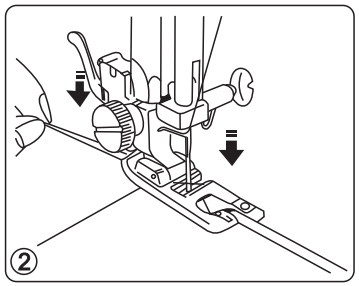
Nastavte stroj podle obrázku. Šicí patku připevněte na držák patky tak, aby ležela vpravo od jehly. Nyní přišijte pravou část zipu a přitom dávejte pozor, aby zoubky zipu ležely zcela rovnoběžně s levým okrajem patky. Pak změňte umístění patky tak, aby byly vlevo od jehly. Stejným způsobem pak přišijte levou stranu zipu.

Rolovací steh

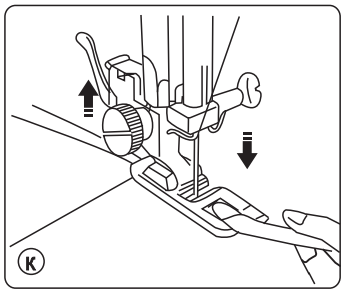




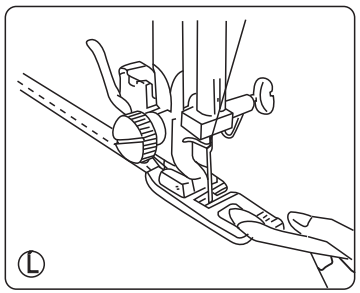
Vložte do drážky patky dvakrát přeložený okraj látky.



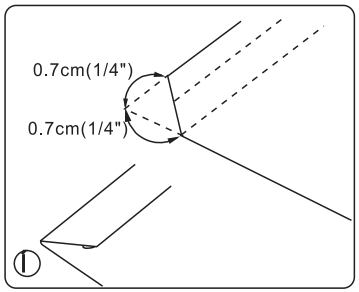
Nastavte jehlu na začátek materiálu a stiskněte nožní pedál. Ušijte 3 až 4 stehy a táhněte přitom obě nitě.



Nechte jehlu zabodnutou v látce. Pusťte pedál a látku rolujte do vodiče.



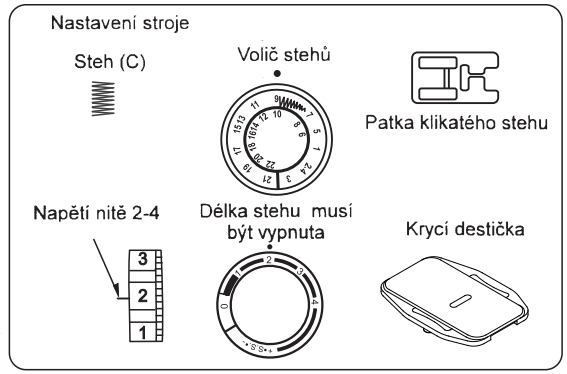
Stiskněte pedál a začněte šít.

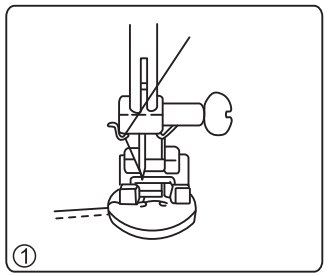


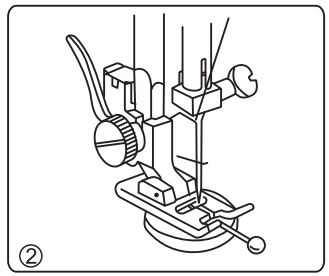
Nyní si připravte rolovaný konec dle obr. Rolovací patku používejte pouze na tenké látky jako např. Šifon.

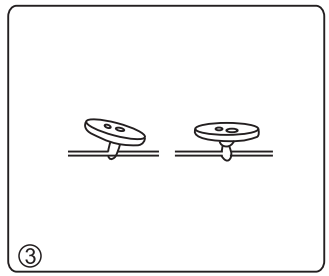
CZ

Přišívání knoflíků









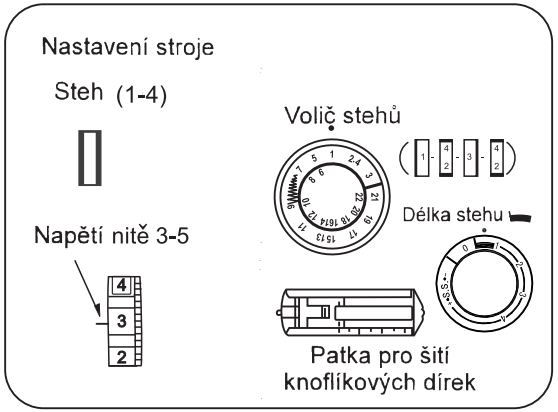
Stroj nastavte dle obrázku.

Knoflík a látku vložte pod patku, spusťte patku dolů jestliže bude jehla zabodnutá skrz levou dírku knoflíku. Potom pohněte jehlou a nastavte šířku stehu tak, aby jehla prošla právě pravou dírkou knoflíku (obr.1).

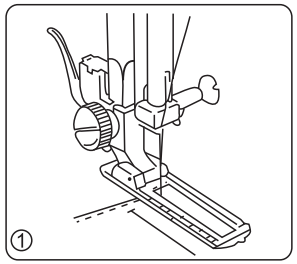
Jehlu vytáhněte, ukazatel délky stehu je na 0.
Pak ušijte 3-4 stehy.
Vložením špendlíku mezi knoflík a patku vymezíte vzdálenost knoflíku od látky (obr. 2, 3).

CZ

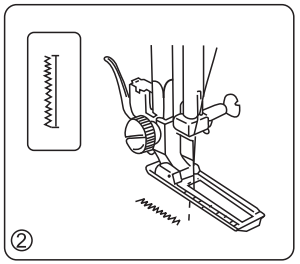
Šití knoflíkových dírek



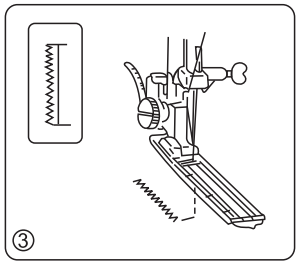
Jako test si vyšijte knoflíkovou dírku na odřezku látky. To Vám pomůže odstranit případné chyby.



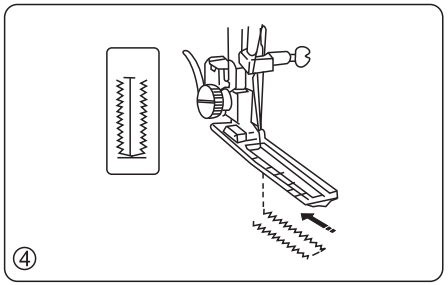
Nastavte volič programu na 1 spusťte patku a nastavte začátek stehu tam, kde má začít knoflíková dírka.



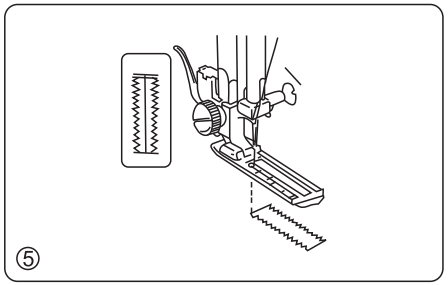
Pak šijte levou stranu dírky.



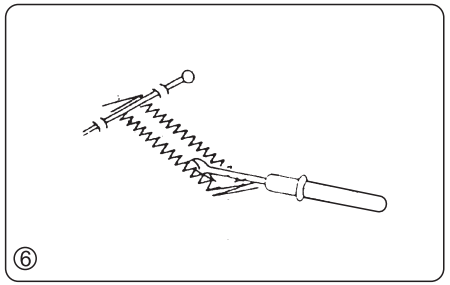
Nastavte volič programů na 4/2 a ušijte 5 stehů. S pomocí ručního kola vytáhněte jehlu z látky.



Nastavte volič programů na 3 a šijte pravou stranu knoflíkové dírky až k uzávěrce. Stroj nyní šije zpět. Pomožte ručním kolem vytáhnout jehlu z látky.



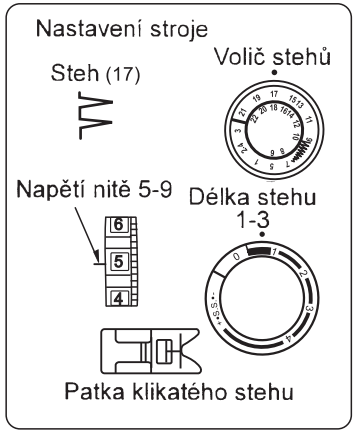
Nastavte volič programů na 4/2 a ušijte 5 stehů. Můžete nyní několika stehy prošít knoflíkovou dírku, když nastavíte na regulátoru délky stehu 0.

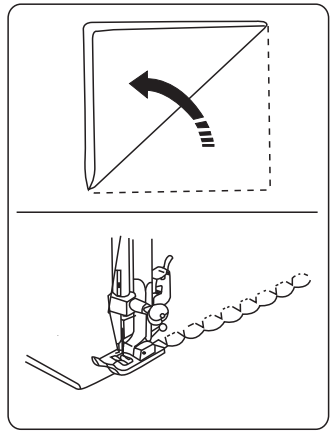


PROŘÍZNUTÍ KNOFLÍKOVÉ DÍRKY
Zasuňte vždy špendlík do horní a dolní uzávěrky, abyste nepárali příliš daleko. Dírku rozřízněte uprostřed párečkem knoflíkových dírek (viz. obr.).

CZ

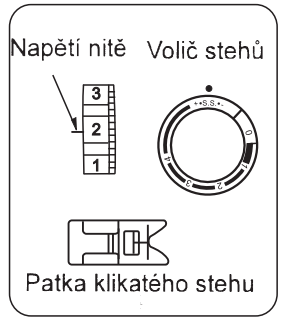
Mušlový steh

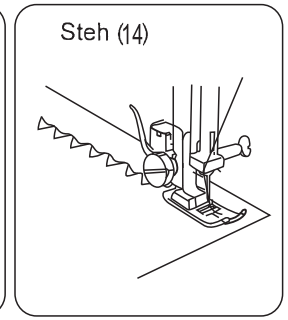




Mušlový steh se používá jako okrasný steh. Vložte přeloženou látku pod patku a šijte lem.

Obnitkovací steh



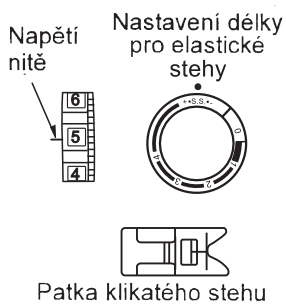


Červené stehy E a F jsou obnitkovací stehy. Tyto se používají obzvláště pro lemování a sešívání elastických materiálů naráz.

Stehové programy

Nastavení stroje

Stehy	5	7	9	11	13	15	17	19	21
Elastické stehy	6	8	10	12	14	16	18	20	22



NAPĚTÍ HORNÍ NITĚ

POZOR!!!
Když chcete dosáhnout optimální napětí horní nitě. Nastavíte napětí horní nitě na "5". Potom při volbách různých stehů můžete měnit napětí podle konkrétního stehu.
Patku klikatého stehu můžete používat u všech stehů kromě knoflíkové dírky a rolování.

Stehy "19 a 21" jsou pružné stehy.
Nastavte délku stehu v rozmezí 0 až 1 pro odpovídající sílu stehu.

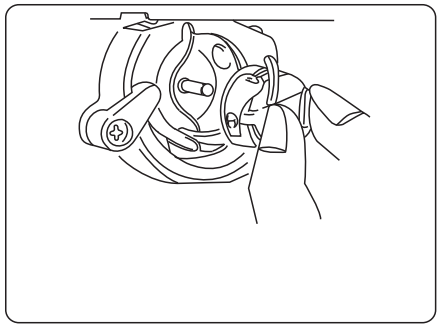
Červené stehy "6 až 22" nastavte v rozmezí +SS- (nastavení pro elastické stehy).

CZ

Údržba stroje

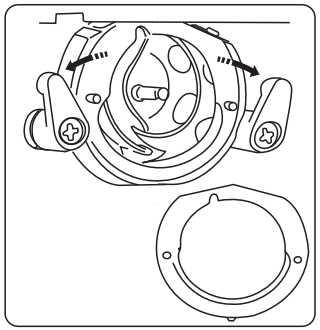
Při všech následujících pracích, jako např. výměna jehly, čištění a mazání musí být stroj odpojen od el. proudu.

Vyjmutí špalkového pouzdra



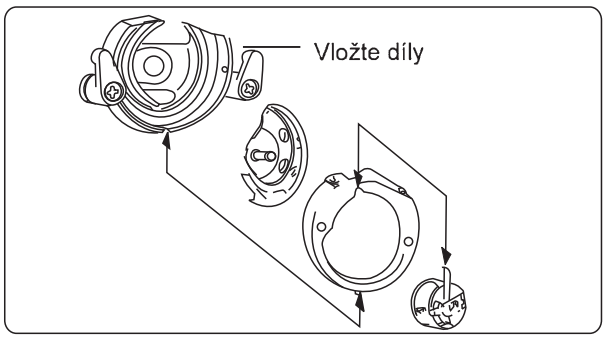
Jehlu zvedněte do horní polohy.
Otevřete klapku pouzdra cívky
a pouzdro vytáhněte.

Čištění stroje



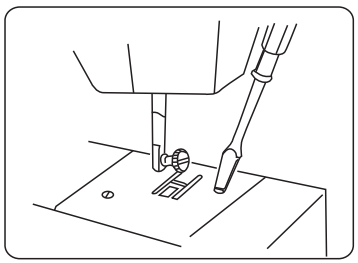
Odklopte páčky držáku chapače
a držák vyjměte.

Chapač vyjměte a očistěte ho.

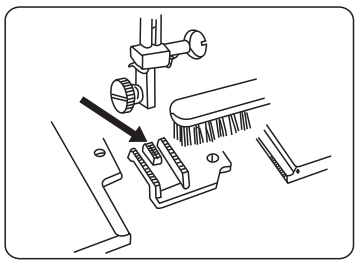


Po vyčištění a namazání vkládejte díly: chapač, kryt chapače
a pouzdro špulky dle obr.

Čištění transportéru



Vyndejte patku a jehlu a odšroubujte stehovou desku.



Kartáčkem odstraňte nečistoty
a prach.

VÁŠ STROJ VÁM BUDE DLOUHO SPOLEHLIVĚ SLOUŽIT, JESTLIŽE JEJ BUDETE PRAVIDELNĚ ČISTIT A MAZAT.

PŘEHLED MOŽNÝCH PORUCH

PORUCHA	PŘÍČINA	ODSTRANĚNÍ - strana
hlasitý chod stroje	1. špinavý chapač 2. špinavý transportér	18 18
trhá se horní nit	1. špatně navlečená nit 2. špatná kvalita nitě 3. špatně nastavené napětí nitě 4. jehla křivá nebo ohnutá	6 vyměnit nit 17 5
trhá se spodní nit	1. špatně navlečená nit 2. křivá, vadná špulka 3. zbytky nití v člunku	8 požívat originální špulky 18
jehla se láme	1. špatná jehla 2. jehla špatně uchycena 3. ohnutá nebo křivá jehla 4. jehla určená pro jiný materiál 5. jehla projela přes knoflík, zip apod.	5 5 5 5 šít opatrně v blízkosti např. knoflíků
špatné stehy	1. špatně nasazená jehla 2. použita špatná jehla 3. špatně navlečená nit	5 5 6
materiál dělá faldy	1. špatné napětí nitě 2. špatná jehla 3. špatně volený steh na látku	17 5 otestujte si nejdříve steh na zkušební látce
materiál se nerovnoměrně posouvá	1. nevyčištěný dopravník 2. příliš malá délka stehu	18 změňte délku stehu
stroj nefunguje	1. stroj není zapnut 2. síťová zástrčka není zastrčena	3 3
stroj je zablokován, nešije	1. ulomená špička jehly je zapadnutá v dráze chapače 2. stroj je přepnut na špulkování 3. ohnutá jehla zůstala zapichnutá	18 utáhnout spojku na ručním kole 5

CZ

RECYKLACE

NEVYHAZUJTE!

Crossed-Out Wheelie Bin Logo

Naše společnost je zavázána k ochraně životního prostředí. Zlepšováním plánů a našich výrobních metod usilujeme o to, aby naše výrobky měli co nejmenší vliv na životní prostředí.

Po upotřebení výrobku ho, prosím, zničte ekologickým způsobem.

„Crossed-out wheelie bin symbol“ (zelená značka), vyznačená výše a na dokumentech k výrobku znamená, že tento výrobek spadá pod nařízení E.U. pro „Odpady elektrických a elektronických zařízení“ (WEEE) a nařízení pro „Omezení užívání nebezpečných látek v elektrických a elektronických zařízeních“ (ROHS) a tyto výrobky by neměly být zničeny spolu s odpadem vaší domácnosti. Po upotřebení výrobku musíte zajistit zničení tohoto výrobku v souladu s národní a místní legislativou a výrobek je řazen do Kategorie 2 „Malý domácí spotřebič“ WEEE. Za nesprávné zničení tohoto výrobku můžete být stíhán dle místního a národního práva. Pro informaci o místním sběrném systému a o nejbližších recyklačních místech, si prosím, přečtěte pokyny k výrobku, nebo kontaktujte místní kompetentní orgán. Pokud si koupíte nový výrobek přímo od nás, můžete nám vrátit váš starý výrobek, bez ohledu na značku zboží, pokud jde o výrobek podobného typu, který si kupujete.

Individuálně můžete pozitivně ovlivnit opětovné použití, recyklaci a další formy obnovy dle WEEE. Sníží se užívání pozemních skládek a minimalizuje se vliv vámi užívaných výrobků na životní prostředí.

Nebezpečné látky v elektronických a elektrických výrobcích mohou mít škodlivý vliv na lidské zdraví a životní prostředí.

Clarie

SALCO Vertriebs GmbH, Buchenweg 10, 69469 Weinheim
www.salco-gmbh.com
online@salco-gmbh.com